Verhandlungen

— der —

Deutsch Reformirten

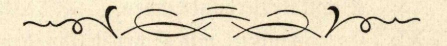
Synode des Nordwestens

— der —

Reformirten Kirche

— in den —

Vereinigten Staaten.



Zweiundzwanzigste Jahresversammlung, abgehalten in der Reformirten Zions-Kirche zu Louisville Ky., vom 3. bis 8. Oktober 1888.



Deutsches Verlagshaus
der Reformirten Kirche in den Vereinigten Staaten,
991 Scranton Ave., Cleveland, Ohio.
1888.

Geschäfts-Ordnung.

Artikel I.

Eröffnung der Synode.

Die Deutsch-Reformirte Synode des Nordwestens der Ref. Kirche in den Vereinigten Staaten versammelte sich gemäß vorjähriger Bestimmung als allgemeine Synode am Mittwoch den 3. Oktober 1888 Abends ½8 Uhr in der Ref. Zionskirche zu Louisville Ky., und wurde vom Vorsitzer Past. C. F. Kriete eröffnet mit einer Predigt über Matth. 14, 13—21. Die Namensliste wurde verlesen und da kein Quorum anwesend war, vertagte sich die Synode bis am Donnerstag Morgen um 9 Uhr.

———

Artikel II.

Anwesende Glieder.

Klassen	Prediger.	Aelteste.
Zions...............	C. F. Kriete.	R. Boerger.
	E. Delorme.	
	J. Rettig	
	H. Heußer.	
Sheboygan...........	H. A. Mühlmeier D. D.	
	H. W. Stieneker.	
	G. Engelmann.	
Indiana.............	H. M. Gersmann.	H. Prüfer.
	E. W. Henschen.	
	G. J. Reiche.	H. Markus.
	A. Schneck.	J. Dohn.
	F. R. Schwedes.	F. W. Hoff.
	D. Neuenschwander.	
	W. Wohlfahrt.	
	Ph. Steinhage.	
	W. F. Horstmeier.	
	J. Wernly.	
Milwaukee...........	F. P. Leich.	
	H. C. Nott.	
	K. L. Kemm.	
	E. R. Hinske.	
Minnesota...........	H. Treik.	
Nebraska............	J. G. Steinert.	
Ursinus.............	A. A. Heinemann.	
Missouri............		
Chicago.............	C. G. Zipf.	
	J. J. Janett.	
	C. F. Keller.	
Dakota..............		

Delegat der Ehrw. Central Synode: Past. A. Becker von Cleveland, O.

Als rathgebende Glieder waren zeitweise anwesend: Aeltest. Jac. Korb, Aeltest. Lotz.

Als Gäste wurden angemeldet und vom Vorsitzer begrüßt: die Pastoren Schory, Michel und Zimmermann von der unirten Kirche, Pastor Balz von der luth. Kirche, Pastor Schimmelpfennig und Barth von Meth. Kirche.

Artikel III.

Wahl der Beamten.

Auf Vorschlag wurde beschlossen, den letztjährigen Vorsitzer durch Acclamation wieder zu erwählen, welches auch sofort geschah. Past. C. F. Kriete von Ft. Wayne, Ind. ist wieder Vorsitzer, Pastor H. C. Nott von Milwaukee, Wis. wurde durch Acclamation zum korrespondirenden Schreiber erwählt. Nach Erledigung des Finanzberichts wurde der Aelteste F. W. Hoff von Terre Haute, Ind. zum Schatzmeister der Synode erwählt. Past. J. J. Janett von Freeport Ill. ist ständiger Schreiber der Synode.

Artikel IV.

Ordnungsregeln.

Die Sitzungszeit wurde festgesetzt wie folgt: Vormittags von 9 bis ½12 und Nachmittags von 2—½5 Uhr. Die Montagabendsitzung wurde verlängert bis ½6 Uhr. Alle Sitzungen wurden mit gottesdienstlichen Uebungen eröffnet und geschlossen. Als Schranken des Hauses wurden vom Vorsitzer die 6 ersten Bänke bestimmt. Past. C. G. Zipf wurde als Berichterstatter für die deutschen und Past. H. C. Nott als Berichterstatter für die englischen Stadtzeitungen ernannt.

Artikel V.

Ständige Ausschüsse.

Der Vorsitzer ernannte folgende:

1. Für Gottesdienste: Past. G. J. Reiche, A. Schneck und Aeltest. H. Markus.

2. Für schriftliche Eingaben: Past. H. M. Gersmann, G. Engelmann und Aelt. R. Boerger.

3. Für Synodalverhandlungen: Past. H. W. Stieneker, E. Delorme und Aelt. H. Markus.

4. Für Klassikalverhandlungen: Past. E. W. Henschen, H. Heußer und Aelt. H. Prüfer.

5. Für Korrespondenz mit Schwester-Synoden: Past. H. C. Nott, P. Steinhage und Aelt. R. Boerger.

6. Für Examination, Lizens etc. Past. J. J. Janett, F. P. Leich und Aelt. H. Markus.

7. Für Religion und Statistik: Past. A. A. Heinemann, H. Treik und Aelt. F. W. Hoff.

8. Für Missionshaus: Past. W. F. Horstmeier, A. A. Heinemann und Aelt. R. Boerger.

9. Für Mission: Past. A. Schneck, D. Neuenschwander und Aelt. H. Prüfer.

10. Für Kirchbaufond: Past. F. R. Schwedes, C. F. Keller und Aelt. F. W. Hoff.

11. Für Publikation: Past. J. Rettig, C. G. Zipf und Aelt. H. Markus.

12. Für Schulsache: Past. E. R. Hinske, H. W. Stieneker und Aelt. H. Prüfer.

13. Für Waisenhaus: Past. J. Wernly, H. M. Gersmann und Aelt. F. W. Hoff.

14. Für Finanzen: Past. C. F. Keller, G. Engelmann und Aelt. R. Boerger.

15. Für Nominationen: Past. F. P. Leich, E. W. Henschen und Aelt. H. Markus.

Artikel VI.

Mittheilungen.

1. Von folgenden Klassen wurde eine officielle Abschrift ihrer Protokolle empfangen und an die betreffenden Ausschüsse verwiesen: Zions, Sheboygan, Indiana, Milwaukee, Minnesota, Nebraska, Ursinus, Missouri, Chicago und Dakota.

2. Ferner wurden von der Synode empfangen und an die betreffenden Ausschüsse verwiesen: Die Jahresberichte der verschiedenen Behörden der Synode und ihrer Schatzmeister, ebenso der Bericht des Synodal-Schatzmeisters und ein Bericht der Behörde der General Synode für Heidenmission. Andere Dokumente verschiedener Art wurden empfangen und dem Ausschuß für schriftliche Eingaben überwiesen. Siehe Art. VIII.

3. Ein Begrüßungsschreiben der Ehrw. Deutschen Synode des Ostens und ein Auszug aus den diesjährigen Verhandlungen der Ehrw. Central Synode wurden ebenfalls entgegen genommen und an den betreffenden Ausschuß verwiesen.

Artikel VII.

Gottesdienstordnung.

Der Ausschuß für Gottesdienste legte seinen Bericht vor, welcher entgegen- und angenommen wurde und also lautet:

Bericht des Ausschusses über Gottesdienste.

Mittwoch Abend: Eröffnungspredigt von Pastor C. F. Kriete.
Donnerstag ″ Predigt von Past. C. G. Zipf.
Freitag ″ ″ ″ ″ H. C. Nott.

Samstag Abend: Vorbereitungspredigt von Past. J. J. Janett.

Sonntag Morgen: Abendmahlspredigt " " A. Heinemann.

" " Sonntagsschulansprachen von den Past. H. Treik, John Rettig und C. F. Kriete.

Sonntag Abend: Missionsansprachen von den Past. E. Delorme, J. Rettig und H. A. Mühlmeier, D. D.

Sonntag Morgen in der Ref. Salems Kirche: Predigt von H. W. Stienecker.

Sonntag Morgen in der Ref. Gem. in Jeffersonville, Ind.: Predigt von Past. F. P. Leich.

Sonntag Morgen in der Ref. Gem. in Middletown, Ind.: Predigt von Past. G. Engelmann.

Sonntag Missionsfest in Evansville: Predigt von Past. D. Neuenschwander.

Sonntag Morgen in Sellersburg, Ind.: Predigt von Pastor K. L. Kemm.

Achtungsvoll, der Ausschuß
G. J. Reiche,
A. Schneck,
H Markus.

Artikel VIII.

Schriftliche Eingaben.

Der Ausschuß über diesen Gegenstand legte folgenden Bericht vor, welcher nach Entgegennahme und punktweiser Erledigung angenommen wurde und also lautet:

Bericht des ständigen Ausschusses für schriftliche Eingaben.

Ihrem Ausschuß kamen folgende Dokumente zur Hand, die wir nun Ehrw. Synode vorlegen:

Punkt 1. Bericht des Schatzmeister des Missionshauses.
" 2. " " " der Missionsbehörde.
" 3. " der Missionsbehörde der Synode des Nordwestens und der Central Synode.
" 4. " der Kirchbaufondbehörde.
" 5. " des Direktoriums des Verlagshauses.
" 6. " des Geschäftsführers des Verlagshauses.
" 7. Ein Auszug aus den Verhandlungen der Central Synode vom Sept. 1888.
" 8. Bericht des Sekretärs der Behörde für Heidenmission.
" 9. Begrüßungsschreiben der Deutschen Synode des Ostens an die Synode des N. W.
" 10. Abrechnung des Schatzmeisters für die Gelder zur Aussendung des Missionars Schneder nebst Quittungen.
" 11. Entschuldigungsgesuche a von Past. C. Schaaf, b von Past. Hocker, c von Past. O. Vitz, d von Past. M. G.

J. Stern, e von Past. P. Jörris, f vom Aeltesten der St. Johannes Gemeinde in Indianapolis, g vom Aeltesten J. W. Brown, h von Past. S. Barth, i Gesuch von Past. C. Schaaf, ihn nicht wieder in die Missionsbehörde zu wählen.

Punkt 12. Katalog des Missionshauses.

" 13. Ein Bittgesuch vom Missions-Comite der Milwaukee Classis.

" 14. Jahresbericht der Visitations-Behörde des Missionshauses.

" 15. Ein Bittgesuch von zwei Gliedern der Missionshausbehörde, oder des Ausschusses für Einweihung des Neubaues.

" 16. Bericht des Schatzmeisters der Baufondbehörde.

" 17. Bericht des Ausschusses über Veränderung der Constitution des Missionshauses.

" 18. Ein Gesuch von Past. M. G. J. Stern als Schatzmeister der Missionsbehörde,

a. seinen Bericht noch einmal vorsichtig zu prüfen.

b. Da Past. Stern's Dienstzeit als Mitglied der Baufondbehörde abgelaufen ist, bittet er Ehrw. Synode, ihn dieser Arbeit zu entbinden.

c. Obgleich seine Dienstzeit als Glied der Missionsbehörde noch nicht abgelaufen ist, so stellt er der Synode es frei, an seiner Stelle ein anderes Glied zu ernennen.

" 19. Bericht des Schatzmeisters der Behörde für einheimische Mission vom 1. Sept. bis 1. Okt. 1888. Nebenbei eine Bank-Anweisung von $500.00.

Achtungsvoll unterbreitet,

H. M. Gersmann,
G. Engelmann,
R. Boerger.

Beschlüsse der Synode darüber:

Punkt 1, 12, 14, 15. An den Ausschuß für Missionshaus verwiesen.

" 2, 3, 8, 18. a. An den Ausschuß für Mission verwiesen.

" 4, 13, 16. An den Ausschuß für Kirchbaufond verwiesen.

" 5, 6. An den Ausschuß für Publikation verwiesen.

" 7, 9. " " " " Korrespondenz verwiesen.

" 10. Angenommen und beschlossen, dem Bruder C. F. Blaul den Dank der Synode auszusprechen für seine geleisteten Dienste. Der Bericht lautet:

An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Rechnung für an mich geschickte Gelder zur Ausrüstung des Missionars Schneder nach Japan.

Oktober	4.	Pfr.	W. F. Horstmeier	$10.00
"	"	"	W. Großhuesch	5.00
"	"	"	H. C. Nott	15.50
"	"	"	H. Vitz	10.00
"	"	"	W. Wittenwyler	5.00

Oktober	4.	Pfr.	J. Käppelt	5.00
"	"	"	A. Hocker	5.00
"	"	"	B. R. Hücker	8.04
"	"	Aelt.	F. W. Hoff, Terre Haute	10.00
"	"	Pfr.	L. Zenk.	10.00
"	"	"	C. Baum	15.00
"	"	"	A. Heinemann	15.00
"	"	"	E. Fürer	4 70
"	"	"	F. Hüllhorst	10.00
November	11.	"	C. Schaaf	25.00
	12.	"	A. Kanne.	19.00
"	14.	"	G. J. Reiche	35.00
"	15.	"	C. F. Kriete	20.00
"	16.	"	E. Delorme.	23.00
"	"	"	C. T. Martin	15.00
"	"	"	J. Niehoff	5.00
"	21.	"	M. Vitz	10.09
"	"	"	C. G. Zipf.	22.63
"	25.	"	Otto Vitz	20.00
"	28.	"	G. Schmid	5.00
"	"	"	E. W. Henschen	21.00
Dezember	11.	"	P. Kohler	10.00
"	13.	"	J. J. Janett	10.00
"	17.	"	F. Grether	10 00
"	30.	"	G. Rettig	5.00

Ganze Summe $383.87

Diese Summe habe ich in drei Beträgen an den Schatzmeister R. F. Kelker gesandt .... November 10. $150.00
" 28. 167.87
1888. Januar 16. 66.00

$383.87

Achtungsvoll unterbreitet, Ihr Ausschuß

C. F. Blaul.

Punkt 11. a, b, c, d, e, f, g, h gewährt. i an den Nominationsausschuß verwiesen.

" 17. Beschlossen: Da von der Verwaltungsbehörde selbst gegenwärtig keine Wünsche und Vorschläge bezüglich einer Veränderung der Constitution vorliegen, so sei beschlossen, die Sache so lange liegen zu lassen, bis bestimmte Vorschläge der Behörde vorliegen.

" 18. b. An den Nominations-Ausschuß verwiesen.

" " c. Beschlossen, dem Br. Stern durch den korrespondirenden Schreiber mitzutheilen, daß die Synode über sein Gesuch verhandelt habe und sich nicht entschließen könne, ihn zu entlassen.

Ferner wurde beschlossen auf Antrag:

1. Daß diese Synode unserm lieben Bruder Stern für seine langjährigen treuen Dienste ihren herzlichen Dank ausspricht,
2. Daß wir an dem schweren Leiden unsers lieben Bruder Stern herzlichen Antheil nehmen.
3. Daß wir uns alle im Gebete zu Gott um gnädige Wiederherstellung unsers lieben Bruder Stern herzlich vereinigen.

" 19. Beschlossen: Papiere und Geld wieder an Pastor M. G. J. Stern zurückzusenden, damit er's der Missions Behörde übergebe.

Artikel IX.

Synodalverhandlungen.

Der Bericht des ständigen Ausschusses für Synodalverhandlungen, wie derselbe nach Entgegennahme und punktweiser Erledigung angenommen wurde, lautet wie folgt:

Bericht über Synodalverhandlungen.

Folgende Punkte haben wir erkannt als solche, die von Ehrw. Synode zu beachten wären.

Pkt. 1. S. 4. Art. 4. Abs. 3 über Berichterstatter. Geschehen.
" 2. " 7. " 9. P. 1. 2. über Kolonisation.

Der Bericht wurde entgegen genommen und nach punktweiser Erledigung in folgender Fassung angenommen:

Ihr Ausschuß über Kolonisation bittet, folgendes berichten zu dürfen:

a. das Verzeichniß, welches Ehrw. Synode im Jahre 1886 beschloß anfertigen zu lassen durch den Ausschuß über Kolonisation, ist fertig.

b. Jedoch hat Ihr Ausschuß sich erlaubt, anstatt 10,000 Exempl. wie beschlossen, nur 2,000 drucken zu lassen und bittet Ehrw. Synode; das gut zu heißen, da, wenn das Pamphlet sich als nützlich erweist, es besser ist, wenn es öfter neu herausgegeben wird, weil zu viele Veränderungen vorkommen.

c. 500 Exempl. haben wir dem Hafenmissionar in N. Y. zugesandt.

d. Den Deutschen Predigern der Holländischen Kirche und unsere eigenen haben wir jedem ein Exampl. gesandt.

e. Diese Versendung hat uns folgende Kosten verursacht: Fracht- und Expreßkosten von Cleveland O. nach nach Madina Wis. $1.84. Versendung $4.80 zusammen $6.64.

f. Jetzt ersuchen wir Ehrw. Synode, zu bestimmen, wie die übrigen verwendet werden sollen. Wir möchten vorschlagen, mit dem Ref. Bund in Verbindung zu treten um das Verzeichniß hauptsächlich in Deutschland zu verbreiten.

Im Auftrage des Ausschusses

unterbreitet ergebenst

H. W. Stieneker.

Im Anschluß an Punkt f wurde beschlossen, daß dieser Ausschuß beauftragt sei, die Versendung in angegebener Weise zu besorgen.

Punkt 3. Seite 11. Mitte. Betrifft die Unterstützung von Predigern und Wittwen etc. Der Bericht des Ausschusses wurde angenommen und lautet.

Bericht des Ausschusses über Unterstützungsverein, wie er angenommen wurde.

Bericht des Ausschusses über Unterstützung invalider Prediger, Predigerwittwen und Waisen.

Als Vorsitzer des Ausschusses, dem genannter Auftrag gegeben wurde, berichte ich achtungsvoll, daß in der Sache von unserer Seite noch kein zu berichtendes Resultat erziehlt worden ist.

E. W. Henschen.

Wurde dann auf den Tisch gelegt bis über Klass. Verhandlung berichtet wurde.

Punkt 4.	Seite 12.			Schwache Vertretung an die Klassen verwiesen. Beschlossen wie Pkt. 3.
" 5.	" 12.	Pkt.	5.	Die Miss. Behörde soll Bericht erstatten über Vereinigung des Missionswerks. Auf den Tisch gelegt bis über Miss. berichtet wurde.
" 6.	" 18.	"	XI	Betrifft das Begrüßungsschreiben an die Deutsche Synode des Ostens. Der Bericht lautet: Geschehen.
" 7.	" 39.	"	1.	Fordert Vorangehen mit dem Neubau. Geschehen.
" 8.	"	"	5. a.	Fordert einen Plan zur Ausbildung von Gemeindeschullehrern. Auf den Tisch gelegt bis der Ausschuß über Miss. Haus berichtet hat.
" 9.	" 40.	"	6.	Ausschuß für Verbesserung der Konstitution des Missionshauses. Erledigt. Siehe Art. VIII. Pkt. 17.
" 10.	" 51.	"	2. Mitte.	Hat Bezug auf die Missionsstation in Tokio. Geschehen.
" 11.	" 62.	"	1. unten.	Kirchbaufondsache. Wurde auf den Tisch gelegt bis unter Klassikal-Verhandlungen berichtet worden war.
" 12.	" 63.	"	4.	Ein Gesuch an die Fakultät wegen Unterweisung von Lehrerzöglingen. Der Bericht lautet: Theilweise geschehen.
" 13.	" 63.	"	5.	Die Schulbehörde erhielt den Auftrag, einen Plan eines Lehrerkursus vorzulegen. Lag kein Bericht vor.
" 14.	" 64.	oben.		Druck und Versendung des Schultraktats. Geschehen.
" 15.	" 64.	"	7. oben.	Die Glieder der Schulbehörde sind ersucht, in der Kirchenzeitung für diese Sache zu schreiben. Liegt kein Bericht vor.
" 16.	" 64.	"	8.	Fordert bei dieser Synode eine Predigt über Schulsache. Die Anordnung dazu war getroffen.

Punkt 17. Seite 76. Pkt. 2. Mitte. Auflage an die General Synode. Dieser Punkt wurde an den Finanzausschuß verwiesen.

" 18. " 76. " 3. Nennt die rückständigen Klassen. An den Finanzausschuß verwiesen.

" 19. " 77. b. Ein statistisches Formular anzufertigen. Kein Bericht.

" 20. " 78. b. Japan, Missionar Schneder. (Erledigt) c. geschehen. Art. VIII. P. 10.

" 21. " 79. " 5. Anmeldung der Abgeordneten zur Synode.

Beschlossen, diese Regel fallen zu lassen, soweit sie sich auf allgemeine Synoden bezieht.

" 22. " 79. " 6. Bestimmt den Druck der Verhandlungen. Geschehen.

" 23. " 79. " 7. Diese Synode soll eine allgemeine sein. Geschehen.

" 24. " 79. " 8. Bestimmt die Bezahlung des Kirchendieners. Geschehen.

" 25. " 77. Delegaten zur Central Synode. Erledigt. Siehe Art. XI.

Achtungsvoll unterbreitet vom Ausschuß

H. W. Stieneker.
E. Delorme.
H. Markus.

Artikel X.

Klassikalverhandlungen.

Der ständige Ausschuß über diesen Gegenstand legte durch seinen Vorsitzer folgenden Bericht vor, welcher punktweise erledigt und in folgender Form als Ganzes angenommen wurde:

Bericht des ständigen Ausschusses über Klassikalverhandlungen.

Oben benannter Ausschuß hat zu berichten, daß er die Verhandlungen sämmtlicher Klassen Ehrw. Synode erhalten hat, darunter auch diejenigen der neu organisirten Süd-Dakota Klassis, welche laut ihrem Protokoll den betreffenden Beschlüssen der Synode des Nord-Westens und der Sheboygan Klassis gemäß organisirt wurde. Wir haben diese Verhandlungen durchgesehen und finden folgende Punkte, welche die Aufmerksamkeit Ehrw. Synode erfordern:

I. Unregelmäßigkeiten.

Punkt 1. Zions Klassis nimmt die Pastoren: J. Käppeli, M. Puhl, C. F. Hustedt und H. Heußer bedingungsweise auf ohne anzugeben woher.

Punkt 2. Millwaukee Klassis macht in ihrem Protokoll keine Randangaben des Inhalts und hat es nicht nach vorgeschriebener Weise geordnet.

Punkt 3. a Minnesota Klassis gibt nicht an, was über Punkt I. II V XVIII. XIV. XX. ihres Ausschusses über Synodalverhandlungen und Punkt V. über General-Synode-Verhandlungen beschlossen wurde.

b. Dieselbe Klassis gibt den Inhalt des angenommenen Berichtes ihres Ausschusses über Mission nicht an.

Punkt 4. Ursinus Klassis gibt a. nicht an ob die konstitutionelle Rundfrage an Prediger und Aelteste gehalten wurde.

b. Auch gibt sie den Inhalt ihres Protokolls nicht in Randbemerkungen an.

c Dieselbe Klassis nimmt den Bericht ihres Schatzmeisters an, und später berichtet der Ausschuß über Finanzen, daß derselbe ihm zur Prüfung überwiesen worden sei.

d. Dieselbe Klassis berichtet die Aufnahme von Past. J. Kuhn ohne Angabe woher.

e Sie gibt auch Ort und Zeit ihrer nächsten Jahresversammlung nicht vollständig an.

Punkt 5. Missouri Klassis gibt in ihrem Protokoll keine Randangaben des Inhalts.

Punkt 6. Minnesota Klassis streicht die Punkte über die Unterstützung invalider Prediger.

Punkt 7. Die Klassen, Sheboygan, Missouri, Chicago und Süd-Dakota haben kein Protokoll über General-Synodal-Verhandlungen.

II. Gesuche, Anfragen und Rathschläge.

Punkt 1. a. Zions Klassis wünscht, daß Ehrw. Synode des Nordwestens das Direktorium des Verlagshauses ersuche, dahin zu wirken, daß die Abendluft in einer auch für minder Begabte verständlichen und in volksthümlicher Sprache redigirt werde, und daß die Korrespondenzen von Deutschland in der Kirchenzeitung nur dem Hauptinhalte nach, in kurzer und gefälliger Form erscheinen.

Beschlossen: Daß wir der Klassis bedeuten, daß sie sich jederzeit in solchen Angelegenheiten selbst an das Direktorium wenden möge.

b. Daß die nächste Jahresversammlung Ehrw. Synode eine Delegaten-Synode sein soll.

Auf den Tisch gelegt bis Ort und Zeit der nächsten Sitzung bestimmt wurde.

Punkt 2. a. Sheboygan Klassis ersucht Ehrw. Synode, entweder die Kollekte für's Missionshaus oder die für's Waisenhaus auf einen andern Tag zu verlegen.

Die Klassis wird auf Verhandlungen 1887 (S. 39, P. 4 und S. 13, P. 1. a.) verwiesen.

b. Sheboygan Klassis erneuert ihr Gesuch, anstatt eines Synodal-Reisepredigers, jede Klassis aufzufordern, einen ihrer Prediger wenigstens zwei Monate im Jahre im Gebiet der eigenen Klassis reisen zu lassen.

Klassis wird auf den frühern Beschluß der Synode verwiesen. Siehe Verhandlungen 1887. Seite 13 d.

c. Ebenso erneuert sie das Gesuch, im Waisenhause einen besondern Lehrer anzustellen.

Klassis wird auf den vorjährigen Beschluß der Synode hingewiesen. Siehe Verhandlungen 1887. Seite 14 e. oben.

Punkt 3. a. Indiana Klassis erneuert ihr Gesuch für eine Delegaten-Synode.

Auf den Tisch gelegt bis Zeit und Ort der nächsten Synode bestimmt wurde.

b. Sie ersucht Ehrw. Synode unsere Mission in St. Louis kräftig zu unterstützen.

Erledigt durch folgenden Beschluß: Beschlossen, daß die Gelder für den Kirchbau in St. Louis bestimmt, an den Schatzmeister der Kirchbau-Behörde zu senden, nicht aber als Darlehen, sondern als Geschenk zu betrachten seien.

Punkt 4. Chicago Klassis ersucht Ehrw. Synode sie zu entschuldigen, daß sie ohne ein Quorum ihre Geschäfte verrichtete und ihre Verhandlungen anzunehmen.

Wurde genehmigt.

Punkt 5. Süd-Dakota Klassis ersucht Ehrw. Synode ihre Klassikal-Grenzen zu bestimmen.

Beschlossen, diese Klassis anzuweisen, der Synode eine bestimmte Vorlage zu machen.

III. Beschwerden und Appellationen.

Punkt 1. Nebraska Klassis tritt mit einer doppelten Beschwerde vor Ehrw. Synode:

a. Sie beschwert sich, daß Ehrw. Synode von ihrer Beschwerde in den Verhandlungen keine Notiz genommen habe und erneuert hiermit dieselbe.

Beschlossen, daß, wenn die Sache sich also verhält, wie angegeben, der ausgesprochene Tadel gehoben sei.

b. Daß Ehrw. Synode es als eine Unregelmäßigkeit tadelt, daß sie ihre Klassikal-Verhandlungen nicht vollständig geheftet und nicht angegeben habe, ob ihr Protokoll gelesen worden.

Synode bleibt bei ihrem früheren Beschluß.

IV. Beschlüsse über Synodalverhandlungen.

A. Der Synode des Nordwestens.

Punkt 1., a. Die Beschlüsse Ehrw. Synode wurden von allen Klassen beachtet und angenommen mit folgenden Ausnahmen, wo besondere Beschlüsse gefaßt wurden.

b. Zions Klassis nimmt Seite 63, a, b, c, in Berathung bis zur nächsten Jahressitzung.

Punkt 2. Indiana Klassis legt die Verhandlungen über Unterstützung invalider Prediger auf den Tisch bis der Ausschuß Ehrw. Synode weiter berichtet.

Punkt 3. Minnesota Klassis streicht die Punkte über Unterstützung invalider Prediger. Siehe: Unregelmäßigkeiten Punkt 6. erledigt.

Punkt 4. a. Nebraska Klassis gibt die Beschlüsse über denselben Gegenstand ihren Mitgliedern zur Erwägung anheim.

b. Sie macht Ehrw. Synode darauf aufmerksam, daß die Aufnahme des Pfr. J. Schatz in den Synodalverhandlungen nicht erwähnt ist. Der Schreiber der Synode wird angewiesen nachzusehen in den Dokumenten.

Punkt 5. Chicago Klassis theilt Ehrw. Synode mit, daß in allen ihren Gemeinden Gemeindeschulen gehalten werden.

Beschlossen, daß die Synode darüber ihre Freude ausdrückt. Alle übrigen Punkte dieses Abschnittes IV. A. wurden angenommen.

B. Verhandlungen der General Synode.

Punkt 1. Die Klassen Sheboygan, Missouri, Chicago und Süd-Dakota haben kein Protokoll über die Verhandlungen der General Synode.

Siehe Unregelmäßigkeiten Punkt 7.

V. Aufnahmen, Entlassungen, Examination, Lizensur etc.

Punkt 1. Zions Klassis nahm auf Pfr. W. Spies von der Indiana Klassis, Pfr. J. Käppeli, M. Puhl, C. F. Hustedt und H. Heußer. Entließ Student C. Ruppert an die Milwaukee Klassis, Pfr. J. O. Vitz an die Minnesota Klassis und eine Gemeinde der Auburn Pfarrstelle an die St. Josephs Klassis der Ohio Synode.

Punkt 2. Sheboygan Klassis nahm auf Pfr. H. J. Vriesen von der Milwaukee Klassis, Liz. Dr. Van Hagen von der Philadelphia Klassis und Student J. Schmalz von der St. Johannis Klassis. Lizensirte die Studenten J. H. Schoon, S. Romeis, J. Schmalz und ordinirte J. Schmalz. Entließ Liz. J. H. Schoon an die Milwaukee Klassis, Liz. S. Romeis an die Minnesota Klassis und strich Pfr. M. A. Horwitz von der Predigerliste.

Punkt 3. Indiana Klassis nahm auf drei neue Gemeinden in Kentucky, entließ die Pfr. U. Reue an die Süd-Dakota Klassis, W. Spieß und H. Heußer an die Zions Klassis, C. F. Keller an die Chicago Klassis, C. Wisner an die Heidelberg Klassis, A. Gekeler an die Sommerset Klassis. Nahm auf Pfr. J. Wernly von der Chicago Klassis.

Punkt 4. Milwaukee Klassis nahm auf Pfr. R. Fricke von der Minnesota Klassis, Liz. J. Schoon von der Sheboygan Klassis, Student C. Ruppert von der Zions Klassis und die Gemeinde zu Wukwanago. Entließ Pfr. H. J. Vriesen an die Sheboygan Klassis, lizensirte und ordinirte G. Wagner.

Punkt 5. Minnesota Klassis nahm auf Pfr. J. O. Vitz von der Zions Klassis, Liz. S. Romeis von der Sheboygan Klassis. Entließ Pfr. M.

Vitz an die Heidelberg Klassis und Pfr. R. Fricke an die Milwaukee Klassis. Ordinirte S. Romeis.

Punkt 6. Nebraska Klassis nahm auf Pfr. S. Thomas von der Kansas Klassis bedingungsweise, die ref. Wolga Pfarrstelle und die St. Stephanus Gemeinde. Entließ die Pfr. J. Schatz an die Erie Klassis, J. G. Steinert an die Indiana Klassis, Ed. Erb an die Kansas Klassis bedingungsweise und erklärte die Gemeinde zu Isla als aufgelöst.

Punkt 7. Ursinuns Klassis nahm auf Pfr. J. Kuhn, Pfr. E. Gruenstein von der St. Pauls Klassis, Pittsburg Synode und die ref. St. Johannis Gemeinde zu Melbourne, Ja. Entließ Pfr. H. Liesmann an die Portland, Oregon Klassis, Pfr. W. H. Wittenwyler an die Indiana Klassis, Pfr. G. Weber an die Ost-Pennsylvania Klassis der Synode in den Ver. Staaten und strich den Namen F. Dieckmann von der Predigerliste.

Punkt 8. Missouri Klassis entließ Pfr. R. Kirchhefer an die Minnesota Klassis.

Punkt 9. Chicago Klassis nahm auf Pfr. C. F. Keller von der Indiana Klassis.

Punkt 10. Süd-Dakota Klassis nahm auf Pfr. F. W. Stump von der Nord-Illinois Klassis, Pfr. U. Reue von der Indiana Klassis und dreizehn neue Gemeinden. Entließ Pfr. F. Grether an die Sheboygan Klassis.

Sämmtliche Punkte wurden angenommen.

VI. Ort und Zeit der Versammlungen und Beamte.

Punkt 1. Zions Klassis versammelt sich am Mittwoch 9. Juni 1889, Abends ½8 Uhr in der Salems Kirche zu Magley, Adams Co., Indiana.
C. Schaaf, Vorsitzer. H. W. Vitz, Schreiber

Punkt 2. Sheboygan Klassis versammelt sich am Donnerstag nach Pfingsten 1889, Abends ½8 Uhr in der Ref. Gemeinde zu Manitowoc, Wis. C. T. Martin, Vors. D. W. Vriesen, Schr.

Punkt 3. Indiana Klassis versammelt sich am zweiten Mittwoch nach Ostern, den 1. Mai 1889, Abends ½8 in der Zions Kirche zu Terre Haute, Ind. G. J. Reiche, Vors. H. M. Gersmann, Schr.

Punkt 4. Milwaukee Klassis versammelt sich am ersten Mittwoch nach Pfingsten 1889, Abends ½8 Uhr in der 1. Ref. Gem. zu Waukesha Wis. F. Künzler, Vors. J. C. Hücker, Schr.

Punkt 5. Minnesota Klassis versammelt sich in der Ref. Friedensgemeinde zu St. Paul, Minn., am ersten Mittwoch nach Pfingsten 1889, Abends ½8 Uhr.
J. C. Ochsner, Vors. J. O. Vitz, Schr.

Punkt 6. Nebraska Klassis versammelt sich in der Ref. St. Peters Gemeinde zu Yutan, Saunders Co., Neb., am Donnerstag vor Vollmond im Juni 1889, Abends 8 Uhr.
Otto Kuhn, Vors. W. Bonekemper, Schr.

Punkt 7. Ursinus Klassis versammelt sich in Horn, Jasper Co., Ja., am 1. Donnerstag nach Pfingsten 1889, Abends 8 Uhr.
A. A. Heinemann, Vors. W. H. Wittenwyler, Schr.

Punkt 8. Missouri Klassis versammelt sich in der Ref. Zions-Gemeinde in Newton Co., Mo., am Donnerstag vor Vollmond im August 1889, Abends ½8 Uhr.

Jacob Ziegler, Vors. J. Knierim, Schr.

Punkt 9. Chicago Klassis versammelt sich im Gotteshause der 1. Ref. Gem. in Chicago, Ills., am ersten Mittwoch nach Pfingsten 1889, Abends 8 Uhr. C. G. Zipf, Vors. O. Esselborn, Schr.

Punkt 10. Süd-Dakota Klassis versammelt sich in Rohrbach, Mc-Pherson Co., D. T., am zweiten Freitag im Juni 1889, Morgens 9 Uhr. E. Scheidt, Vors. F. Grether, Schr.

Achtungsvoll unterbreitet,

E. W. Henschen,
H. Heußer,
H. Prüfer.

Sämmtliche 10 Punkte wurden angenommen.

Die bis zur Erledigung dieses Berichtes auf den Tisch gelegten Punkte wurden aufgenommen und für erledigt erklärt.

Artikel XI.

Korrespondenz mit Schwester-Synoden.

A. Bericht des Delegaten zur Central Synode.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens!

Als Ihr Delegat zur Ehrw. Central Synode, wohnte der Unterzeichnete der Sitzung besagter Synode in New Philadelphia Ohio bei.

Er übermittelte die herzlichen Grüße und Wünsche, welche Ihr Ehrw. Körper ihm aufgetragen und fand brüderliche Aufnahme und freundliches Entgegenkommen seitens der Ehrw. Central Synode und wurde gleich bei seinem Erscheinen zu Sitz und Stimme zugelassen.

Die Eröffnung der Samstag Morgensitzung wurde zum Empfange Ihres Delegaten bestimmt und die dargebrachten Wünsche und Grüße wurden vom Vorsitzer der Ehrw. Central Synode brüderlich und taktvoll erwiedert und mit den herzlichsten Wünschen für das Wohlergehen Ihres ehrenwerthen Körpers begleitet.

Ihr Delegat wohnte 3 Tage den Sitzungen und Gottesdiensten bei und nahm regen Antheil an den Verhandlungen, welche für beide Synoden von gleichem Interesse sind. Ueber die Gesuche unserer Schwester Synode an uns, wird später Gelegenheit sein zu reden, wenn dieselben in gehöriger Form vor diese Synode kommen. Die Reisekosten belaufen sich auf $15.00. Achtungsvoll vorgelegt

G. J. Reiche.

Dieser Bericht wurde angenommen und an den Ausschuß für Korrespondenz verwiesen.

Der letzte Theil des vorstehenden Berichtes, enthaltend die Angabe der Reisekosten, wurde an den Schatzmeister verwiesen.

B. Begrüßungsschreiben der Deutschen Synode des Ostens.

An die Ehrw. Deutsche Reformirte Synode des Nordwestens der Ref. Kirche in den Ver. Staaten.

Ehrw. Väter und Brüder in Christo!

Die deutsche Synode des Ostens unserer Kirche, die vom 5. bis 10. September dieses Jahres in Rochester, N. Y. tagte, hat es ihren unterzeichneten Beamten zur Pflicht gemacht, das letzte Begrüßungsschreiben Ihres Ehrw. Körpers zu erwiedern, und ihnen die Gnade und den Segen Gottes, unseres Heilandes in Ihrem heiligen Werke zu wünschen. Obwohl räumlich weit von einander entfernt, wissen wir doch, daß wir Glieder Eines Leibes sind, und von Einem Geiste belebt und regiert werden. Durch die gemeinsame Thätigkeit im Publications- und Erziehungswesen, sowie theilweise auch an der Waisenheimath bei Ft. Wayne fühlen wir die uns verknüpfenden Bande noch enger gezogen, und das gegenseitige Interesse in höherem Grade geweckt. Durch den großartigen Eisenbahnverkehr unserer Zeit sind wir in den Stand gesetzt einander näher zu kommen und gemeinsam eine kirchliche Thätigkeit zu pflegen, die früher unmöglich gewesen wäre. Wir danken Gott für diesen Vorzug unserer Tage, und bitten ihn, daß unsere so ermöglichte gemeinsame Arbeit wie für Sie im Westen, so für uns im Osten zum völligeren Ausbau und Befestigung unserer theuren Reformirten Kirche gereichen möge.

Betreffs der Verhandlungen unserer Synode verweisen wir Sie achtungvoll auf das Protokoll, das, wie gewöhnlich gedruckt und zu Ihrer Einsicht Ihnen zu handen kommen wird. Einen Beschluß sind wir jedoch beauftragt Ihnen jetzt schon direkt mitzutheilen, derselbe betrifft die Verlegung unseres Verlagshauses in Cleveland, und lautet folgendermaßen:

„Beschlossen, daß wir uns der Ansicht des Direktoriums, die Verlegung des Verlagshauses betreffend, anschließen, wir aber nach reiflicher Ueberlegung die Stadt Buffalo für eine geeignetere Stadt halten, welche größere Vortheile gewährt für ein solches Geschäft als Indianapolis.“

Indem wir Sie unserer christlichen Liebe und Hochachtung, sowie unserer Fürbitte für Sie vor dem Gnadenthrone Gottes versichern.

Unterschreiben wir im Namen unserer Synode.

Lancaster, Pa., d. 18. Sept. 1888. J. Külling, Präsident.
Baltimore, Md. C. Borchers, Ständ. Schreiber.

Nachschrift. Auch die folgende Handlung verdient wohl Beachtung: Unser letztjährlicher Beschluß hinsichtlich persönlicher Berathung der Synodal-Präsidenten in Fällen von Differirenden Beschlüssen, (siehe Seite 11 und 12, Punkt III. 6. unseres Prot. v. J. 1887,) wurde dahin geändert, daß er nun lautet: „unsern Präsidenten zu bevollmächtigen zu persönlicher Berathung, wenn er es für nothwendig hält.“—

C. Begrüßung und officieller Empfang der Delegaten.

Der Delegat der Ehrw. Central Synode, Past. Aug. Becker von Cleveland, O., reichte während der Donnerstag Nachmittag-Sitzung sein Beglaubigungsschreiben ein, wurde vom Vorsitzer willkommen geheißen und zu Sitz und Stimme berechtigt erklärt.

Der officielle Empfang des genannten Delegaten wurde auf Freitag Morgen unmittelbar nach Erledigung des Berichtes über schriftliche Eingaben zur Tagesordnung gemacht. Zur festgesetzten Zeit wurde ihm Gelegenheit gegeben, die üblichen Grüße und Segenswünsche der Ehrw. Central Synode an die Synode des Nordwestens zu übermitteln, was denn auch in recht herzlicher und ergreifender Weise geschah. Auf eben solche Weise wurde ihm vom Vorsitzer geantwortet während die Mitglieder der Synode sich von ihren Sitzen erhoben.

D. Bericht des ständigen Ausschusses für Korrespondenz.

Derselbe wurde durch den Vorsitzer des Ausschusses, Pastor H. C. Nott, vorgelegt und nach punktweiser Erledigung in folgender Fassung angenommen:

Folgende Schriftstücke sind an Ihrem Ausschuß überwiesen worden:

a. Ein herzliches Gruß- und Glückwunschschreiben von den Beamten der Ehrw. Deutschen Synode des Ostens im Namen besagten Körpers, enthaltend etliche Beschlüsse ihrer Synode.

b. Ein ähnliches amtliches Schreiben des ständigen Schreibers der Ehrw. Central Synode.

c. Ein Bericht unsers Delegaten Past. G. J. Reiche an die Ehrw. Central Synode.

I. 1. Die Ehrw. Synode des Ostens schließt sich der Ansicht der Direktoriums, die Verlegung des Verlagshauses betreffend, an, hält abes die Stadt Buffalo geeigneter als Indianapolis für ein solches Geschäft.

2. Die Ehrw. Central Synode ist dafür, das Verlagshaus nach irgend einem passenden Platze in Cleveland zu verlegen.

Wir möchten Ehrw. Synode vorschlagen zu beschließen, daß wir wohl für Verlegung des Verlagshauses sind, die Wahl des Ortes aber der Publikations-Behörde überlassen. (Siehe Art. VI Publikation, erledigt.)

II. Die Ehrw. Synode des Ostens hat ihren Präsidenten auch bevollmächtigt, wie die beiden andern Synoden, über differirende Beschlüsse sich mit den Präsidenten der beiden Schwester-Synoden, wenn nöthig, persönlich zu berathen.

Beschlossen, die Aufmerksamkeit der jeweiligen Präsidenten dieser Synode auf diesen Punkt zu lenken.

III. a. Die Ehrw. Central Synode hat beschlossen, den Finanzbericht der einheimischen Missionsbehörde, sowie den Bericht der Kirchbaubehörde zurückzuweisen, weil sie ohne gehörige Beglaubigung vor die Synode kommen und beauftragt ihre Glieder in diesen Behörden, dafür zu sorgen, daß die betreffenden Berichte ergänzt, geprüft und gehörig beglaubigt werden und ersucht Ehrw. Synode des N. W. sich diesem Beschlusse anzuschließen.

Angenommen und an die Ausschüsse für Mission und Kirchbaufond verwiesen.

b. Sie ordnet für die diesjährige Reformationsfeier eine Kollekte an in ihren Gemeinden für den Bau unserer Kirche in St. Louis, Mo., und ersucht Ehrw. Synode des N. W. ein Gleiches zu thun.

An den Ausschuß für Kirchbaufond verwiesen.

IV. a. Ehrw. Central Synode lehnt es ab, außer den bereits ernannten Festrednern bei der Einweihung des Neubaues des Missionshauses, weitere Vertreter zu wählen.

b. Sie steht auf ihrem früheren Beschluß, daß theologischen Studenten erst nach dem zweiten Jahre die Erlaubniß zu predigen gegeben werde.

Wir empfehlen die Verweisung dieser beiden Punkte an den Ausschuß über Missionshaus.

V. a. Die Ehrw. Central Synode hat beschlossen:

Daß sie entschieden die Ansicht vertritt, das Calvin Collegium sollte mit dem Missionshause als Eigenthum der deutschen Synoden unter derselben Behörde als eine Vorbereitungsanstalt für das theologische Seminar organisch verbunden sein und ersucht

b. Die deutschen Schwester-Synoden, sich dieser Ansicht anzuschließen und für Ausführung derselben mitzuwirken.

Da das Calvin Collegium Eigenthum der Erie Klassis ist, so möchten wir Ehrw. Synode vorschlagen: Daß wir als Synode uns vorbehalten auf ein solches Gesuch einzugehen, sobald die Erie Klassis ein solches stellt.

VI. Die Ehrw. Central Synode pflegt Berathung über eine Constitution über Prediger-Pension und ersucht die beiden Schwester-Synoden, mit ihr dahin zu wirken, daß diese wichtige Sache bald in's Leben gerufen werden kann.

Dieser Punkt wurde an den betreffenden Ausschuß verwiesen.

VII. Die Ehrw. Central Synode hält ihre nächste Jahresversammlung in Galion Ohio am 2. Mittwoch im Sept. 1889, Abends ½8 Uhr. Wir empfehlen Notiznahme dieses Punktes.

VIII. Ihr Ausschuß macht den Vorschlag, daß unser Präsident ersucht werde, das herzliche Schreiben der Beamten der deutschen Synode des Ostens in einem Briefe auf angemessene Weise zu erwiedern.

Achtungsvoll,

H. C. Nott,
Ph. Steinhage,
R. Boerger.

Artikel XII.

Examination, Lizensur und Ordination.

Der Bericht des Ausschusses über diesen Gegenstand wurde vorgelegt und angenommen und lautet also:

Ihr Ausschuß für Examination, Lizensur und Ordination berichtet Ehrw. Synode achtungsvoll, daß ihm keine Arbeit überwiesen worden ist.

Achtungsvoll unterbreitet,

J. J. Janett,
F. P. Leich,
H. Markus.

Artikel XIII.

Kirchliche Zustände. (Religion und Statistik.)

Der ständige Ausschuß über diesen Gegenstand legte seinen Bericht vor, welcher entgegen und in folgender Fassung angenommen wurde:

Bericht über Religion und Sitten der Synode des Nordwestens.

Geliebte Väter und Brüder in Christo!

Bei genauer Durchsicht der Religionsberichte von den zehn verschiedenen Classen unserer Synode, beschleicht uns unwillkürlich das Gefühl: Der Kampf war heiß! Wohl dürfen wir, Dank unserm treuen Bundesgotte, der die Seinen wunderbarlich aber doch ganz seliglich führet, nicht klagen über schwere Niederlagen und große Verluste, aber noch viel weniger über glänzende Siege und in die Augen springende Erfolge uns rühmen. Eines treuen Hirten Lösungswort wird ja auch vor allem immer sein: Ewige Feindschaft dem Satan und seinem Reiche, treue unverbrüchliche Freundschaft unserm Gott und Heilande Jesu Christo! Unser Gebet und Ringen soll doch stets sein, dem Lamme, das da um unserer Missethat willen verwundet, und um unserer Sünde willen zerschlagen ward, Seelen, theure, unsterbliche, wovon eine einzige in unseres Gottes Augen mehr gilt, als alle Schätze und Reichthümer dieser Welt, zuzuführen.

Manche Brüder haben oft geseufzt: Aus der Tiefe, Herr, rufe ich zu dir! und dann noch zu ihrer Demüthigung erfahren müssen, was schon jener alte Sänger mußte: „Groß Macht und viel List, sein grausam Rüstung ist, auf Erden ist nicht seinesgleichen.“ Unverholen müssen wir so reden, wenn wir nicht als falsche Zeugen vor Gott und Menschen wollen erfunden werden. Es ist nöthig, ja höchst wichtig für uns als Kirche, daß wir das erkennen, uns klar bewußt werden, wie's wirklich um uns steht, uns keiner Täuschung hinzugeben; denn nur so kann etwaigen Mißständen abgeholfen werden. Wir hören da z. B. in einigen Berichten von viel Weltförmigkeit und Unglauben, von Demas-Seelen, die die Welt wieder lieb gewonnen, von Seelen, die einst so fein liefen, nun aber bethört sind und der Wahrheit nicht mehr gehorchen, von äußerer Noth in Gemeinden und in den Häusern von Predigern, von Zerstörungssucht seitens der Nachbargemeinden; wir hören, daß Gemeinden wegen „nicht Lebensfähigkeit“ gestrichen und aufgegeben werden mußten, ja, mehrfach hören wir von persönlichen Verleumdungen und Angriffen gegen die Boten Christi. So etwas ist traurig, soll uns aber nicht entmuthigen, sondern nur zu neuem Eifer anspornen, recht rührig des Herrn Werk zu treiben, demüthig und im Glauben, fest auf den König der Herrschaaren zu blicken und von ihm allein Weisheit und Stärke für unsern hohen, verantwortungsreichen Beruf zu erflehen. Herr, hilf, laß wohl gelingen!

In einigen Predigersfamilien kehrte der Herr mit Kreuz und Trübsal ein, theure Häupter der Lieben berührte der Engel des Todes; in andern Predigerfamilien liegen die Lebensgefährtinnen jetzt noch siech und elend darnieder; ein lieber Amtsbruder ist in eine schwere Leidensschule genommen, der Herr hat ihm das äußere Licht genommen, aber, wie wir gläubig hoffen, nur um ihm mehr Licht nach innen zu verleihen; und ein Mitstreiter in Zion, Pastor F. P. Hartmetz, ist noch in den letzten Wochen

in der Blüthe seiner Jahre zu seinen Vätern versammelt. Ist das nicht, für uns Amtsbrüder insonderheit, ein ernster Ruf von oben: „Wachet, denn ihr wisset nicht Zeit und Stunde?"

Aber auch einiger unserer bewährtesten Aeltesten wollen wir nicht vergessen, die der Herr nach treuer Arbeit in seine obere Gemeinde aufgenommen hat, nämlich, die Aeltesten L. Dürr, von Wheatland, Ja. und W. Stieneker, von Louisville, Ky. Der Herr erwecke ihnen ebenbürtige Nachfolger in den betreffenden Gemeinden.

Neben diesen trüben Bildern wollen wir aber auch des erfreulichen nicht vergessen. Die meisten Klassikal-Berichte rühmen den fleißigen Besuch der Gottesdienste, die Abendgottesdienste und Bibelstunden scheinen indeß nicht rechten Anklang finden zu wollen. Dagegen wird mancherorts der Fleiß und Eifer in Jünglings-, in Frauen und Jungfrauen- und in Missionsvereinen rühmlichst hervorgehoben, als ein Segen erweisen sie sich für Gemeinden und kirchliche Anstalten.

Mehrere Stätten der Anbetung wurden im Gebiete der Synode errichtet, in einer Klassis allein deren vier, und zwei waren im Bau begriffen. In mehreren Klassen wurden neue Gemeinden organisirt; unser jüngstes Kindlein, die Süd-Dakota Klassis erzeigt sich besonders erfolgreich darin, zwölf Gemeinden wurden dort in kurzer Zeit der Klassis einverleibt, gewiß ein schönes Zeichen, daß das Kindlein lebt. Nur stehen die Brüder dort vor einem schweren Problem, nämlich: „Woher nehmen wir Brot für so viele?" Die lieben Brüder führen dort bittere Klagen, daß sie nicht nur nicht den Bedürfnissen der Erwachsenen, sondern noch viel weniger denen der Jugend nachkommen können. Gemeindeschulen wünschen sie, und sie selber sind doch nicht im Stande bei so ausgedehnten Feldern diese Arbeit zu verrichten. Wo sind die Brüder, die diesem göttlichen Wink bereit sind zu folgen? Will denn Keiner sich dort einreihen lassen in die Armee unseres großen, allzeit siegreichen Heerführers? Herr, sende Arbeiter in deinen Weinberg!

Der Confirmandenunterricht wird in allen Gemeinden gewissenhaft ertheilt, wiewohl es sehr zu wünschen wäre, daß allerorts wenigstens ein zweijähriger Cursus eingeführt würde.

Unsere Gliederzahl hat um mehr als 1,000 zugenommen und die Zahl der Sonntagsschul-Schüler um etwa 300. Die Gaben für Gemeindezwecke haben sich wohl um etwa $5,000.00 vermehrt, jedoch die für wohlthätige Zwecke leider um mehr als $2,000 verringert, welches wohl darin seinen Grund hat, daß die für den Neubau unseres Missionshauses gesammelten Gaben in den uns vorgelegten Statistiken nur zum geringen Theile verrechnet waren. Laßt uns nun unsere Gemeinden die Bedürfnisse der Kirche, mit der ganzen Wärme unseres Herzens vorstellen, und wir werden mehr willige Herzen und Hände finden, die gerne bereit sind, dem Herrn ihre Opfer zu bringen. Herr, stärke unsere lassen Hände, und richte auf unsere müden Kniee! Dein ist ja das Werk, das Reich, die Kraft und die Herrlichkeit.

Erfreulich ist es schließlich, konstatiren zu können, daß namentlich im Norden und Westen unserer Synode ein immer regeres Leben für Gemeindeschulen erwacht, und drum auch gerade von dorther mir der Bericht einläuft: wir begegnen viel gesundem, thätigem und nüchternem Christen-

thume und manchen Seelen, die ernstlich den Herrn suchen. Ja, Gott will, daß Predigtamt und Schulen erhalten werden. Wir beten:

„Erhalt in Sturm und Wellen, der Kirche heilig Schiff,
Und lass' es nicht zerschellen, an Sand und Felsenriff;
Daß wir nach deinen Regeln durchschiffen diese Zeit,
Und einst mit frohen Segeln einzieh'n zur Ewigkeit."

Achtungsvoll unterbreitet,

A. A. K. Heineman,
H. Treick,
F. W. Hoff, Aelt.

Artikel XIV.

Missionshaus.

A. Jahresbericht der Verwaltungsbehörde des Missionshauses.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Ehrw. Väter und Brüder!

„Durch Gottes Hülfe ist mir's gelungen, und stehe bis auf diesen Tag." So lautet das demüthige Bekenntniß eines bewährten Zeugen Jesu, der alle seine Kenntnisse, Gaben, Kräfte, Bildung und Talente in den Dienst seines Meisters stellte, der keine größere Aufgabe kannte als dem Berufe seines Herrn gehorsam zu sein.

Indem Ihre Behörde am Schlusse eines zurückgelegten Schuljahres Rechenschaft geben muß von der Arbeit am Missionshause, von den Leiden, Prüfungen, Versuchungen, Anfechtungen, von den Hindernissen, Mühseligkeiten und Kämpfen, von den Erfolgen, Segnungen und namentlich von der beständigen Durchhülfe, so muß sie zur Ehre des getreuen Bundesgottes bekennen, durch Gottes Hülfe ist es uns gelungen, und das Missionshaus steht unter den Anstalten unsers Landes bis auf diesen Tag als eine Erziehungsschule unter dem Schutze des Allerhöchsten.

In der fast unerhörten Kälte wodurch manches Menschenleben im Nordwesten zu beklagen ist, ist auch kein Glied unserer Anstalt beschädigt. Die gewaltigen Stürme, die so manches Menschenwerk in den Staub gelegt haben, haben uns keinen Schaden zugefügt.

Die Feuersbrünste, welche so manches Gebäude in Asche gelegt, sie haben sich nicht zu unserer Hütte nahen dürfen. Die Wasserfluthen, die uns wohl nahe kamen, sie haben uns ebenfalls verschonen müssen Der Hüter Israels, der nicht schläft noch schlummert, hat auch die Seuchen, die im Mittag verderben, von unserer Hütte fern gehalten. Er hat die Professoren und Angestellten mit der unschätzbaren Gesundheit gesegnet. So sind die 85 Schüler in den 3 Abtheilungen, wie es der Katalog näher nachweist in den vorgeschriebenen Fächern unterrichtet und nach der Hausordnung angewiesen, alles zu Gottes Ehre zu thun Wohl beklagen wir, daß drei Zöglinge gesundheitshalber ihre Studien einstellen mußten, doch wissen wir, daß alle Dinge, also auch Krankheiten mitwirken zur Seligkeit. Der Gesundheitszustand der Missionshausfamilie war mit einigen Ausnahmen recht befriedigend.

So hat uns der getreue Herr nach Leib und Seele väterlich versorgt. Wenn wir erwägen, daß wir in den letzten Jahren das Lehrerpersonal erweitert, einen Hausvater angestellt, das Dienstpersonal vermehrt,

eine Familie von 90 Personen versorgen, monatlich etwa $600.00 zur Bestreitung der laufenden Ausgaben bedürfen, nebenbei seit Jahren für den Neubau Liebesgaben sammeln, und trotzdem Ehrw. Synode kein bedeutendes Deficit in der laufenden Kasse zu berichten haben, so müssen wir billig zur Ehre des Herrn bekennen: „Durch Gottes Hülfe ist es uns gelungen bis auf diesen Tag. Er hat uns das tägliche Brod verliehen und gesegnet. Die Liebe der Geschwister zur Anstalt ist noch nicht erkaltet. Zu Anfang des Winters fehlten uns warme Betten für die Zöglinge, sie sind uns durch die thätige Mithülfe der Missionsvereine geworden, wie auch warme Unterkleider für dieselben. Der Herr ist uns abermals freundlich gewesen. Da wir die Liebesgaben zugleich als Antwort des kindlichen Gebets zu betrachten haben, wodurch es manchem armen Jüngling ermöglicht wird, sich für das heilige Predigtamt vorzubereiten, so hoffen wir zuversichtlich daß sich die Zöglinge des Missionshauses aus Liebe und Dankbarkeit der Kirche und ihrem zukünftigen Berufe von ganzem Herzen hingeben werden. Viele versuchen das auch schon während der Studirzeit, sie üben sich in der Verleugnung, im kindlichen Gehorsam, und beherzigen also den Rath der Alten. Das gelingt nun freilich nicht allen, doch haben die liebevollen und väterlichen Ermahnungen bis dahin bei der größten Mehrzahl den erwünschten Erfolg gehabt. Bei einzelnen mußte jedoch die liebevolle Ermahnung in eine ernstere übergehen, und leider haben wir zu berichten daß ein Zögling, welcher die wiederholten ernstlichen Vorstellnngen und Ermahnungen wenig beachtete, endlich doch entlassen werden mußte. Ein Zahlschüler verließ die Anstalt ohne es anzumelden.

Das Betragen und der Fleiß der Zöglinge war im allgemeinen lobenswerth. Sie wohnten in Friede und Eintracht zusammen. Die Athanasius Gesellschaft wurde neu organisirt und haben die Zöglinge der 6 oberen Klassen Erlaubniß sich daran zu betheiligen. Ebenfalls haben alle Schüler der Anstalt Erlaubniß von der Fakultät erhalten sich in brüderlicher, ungezwungener Weise zu versammeln um sich in Gottes Wort und Missionsberichten zu erbauen.

Prof. F. Grether hat den an ihn ergangenen Ruf als Professor der englischen Sprache und Literatur angenommen und ist seit dem 1. Jan. 1888 in der Arbeit. Dagegen haben wir zu berichten, daß Past. D. W. Vriesen, Hülfslehrer der deutschen Sprache und Literatur, resignirt hat, und Ihre Behörde genannte Resignation angenommen, und dem lieben Bruder den herzlichen Dank abgestattet für die treue Arbeit, welche er seit vielen Jahren durch seinen Unterricht der Anstalt geleistet hat.

Für das kommende Schuljahr hat die Fakultät den deutschen Unterricht übernommen.

Ebenfalls resignirte der Schatzmeister G. Kremers, und war Ihre Behörde genöthigt, ein Glied in den Verwaltungsrath zu wählen, um einen geeigneten Schatzmeister zu erhalten. Es ist C. F. Arpke zum Schatzmeister gewählt worden.

Der Neubau hat Ihrer Behörde viel Arbeit und Sorge verursacht. Da es ein dringendes Bedürfniß war, mehr Raum zu erhalten, so wird nun demnach ein entsprechendes Gebäude errichtet, und soll dasselbe am 1. Oct. dieses Jahres fertig sein. Der Schatzmeister gibt in seinem Berichte sämmtliche Einnahmen an, und werden demnach noch 4—5 tausend Dollar fehlen, die wir bis zur Einweihung zu erhalten hoffen.

Wegen des Neubaues waren wir genöthigt, das Schuljahr etwas eher zu schließen, weil die Arbeiter an dem Bau in der Anstalt beköstigt werden müssen.

Um auch in der Mutterkirche Theilnahme für unsere so wichtige Arbeit zu erwecken, hat Ihre Behörde an den ref. Bund, der sich letztes Jahr in Lippe Detmold versammelte, ausführlich berichtet, demselben die Geschichte des Missionshauses, Kataloge und Berichte übermittelt, und hat derselbe Einsicht genommen, wie seiner Zeit in den kirchlichen Zeitschriften berichtet worden ist.

Wir ersuchen Ehrw. Synode das Direktorium unseres Verlagshauses zu ermächtigen, dem Missionshause den diesjährigen Katalog und die „Stimmen aus dem Volke" unentgeltlich zu drucken, und dahin zu wirken, daß alle Gemeinden der Synode mit dem für unsere Kirche so wichtigen Erziehungswerke des Missionshauses bekannt gemacht werden und auch dasselbe nach Vermögen zu unterstützen.

Da die Dienstzeit des Past. F. P. Leich abgelaufen ist, so hat die Synode ein Glied in den Verwaltungsrath zu wählen, und die Wahl des Schatzmeisters C. F. Arpke zu bestätigen.

Da wir mit der Gemeinde Jesu bekennen, durch Gottes Hülfe ist es uns gelungen, so fühlen wir uns besonders verpflichtet, ihm für alles von ganzem Herzen zu danken, wie auch allen freundlichen Gebern, und beten mit ihnen; „Der Herr, unser Gott, sei uns freundlich, und fördere das Werk unserer Hände bei uns, ja das Werk unserer Hände wolle er fördern.

Im Auftrage der Verwaltungsbehörde des Missionshauses

Achtungsvoll unterbreitet

H. A. Mühlmeier.

B. Jahresbericht der Visitations-Behörde des Missionshauses der Reformirten Kirche in den Ver. Staaten.

Ehrw. Väter und Brüder!

Die Visitations-Behörde des Missionshauses der Reformirten Kirche in den Vereinigten Staaten tritt mit ihrem zweiten Jahresbericht vor Ihren Ehrw. Körper und dankt dem dreieinigen Bundesgott für die erfahrenen Demüthigungen sowohl als für die Erfolge womit er in Gnaden das verflossene Jahr gekrönt hat. Die Arbeit war nicht vergeblich in dem Herrn. Es fehlt nicht an Mängeln und Gebrechen die noch zu beseitigen sind. Manches hätte anders sein können und wohl auch sein sollen, doch zur Zeit wird sich noch vieles durch die Hülfe und den Beistand Gottes anders gestalten. Darum sei gelobt Gott und der Vater unsers Herrn Jesu Christi, der uns gesegnet und getragen hat in seiner Langmuth und Geduld und nicht mit uns gehandelt, wie wir es verdient hätten, sondern Gnade und Barmherzigkeit an Lehrern, Schülern und Behörde erwiesen bis hierher.

Aus dem Bericht der Fakultät, welcher von Inspektor Dr. H. A. Mühlmeier Ihrer Behörde zur Einsicht vorgelegt wurde, heben wir hervor, „daß die Professoren so viel in ihren Kräften stand, ihren Pflichten treulich nachgekommen sind und ihre Aufgabe dahin aufgefaßt, die zugewiesenen Söhne der Kirche des Wortes gründlich zu unterrichten und christlich zu erziehen, auf daß sie unter Gottes Segen zu ihrem berufenen Amte tauglich werden. Die Aufgabe ist

schwer, das Ziel ist hoch und der Hindernisse gibt es viel. Die Fakultät hat versucht, mit dem Vermögen das Gott dargereicht, die große und schwere Aufgabe zu lösen. Da unsere Anstalt neben den Predigerzöglingen auch andere Jünglinge aufnimmt, so wird namentlich die Erziehungssache dadurch in mancher Hinsicht erschwert, gewährt aber doch den eigentlichen Zöglingen auch gewisse Vortheile für ihren künftigen Beruf. Es ist in Unterricht, Lehre und Ermahnung der Grund des Heils und der Glückseligkeit allen Schülern vor die Seele gestellt, und wir dürfen es wohl dem guten Hirten zutrauen, daß er die treue Arbeit mit Segen krönen wird. Aus den Schulzeugnissen geht hervor, daß mit geringer Ausnahme die Zöglinge des Missionshauses die Wichtigkeit ihrer Erziehung immer mehr zu würdigen wissen. Fleiß und Betragen kann als lobenswerth bezeichnet werden. Daß die Zeugnisse einiger Schüler diesen Grad nicht erreichten, liegt theilweise an früherer Erziehung."

Die beiden untersten Klassen stehen unter besonderer Aufsicht. Sie haben nicht nur Instruktoren, sondern einen besondern Aufseher. Sämmtliche Zöglinge wurden angehalten, die Hausordnung pünktlich zu befolgen, die Gottesdienste und Hausandachten regelmäßig zu besuchen. An Ermahnungen und Anleitungen hat es in dem verflossenen Jahre nicht gefehlt und die christliche Zucht mußte in einem Falle durch Ausweisung eines theologischen Zöglings aus der Anstalt geübt werden.

Eine Athanasius-Gesellschaft ist von der Fakultät unter den Studenten und Zöglingen wieder gegründet worden, aber wenige der früheren Glieder stehen bei ihr in alter gewohnter Thätigkeit. Dagegen ist es vielen Zöglingen ein Bedürfniß geworden am Sonntag Abend sich gegenseitig aus dem Worte Gottes zu erbauen, um auf den Glaubensgrund der ewigen Wahrheit mehr befestigt zu werden, den Missionseifer unter sich zu wecken und mit dem Missionsgebiete der Kirche und des Reiches Gottes im allgemeinen besser vertraut zu werden. Auch halten sie jeden Sonnabend Abend eine Versammlung zur Uebung und Beförderung im freien Vortrag und in den Dingen, welche zur äußeren wie auch innern Ausbildung für das heilige Predigtamt erforderlich sind.

Während des verflossen Jahres wurden acht Zöglinge aufgenommen, J. G. R. Gänge, A. W. Krampe, Nikolaus Herman, U. A. Jörris, Theodor Siek, Wilh. Rech, Fr. C. Brach und, C. F. Dallmus. Dem Unterrichte im Missionshause wohnten fünf und achtzig (85) Zöglinge bei, von welchen 75 im Herbst zurückkehren werden. Es waren 25 in der Vorschule, 35 im Kollegium und 25 im Seminar. Die Anstalt mußte wegen des Neubaus zwei Monate früher wie gewöhnlich geschlossen werden, deshalb fielen die Zwischenferien wie auch die Schlußprüfungen aus. Ihre Behörde hielt nur eine Besprechung mit den Zöglingen der dritten Klasse des Seminars: S. Romeis, K. Ruppert, Johannes Schmalz und J. H. Schoon um von ihnen Zeugnisse der Gnadenwirkung Gottes zur Vorbereitung und Ausrüstung zu dem Amte, das die Versöhnung predigt, zu vernehmen; diese Zeugnisse gaben nicht in allen Fällen volle Zufriedenheit. Sie wurden ihren respektiven Klassen zur Examination und Lizens empfohlen.

Professoren wie Zöglinge sind von schweren Krankheiten verschont geblieben. Wohl kam es vor, daß während letzten Winters mehrere Zöglinge erkrankten, aber der Herr half wieder. Dagegen ist unser Herr Inspektor Dr. H. A. Mühlmeier schwer heimgesucht. Seine theure Gattin,

die frühere Hausmutter, hatte ihr Amt, das sie so viele Jahre treulich verwaltet, kaum ein Jahr niedergelegt, als sie auf das Krankenbett geworfen wurde und ihr Augenlicht verlor, so daß sie in schwerer Heimsuchung nun schon zwei Monate zwischen Leben und Tod schwebt. Wie groß die Trübsal, wie heiß und heftig auch der Kampf, der allmächtige Gott und liebende Vater, der die Läuterungen über sie verhängt, gebe ihnen beiden Geduld im Leiden, daß sie es je länger je mehr erfahren: denen die Gott lieben, müssen alle Dinge zum Besten dienen. Der Gott alles Trostes tröste sie in aller ihrer Trübsal.

Bis dieser Bericht vor Ihren Ehrw. Körper gelangt, wird der Neubau mit Gottes Hülfe seiner Vollendung entgegen gehen. Lasset uns ohne Unterlaß Gottes reichen Segen auf das Missionshaus und seine Bewohner erflehen und es sei fernerhin Ihrer und der Kirche beständigen Fürbitte empfohlen.

Die Ehrw. Synode des Nordwestens wird aufmerksam gemacht, daß die Dienstzeit von Pastor F. P. Leich abgelaufen ist.

Achtungsvoll unterbreitet

Namens und im Auftrag der Visitations-Behörde

Jakob Dahlmann, Vorsitzer.

Franklin, Sheboygan Co., Wisc., d. 1. Mai, A. D. 1888.

C. Bericht des Schatzmeisters des Missionshauses,

an die Ehrwürdige Synode des Nordwestens, Central Synode und die deutsche Synode des Ostens für das mit dem 1. Sept. 1888 endende Fiskaljahr.

Einnahme.

Gaben aus der Synode des Nordwestens.

Pfarrstellen: Zions Klassis.

St. Johannes, Past. C. Schaaf, Ft. Wayne, Ind	$ 32.00
Salem, Past. C. F. Kriete, Ft. Wayne, Ind	17.00
St. Peters, Past. C. M. Schaaf, Huntington	21.00
Defiance Stelle, Defiance, Ohio	4.16
Zions Gem., Past. W. Hansen, Detroit, Mich	
Salems, Past. E. Delorme, Adams Co., Ind	15.00
Newville Stelle, Past. J. O. Vitz, Vera Cruz, Ind	24.00
Zions Stelle, Past. P. Wienand, Swanton, O	10.00
Edgerton, Past. T. S. Kohler, Edgerton, O	5.70
Salzburg, West Bay Cy., Mich., Past. J. Matzinger	4.00
Port Hope, Mich	
St. Johannes, Past. J. Matter, Elk Rapids, Mich	6.30
Zions, Past. H. W. Vitz, Decatur, Ind	5.00
Van Wert Stelle, Past. W. Spieß	2.80
Brush Creek Stelle, Past. F. T. Hartmetz	5.00
Auburn, Ind	
Eberhardt Stelle	
Ai Stelle, Past. P. Kohl	
	$151.96

Sheboygan Klassis.

Sheboygan Gem., Past. L. Watermülder	$135.50
Imanuels Gem., Past. C. T. Martin	218.71
Bethel Gem., Pastor J. W. Großhuesch	3.00

Gemeinde	Betrag	Summe
Jacksonville Wis. Gem., Past. J. Briesen	$ 24.50	
Manitowoc, Past. B. R. Hücker	28.32	
Town Centerville, Past. H., Schenk	40.00	
Town Newton, Past. D. W. Briesen	18.08	
1. Town Rhine Gem., Past. W. Grether	11.00	
2. " " " " H. Kurtz D. D.	5.10	
Mosel	11.82	
Kiel, Past. L. Zenk	15.10	
Schleswig, Past. E. Brunöhler	4.50	
Rantoul, Past. G. Engelmann	16.00	
Black Wolf, Past. J. G. Schmid	10.00	
Ashford, New Cassel, Past. H. Rusterholz	29.00	
Medina, Past. H. W. Stienecker	17.00	
Chilton, Past. J. Bollenbacher		
Antigo Mission, Past. J. Romeis	6.30	
Jola, Clintonville, Green Valley, Past. A. Horwitz	30.25	
Sheboygan Klassis Kollekte	40.00	
Wausau Mission, Past. O. Mühlmeier		
Yankton Dak	6.00	
Menno, Dak., Past. E. Scheidt	10.00	
Friedens Stelle, Past. M. Hofer	6.00	
		$686.18

Indiana Klassis.

Gemeinde	Betrag	Summe
St. Johannis Gem., Past. M. G. J. Stern, Indianapolis	$ 40.90	
Poland, Past. A. G. Gekeler, Poland, Ind	30.65	
Immanuel, Past. H. Helming, Indianapolis, Ind	27.00	
Crothersville, Sellersburg		
Marion, Past. H. Heußer, Clay City, Ind	26.25	
Zions, Past. G. J. Reiche, Louisville, Ky	55.75	
1. Ref. Gem. in Lafayette, Past. E. W. Henschen	42.75	
2. " " Dechert, Tenn. Past. B. Wärren		
Zion, Past. F. A. Schwedes, Terre Haute, Ind	20.00	
St. Lukas, Past. H. M. Gersmann, Jeffersonville, Ind	32.75	
1. Ref. Gem., Indianapolis, Past. C. Wiesner	18.42	
Salem, St. Johannes, Past. A. Schneck, Louisville, Ky	48.00	
Olney Ill., Past. L. Rettig		
Saron, Past. P. Jörris, Olney, Ill	9.50	
Bernstadt, Past. M. Denny	5.00	
New Middletown, Past. W. Wohlfahrt	16.00	
Linton, Past. J. Grauel	26.50	
1. Gem., Evansville, Past. J. Wernly		
St. Paul, Haughville, Ind		
1. Ref. Gem., Belvidere, Tenn., Past. D. Neuenschwander	4.00	
Salems, Indianapolis, Ind. Past. C. F. Keller	6.00	
		$409.47

Milwaukee Klassis.

Gemeinde	Betrag	Summe
1. Ref. Gem., Waukesha, Past. F. Küntzler	$ 27.50	
Lowell, Wis		
Sauk City, Harrisburg, Past. J. J. v. Grüningen	22.37	
2. Ref, Gem., Past. J. J. Brecht	15.00	
Friedensgemeinde Past. F. P. Leich, Riceville, Wis	54.09	
Zoar, Watertown, Wis., Past. G. Wagner	5.00	
Salem, Wayne, Wis	41.25	
1. Ref. Gem. Milwaukee, Past. H. C. Nott	73.50	
2. " " " " E. R. Hinske		
St. Johannes, Waukegan, Past. J. C. Hücker	1.05	
New Berlin, Past. J. H. Schoon	22.00	
St. Johannes, Past. H. O. Jörris	17.50	
Hartford, Schleisingerville, Past. K. L. Kemm	7.00	
Monticello, Wis., Past. H. Brüngger	2.00	
St. Peters, Jackson, Wis	3.10	
		$291.36

Minnesota Klassis.

Pauls, Past. J. C. Ochsner, Norwood, Minn	$ 21.00
Lake City, Past. A. Krahn	
Zwingli, Bern, Past. A. Bäder	2.00
Zoar, Ebenezer, Past. J. Christ, Waukon, Ia	26.16
St. Johannes, La Crosse, Wis., Past. H. Andreas	9.20
Friedens, St. Paul, Minn, Past. J. O. Bitz	1.00
St. Johannes, Past. E. Fürer, Norwood, Minn	44.25
Friedens, Past. H. Treick, Garner, Ia	16.50
Salem, Wilton, Wis	
Dreieinigkeits, M. E. Gem., Past. G. Loos, La Crosse, Wis	49.40
Immanuels, St. Pauls Gem., Fountain Cy. Minn	
Zoar, Past. W. Köhler	
Gaylord Minn., Past. L. Zigeler	7.00
Black River Falls, Wis., Past. J. Stucki	3.36
	$179.87

Nebraska Klassis.

Immanuel, Past. W. Bonekemper, Sutton, Nebr	$
Zion, Past. J. B. Braun, Isla, Nebr	
Mt. Bethel, Past. C. Erb	
St. Peter, Past. F. Hüllhorst, Yutan, Nebr	5.00
Friedens, Imman., Past. O. Kuhn, Hoskins, Nebr	16.50
Humbolt, Past. J. G. Steinert, Humbolt, Neb	11.25
Denver, Col., Past. H. Wegert	6.00
Hoffnungs, Diller, Nebr	5.00
	$43.75

Ursinus Klassis.

Bethanien, Baxter, Ia., Past. A. Heinemann	$139.06
St. Pauls, Wheatland, Ia., Past. E. Baum	54.00
Zoar, Horn, Ia., Past. A. Kanne	13.00
Salem, Crocker, Ia., Past. F. Mosebach	12.00
Salem, Storm Lake, Ia., Past. W. Diehm	6.00
Monticello, Ia., Past. W. H. Wittenwyler	7.45
Zoar, Fort Dodge, Past. L. C. Martin	
Marengo, Past. A. Hocker	10.00
	$241.51

Missouri Klassis.

Hoffnung, Avenue, Cy., Past. J. Ziegler	$ 45.52
Hebron, Lowrey Cy., Past. J. Knierim	7.00
Salem, Bögers Store, Mo., Past. L. Brugger	
Zoar, Prairie Cy., Mo., Past. Kirchhefer	
Zions, St. Pauls, Neosha, Mo., Past. F. Maurer	4.50
Ref. Gem. in St. Louis, Mo., Past. W. F. Horstmeier	8.00
	$65.02

Chicago Klassis.

1. Ev. Ref. Gem., Chicago, Past. C. G. Zipf	$ 8.14
Ev. Ref. Gem, Freeport Ill., Past. J. J. Janett	39.19
Salem, Loran, Ill	
Washburn, Ill	
2. Ev. Ref. Gem., Chicago, Past. J. H. Krüger	3.05
	$50.38

Gaben aus der Central-Synode.

Heidelberg Klassis.

Ashland, Crestline, O., Past. J. Winter	$ 4.00
Galion, O., Past. J. H. Klein, D D	50.00
Whetstone, O., Past. J. F. Winter	
Brokensword, O., Past. L. M. Kerschner	

Bucyrus, O., Past. H. Kortheuer D. D.	$ 5.00	
Caroline, O., Past. J. Kester.		
Prospekt, O., Past. P. Ruhl		
Marion, O., Past. D. F. Schroth	16.80	
Upper Sandusky, O., Past. E. D. Miller		
Kenton, O., Past. A. Holliger.		
New Knoxville, O., Past. F. H. W. Kuckhermann	20.00	
Zions, New Bremen, O., Past. W. Dieckmann	15.00	
Spencerville, O., Past. J. G. Beißer	18.00	
Lima, O., Past. J. H. Stepler		
Riley Creek, O., Past. P. Greding, D. D.	37.36	
St. Mary's, O., Past. C. Badertscher	25.00	
Delphos, O., Past. P. Vitz		
		$191.16

Erie Klassis.

Toledo, O., Past. C. Schiller	$ 30.00	
1. Ref. Gem., Sandusky, O., Past. M. Treiber	20.00	
Vermillion, O., Past. F. Forwick		
1. Ref. Gem., Cleveland, Past. J. H. C. Röntgen	15.50	
2. " " " " C. H. Schöpfle	61.85	
3. " " " " W. Friebolin	20.00	
4. " " " " N. Wiers	17.20	
5. " " " " W. Renter		
6. " " " " A. E. F. Schade	13.75	
7. " " " " W. Dreher	8.40	
Kelley's Island, O., Past. J. Biery		
Birmingham, O., Past. A. Pretzer		
Haskins, O., Past. H. Eickelberg	9.85	
Zoar Monroeville, O., Past. G. Kuhlen	12.00	
New Bavaria, O., Past. H. Nau	14.25	
2. Gem., Tiffin, O., Past. H. Rust, D. D.		
Youngstown, O., Past. W. F. Zander	11.32	
Euclid, Past. L. Praikschatis, D. D.	10.00	
		$244.12

St. Johannes Klassis.

Wooster, O., Past. D. Kämmerer	$ 7.50	
Shanesville, O., Past. J. G. Zahner D. D.	9.54	
Christus, Past. F. Straßner		
Nagersville, O., Past. M. Noll	19.00	
Friedens, Hartville, O., Past. J. A. Keller	26.68	
New Philadelphia, O., Past. O. J. Accola	10.00	
1. Ref. Gem., Akron, O., Past. J. Dahlmann D. D	70.00	
Jerusalem, Canton O., Past. J. B. Rust		
Alliance, O., Past. C. Schmitt	12.00	
Oldtown, Stone Creek, O., Past. W. Stechow	12.00	
St. Stephanus, Wheeling, W. Va., Past. W. Braun		
1. Ref. Gem., Bellaire, O., Past. C. F. W. Hustedt	3.77	
St. Paulus, Mt. Eaton, O., Past. J. H. Beck		
New Bedford, O., Past. J. C. Klar		
Waynesburg, O., Past. A. G. Berkly	8.00	
Gute Hoffnung, Past. G. Dolch	18.01	
		$196.50

Cincinnati Klassis.

1. Ref. Gem., Cincinnati, O., Past. J. Bachmann	$ 82.50	
Ironton, O., Past. A. Tönsmeier		
2. Ref. Gem., Dayton, O., Past. H. A. Meier	14.99	
Covington, Ky., Past. J. G. Kuhl	40.00	
Salem, Cincinnati, O., Past. F. O. Zesch Ph. D	53.00	
Beaver, O., Past. J. M. Grether	5.00	
Millville, O., Past. W. H. Fennemann		
Immanuel, Ludlow Grove, Past. A. Seyring		

Rising Sun, Ind., Past. J. Hauser	$ 10.00	
Arnheim, O., Past. E. R. C. Meier	6.00	
Florence, Ind., Past. C. Becker	1.00	
		$212.49

Gaben aus der Deutschen Synode des Ostens.

New York Klassis.

Suffolk, N. Y., Past. J. F. Busche D. D	$	
Boston, Mass., Past. L. B. Schwartz	5.00	
St. Johannes, New Brunswick, N. J., Past. C. Bank		
Bridgeport, Conn., Past. C. Brunner		
St. Paul, Milltown, N. J., Past. E. T. Heimberger		
Immanuel, Brooklyn, N. Y., Past. W. Walenta	31.00	
		$36.00

West New York Klassis.

Zions, Buffalo, N. Y., Past. J. F. H. Dieckmann	$ 20.00	
Emanuels, Rochester, N. Y., Past. C. Gundlach		
1 Ref. Gem., Clarence, N. Y., Past. F. Schaad		
St. Paulus, Titusville, Pa., Past. H. Dieckmann	24.85	
Ebenezer, N. Y., Past. J. Röck	2.00	
Salems, Buffalo, N. Y., Past. M. Heinze		
Immanuels, Buffalo, N. Y., Past. J. Storrer		
		$46.85

Deutsche Philadelphia Klassis.

Salem's, Phil., Pa., Past. F. W. Berlemann	$ 52.00	
Zions, Phil., Pa., Past. P. H. Dippell	20.00	
Bethlehems, Phil., Pa., Past. J. G. Neuber		
Glasboro, N. J., Past. G. P. Seibel		
Immanuels, Phil., Pa., Past. J. B. Kniest D. D.		
St. Paulus, " " " G. A. Scheer		
St. Johannes, Lancaster, Pa., Past. J. Külling D. D		
Gnaden, Stockton, Pa., Past. R. G. Aßmann		
Zions, Reading, Pa., Past. L. K. Derr	21.00	
St. Lucas, Phil., Pa., Past.———		
Immanuels, Williamsport, Pa., Past. A. Boley		
St. Johannes, Phil., Pa., Past. J. Vögelin		
		$93.00

Deutsche Maryland Klassis.

1. Ev. Ref. St. Paulus Gem., Baltimore, Md., Past. M. Bachmann	$ 22.00	
Immanuels, Baltimore, Md., Past. J. C. Hauser	30.62	
St. Johannes, Frederic, Md., Past. H. Bielefeld		
Zions, Baltimore, Md., Past. G. Facius		
4. St. Joh. Baltimore, Md., Past. C. Borchers	10.00	
		$62.62

West Pennsylvania Klassis.

St. Paulus, Pittsburg, Pa., Past. M. F. Dumstrey	
St. Peters, Lancaster, Pa., Past. K. Scheel	
Dreieinigkeits, Butler, Pa., Past. C. A. Limberg	

Gaben aus anderen Quellen.

Past. E. Grünstein, Sharon, Pa	$ 5.60
Ungenannt, Morrison, Wis	9.00
G. C. Nicolaus, Carlf	1.00
Past. A. G. Lohmann, Basel, Kas	10.00
" J. F. Vergenz, Pipersville, Wis	4.00
E. Weigel, Brooklyn, O	2.00

J. Knör, Alona, Ja	$ 0.50	
Herr Jtschner, O	4.00	
Rolersville, O., J. Bechtel	1.50	
Herr Heilmann, Pa	5.00	
" L. J. Zimmermann, New Glarus, Wis	10.00	
Jak. Weber und Andere in Wathena, Kas	4.00	
Past. S. Thomas, Kas	1.50	
Pittsburg, Pa	0.30	
Missionary Soc. of Trinity Church, Tamaqua, Pa	10.00	
Kath. Knebel, Grinnel, Ja	14.00	
Upland, Ind., Bollinger	5.00	
Ref. Gem., Ridott, Jll	15.00	
" " Foreston, Jll	1.00	
" " Parkersburg, Ja., Past. G. Veenker	5.00	
		$108.40

Verschiedene Einnahmen.

Schulgeld	$1803.00	
Synode des Ostens Reisekosten d. Behördemitglieder	30.34	
Central-Synode " " "	30.34	
Synode des Nordwestens Reisekosten d. Behördemitglieder	30.34	
Zinsen	830.17	
		$2724.19

Summa aller Einnahmen.

Kassenbestand, Sept. 1. 1887	$ 605.29	
Synode des Nordwestens	2119.50	
Central-Synode	844.27	
Synode des Ostens	238.45	
Gaben aus andern Quellen	108.40	
Verschiedene Einnahmen	2724.19	
Summa		$6640.10

Ausgaben.

Gehalt.

An Prof. H. A. Mühlmeier D. D	$541.67	
" " H. Kurtz D. D	625.00	
" " J. van Haagen D. D	541.67	
" " J. W. Großhüsch	416.67	
" " J. Glaubitz	466.67	
" " D. W. Vriesen	186.67	
" " F. Grether	291.67	
" Hausvater E. Stienecker	250.00	
		$3320.02

Für Küche und Haushaltung	$1757,67	
" Arbeitslohn	579.88	
" Haus- und Farmgeräthe	388.04	
" Reparaturen	123.97	
" Brennholz	235.22	
" Fracht und Porto	50.34	
" Taxe	26.36	
" Versicherung	22.40	
" Reisegeld an Mitglieder der Behörde	122.28	
" In Händen des Hausvaters	69.43	
		$3375.59
		$3320.02
		3375.59
Total Ausgaben		$6695.61

Total Ausgaben	$6695.61
Total Einnahmen	6640.10
Deficit	$55.51

Einnahme für den Baufond.

Synode des Nordwestens.

Pfarrstellen: **Zions Klassis.**

St. Johannes, Ft. Wayne, Ind., Past. C. Schaaf	$ 18.00	
Salems, Ft. Wayne, Ind., Past. C. F. Kriete	42.00	
St. Peters, Huntington, Ind., Past. C. M. Schaaf	5.00	
Brush Creek, Archbold, O., Past. F. P. Hartmetz	5.00	
Auburn, Ind., Aelt. C. Gerber	14.95	
Salems, Adams Co., Ind., Past. E. Delorme	109.00	
Newville, Vera Cruz, Ind., Past. J. O. Vitz	12.50	
St. Paul, Swanton, O., Past. P. Wienand	15.00	
Edgerton, O., Past. P. S. Kohler	65.00	
		$286.45

Sheboygan Klassis.

Sheboygan, Past. L. Watermülder	$190.00	
1 Town Herman Gem., Past. C. T. Martin	820.00	
2. " " " " J. W. Großhüsch	54.00	
Manitowoc, Gem., Past. B. R. Hücker	8.00	
Town Centerville, Past. H. Schenk	10.00	
Mosel	51.00	
Schleswig, Holstein, Past. E. Brunöhler	25.00	
Rantoul, Past. G. Engelmann	16.00	
Ashford, New Cassel, Past. H. Rufterholz	10.00	
1. Rhine, Past. W. Grether	22.35	
Kiel, Past. L. Zenk	52.35	
Medina, Past. H. W. Stienecker	31.50	
Chilton, Past. J. Bollenbacher	10.00	
Jola, Past. A. Horwitz	53.00	
Sheboygan und Umgebung	562.25	
Menno, Dak., Past. E. Scheidt	25.00	
Scotland, Dak	2.00	
Kollektirt in den Gem. Dakota's, Prof. F. Grether	200.24	
Kollekte bei der Eckfteinlegung	64.47	
		$2207.21

Indiana Klassis.

St. Johannes, Past. M. G. J. Stern	$ 19.50	
Poland, Past. A. G. Gekeler	1.00	
Immanuel, Past. H. Helming	10,00	
Marion, Past. A. Heußer	1.50	
1. Ref. Gem., La Fayette, Past. E. W. Henschen	23.75	
Zions, Past. F. A. Schwedes	11.00	
St. Lukas, Past. H. M. Gersmann	47.50	
1. Ref. Gem., Indianapolis, Past. C. Wiesner	10.00	
Olney, Jll., Past. L. Rettig	5.73	
Sarons, Past. P. Jörris	24.00	
Bernstadt, Ky., Past. M. Denny	20.00	
New Middleton, Past. W. Wohlfahrt	6.00	
1. Ref. Gem., Evansville, Past. J. Wernly	29.00	
1. " " Belvidere, Past. Neuenschwander	4.00	
		$212.98

Milwaukee Klassis.

Lowell Stelle, Past. W. G. Küntzel	$ 29.00
Friedens Gem., Past. F. P. Leich	3.50

1. Ref. Gem., Milwaukee, Past. H. C. Nott	$220.00	
1. " " Waukesha, Past. H. J. Vriesen	5.00	
Schleisingerville, Past. L. K. Kemm	8.00	
		$265.50

Minnesota Klassis.

Pauls, Past. J. C. Ochsner	$ 10.00	
Friedens, St. Paul, Past. M. Vitz	3.69	
St. Johannes, E. F. Fürer	5.00	
Dreieinigkeit, Past. G. Loos	10.00	
Gaylord, Past. L. Ziegler	11.00	
		$39.69

Nebraska Klassis.

Immanuel, Past. W. Bonekemper	$ 46.00	
Friedens, Immanuels, Past. O. Kuhn	8.75	
Hoffnung, Diller, Past	20.58	
Humboldt, Past. J. G. Steinert	5.00	
Denver, Past. H. Wegert	5.00	
		$85.33

Ursinus Klassis.

St. Paul, Past. J. C. Baum	$ 35.53	
Immanuel, Salem, Past. W. Diehm	15.00	
Bethanien, Past. A. Heinemann	78.65	
Zoar, Past. A. Kanne	32.00	
Monticello, Past. J. W. Wittenwyler	17.10	
		$178.28

Missouri Klassis.

Hoffnungs und St. Johannes, Past. J. Ziegler	$ 28.00	
Zion, St. Paul, Past. F. Maurer	5.00	
		$33.00

Chicago Klassis.

1. Ref. Gem., Chicago, Past. C. G. Zipf	$ 5.00	
Zions, Freeport, Past. J. J. Janett	5.00	
Salem, Past. J. Käppeli	10.50	
Washburn, Metamora	2.00	
		$22.50

Central Synode.

Heidelberg Klassis.

Galion, Past. J. H. Klein D. D	$142.50	
Crestline, Past. J. Winter	15.00	
Bucyrus, Past. H. Kortheuer D. D	15.00	
Friedens, Past. J. F. Winter	28.25	
Prospekt, Past. P. Ruhl	20.00	
Upper Sandusky, Past. A. S. Gekeler	40.00	
New Knoxville. Past. F. H. W. Kuckhermann	160.50	
Zions, Past. M. Vitz	99.18	
Spencerville, Past. J. G. Beißer	8.00	
Lima, Past. J. H. Stepler	67.00	
Findley, Past. J. G. Ruhl	5.00	
Delphos, Past. P. Vitz	35.00	
		$635.43

Erie Klassis.

Zions, Toledo, Past. C. Schiller	$362.00
Sandusky, Past. M. Treiber	50.00
Vermillion, Past. F. Forwick	27.00

3

1. Ref. Gem. Cleveland, Past. J. H. C. Röntgen..............$ 5.00
2. " " " " C. Schöpfle.................... 38.75
4. " " " " N. Wiers.................... 96.37
6. " " " " A. E. Schade.................... 20.00
7. " " " " W. Dreher.................... 2.00
Kelley's Island, Past. J. Biery.................... 58.50
Birmingham, Past. A. Pretzer.................... 18.50
Haskins, Past. H. Eikelberg.................... 9.50
New Bavaria, Past. H. Nau.................... 20.15
2. Ref. Gem. Tiffin, Past. H. Rust D. D.................... 10.00
Ev. Ref. Gem. Youngstown, Past. W. H. Zander.................... 31.64
Euclid, Past. L. Praikschatis D. D.................... 35.00
Cleveland, Past. A. Becker.................... 25.00

$809.41

St. Johannes Klassis.

Shanesville, Past. J. G. Zahner D. D....................$ 36.25
Christus, Past. F. Straßner.................... 35.31
Ragersville, Past. M. Noll.................... 3.00
Friedens, Past. J. A. Keller.................... 42.95
1. Ref. Gem. Akron, Past. J. Dahlmann D. D....................1102.00
Jerusalems, Past. J. B. Rust.................... 10.00
Oldtown, Past. W. Stechow.................... 38.65
St. Stephanus, Past. W. Braun.................... 8.00
Helvetia W. Va., Past. J. Looser.................... 2.60
Waynesburg, Past. G. Berkey.................... 6.60
Black Creek, Past. F. Mayer.................... 10.00

$ 1295.36

Cincinnati Klassis.

1. Ref. Gem. Cincinnati, Past. J. Bachmann....................$100.00
Ironton, Past. A. Tönsmeier.................... 50.00
Ev. Ref. Gem. Covington, Past. J. G. Kuhl.................... 15.50
Salems, Cincinnati, Past. F. O. Zesch D. D.................... 81.00
2. Ref. Gem. Dayton, Past. H. A. Meier.................... 10.00
Mt. Auburn, Past. J. Heckmann.................... 5.00

$261.50

Deutsche Synode des Ostens.

Deutsche Philadelphia Klassis.

Salems Gem. Phil., Past. F. W. Berlemann....................$124.50
Zions, P. H. Dippell.................... 72.25
Bethlehem's, Past. J. G. Neuber.................... 106.45
Emanuels, Past. J. B. Forster.................... 54.00
Emanuels, Past. J. B. Kniest D. D.................... 145.00
St. Paulus, Past. A. E. Dahlmann.................... 146.94
St. Markus, Past. G. A. Scheer.................... 5.00
St. Johannes, Lancaster, Past. J. Külling D. D.................... 100.00
Zwingli, Harrisburg, Past. G. Seibel.................... 65.00
Phil., Past. N. Gehr D. D.................... 25.00
Philadelphia.................... 30.00

$874.14

Deutsche Maryland Klassis.

St. Paulus, Baltimore, Past. M. Bachmann....................$125.00
Immanuels, " " J. C. Hauser.................... 187.44
St. Johannes, Frederick.................... 37.56
St. Johannes, Baltimore, Past. C. Borchers.................... 32.00

$382.00

West New York Klassis.

Zions, Buffalo, Past. J. F. H. Dieckmann....................$293.50
Emanuels, Rochester, Past. C. Gundlach.................... 92.00

Ref. Gem., Clarence, Past. F. Schaad	$ 15.00	
Ebenezer, Past. J. Röck	45.00	
St. Paulus, Titusville, Past. H. Dieckmann	48.00	
Salems, Buffalo, Past. M. Heinze	30.00	
Emanuel, " " J. Storrer	50.00	
N. Rochester	5.00	
		$578.50

New York Klassis.

New York, Past. J. F. Busche D. D	$1225.00	
Bridgeport, Past. C. Brunner	11.00	
Emanuel, Brooklyn, Past. W. Walenta	15.00	
		$1251.00

Aus andern Quellen.

Morrison, Wis., Ungenannt	$ 10.00	
B. Acker, Wis	10.00	
J. Weber, New Orleans	1.00	
N. N. New Albany, Ind	20.00	
J. Mehrwein, Lutherburg, Pa	3.00	
F. Däppenland, Ind	3.00	
Hr. Harte, Omaha, Nebr	20.00	
Ungenannt, Lena, Ill	10.00	
F. S. Huckmann, d. J. W. Großhüsch	10.00	
Pastor Baumann, Portland, Oreg	20.50	
Von Zöglingen	12.70	
Town Rhine, Wis	90.00	
Zimmermann, New Glarus, Wis	25.00	
Pastor C. Grünstein, Sharon, Pa	3.00	
Ungenannt aus Ohio	10.00	
W. Zulauf, Jefferson, Ind	50.00	
N. Zi, Ind	5.00	
Kath. Knebel, Grinnell, Ia	5.00	
Pike, N. Y	1 00	
M. Acher, Wash. Ter	5.00	
Einzelne Gaben durch Pastor A. Becker	11.00	
Cleveland, O., W. M	10.00	
Ref. Gem. in Oregon, Ill., Past. S. Ellicker	29.50	
" " " Baileyville, Ill., Past. G. Zindler	3.00	
		$377.70

Summa aller Einnahmen.

Synode des Nordwestens	$3330.94	
Central Synode	3001.70	
D. Synode des Ostens	3085.64	
Aus andern Quellen	377.70	
Summa		$9795.98
Kassenbestand des letzten Jahres		$5059.34
		$14855.32

Ausgaben.

Reisekosten an Mitglieder der Behörde und Kollektanten	$ 307.30	
Für Bricks, Kalk, Sand Fuhrlohn und Erdarbeit	1649.24	
Kontraktor	6700.00	
		$8656.54

Total Einnahme........................$14855.32
Total Ausgabe........................ 8656.54

Kassenbestand am 1. Sept. 1888....................$6198.78

Achtungsvoll unterbreitet

C. F. Arpke, Schatzmeister.

Richtig gefunden

C. T. Martin.
J. W. Großhüsch.
H. A. Mühlmeier.

Articles of Organisation of the Board of the Missionhouse of the Reformed Church in the United States.

Know all men by these presents, that the undersigned, adult-residents of the State of Wisconsin and those, associated with them, do hereby make, sign and agree the following:

Articles of Organisation.

On the first day of May A. D. 1888 in a meeting at the Missionhouse in the town of Herman, County of Sheboygan, State of Wisconsin.

Articles 1. The undersigned have associated and do hereby associate themselves together, for the purpose of forming a corporation under the Revised Statutes of the State of Wisconsin, for the year A. D. 1878 and the acts amendatory thereof, and supplimentary thereto, the business and purposes of which corporation shall be to establish, maintain and continue an academy, college or theological seminary, or either one or more of these educational institutions for the instruction and preparation of young men for the christian ministry.

Art. 2. The name of said corporation shall be: "The Board of the Mission House of the Reformed Church in the United States", said board being the successors in office to those persons, named in the charter, granted to them by the legislature of the state of Wisconsin in the year 1868 under the corporate name of: "The Trustees of the Missionhouse of the North Western Synod of the Reformed Church in the United States."

Art. 3. The name of said institution maintained by said corporation shall be: The Missionhouse of the Reformed Church in the United States, and its location shall be in the town of Herman, County of Sheboygan, state of Wisconsin.

Art. 4. Said corporation is organized without capital stock exclusively for educational, benevolent and charitable purposes, and no dividends and pecuniary profits shall ever be made and declared by said corporation to its members.

Art. 5. Said Missionhouse with all its affairs and property shall be under the management and care of said board, which shall consist of three members of the German Reformed Synod of the North West, three of the Central Synod and three of the German Synod of the East of the Reformed Church in the United States, which members shall be elected by their respective synods.

Other German synods, connected with the Reformed Church in the United States, who may hereafter unite with this corporation in supporting and patronizing the Missionhouse, shall be entitled to elect a corresponding additional number of members of this board, three for each synod.

Art. 6. The general officers of said corporation shall be a President, Secretary and Treasurer, who are to be members of the board.

Art. 7. The principal duties of the president shall be to preside at all meetings of the board, and to have a general supervision of the affairs of the corporation

The principal duties of the secretary shall be to keep a record of the proceedings of the board, and to keep and preserve all the documents belonging to the corporation.

The principal duties of the treasurer shall be to keep and account for all the moneys, credits and property, which may come into his hands, belonging to the corperation. He shall render an account annually or whenever requested, to the board, of all the moneys received and disbursed by him for the affairs of the corporation.

Art. 8. These articles may be amended by resolution, setting forth such amendments, by a vote of at least two thirds of all the members of the corporation, such resolution to be approved by the synods represented in this coporation.

In witness whereof we have hereunto set our hands this Fifteenth day of May A. D. 1888.

Signed in Presence of :	
L. Franz,	H. A. Muehlmeier, (L. S.)
Fred W. Reineking.	C. T. Martin, (L S.)
	C. F. Arpke. (L. S.)

State of Wisconsin
County of Sheboygan. } S. S.

Personally came before me this Fifteenth day of May A. D 1888 the above named H. A. Muehlmeier, C. T. Martin and C. F. Arpke, known to be the persons who executed the foregoing instrument, and acknowledged the same.

Fred Reineking,
Justice of the Peace.

United States of America.
The State of Wisconsin.
Department of State.

To all to whom these presents shall come :

I, Ernst G. Timme, Secretary of state of the state of Wisconsin do herehy certify that there has been this day filed in this department an instrument in writing, purporting to be Articles of Association with a view of forming a corporation to be known as: "The Board of the Mission House of the Reformed Church in fhe United States without Capital Stock, for the purpose of establishing and maintaining an Academy, College or theological

Seminary etc. and verified as a true copy by the affidavit of H. A. Muehlmeier and C. T. Martin, who appear in said instrument as two of the signers of said articles; Therefore the State of Wisconsin does hereby grant unto the said: The Board of the Mission House of the Reformed Church in the United States, the powers and privileges conferred by chapter 86 of the Revised Statutes of the state of Wisconsin and all acts amendatory thereto for the purposes above stated and in accordance witht heir said Articles of Association.

In Witness Whereof I have hereunto set my hand and affixed my official seal, at the Capitol in the City of Madison, the Twentyfifth day of June in the year of our Lord one thousand eight hundred and eighty eight.

(Seal of state.) ERNST G. TIMME,
Secretary of State.

E. Bericht des ständigen Ausschusses für Missionshaus.

Genannter Ausschuß legte seinen Bericht vor, welcher nach Entgegennahme und punktweiser Erledigung in folgender Fassung angenommen wurde:

Ihr Ausschuß für Missionshaus berichtet Ehrw. Synode achtungsvoll, daß folgende Dokumente in seine Hände gelangten, die unser Missionshaus betreffend, die Aufmerksamkeit Ihres ehrenwerthen Körpers erheischen. Es liegt vor uns:

1. Der Bericht der Visitationsbehörde.
2. Der Jahresbericht der Verwaltungsbehörde.
3. Der Bericht des Schatzmeisters des Missionshauses.
4. Der diesjährige Katalog des Missionshauses.
5. Eine Zuschrift des Ausschusses für Einweihung des Neubaues.

Aus den vorliegenden Mittheilungen geht hervor, daß unsere kirchliche Anstalt, das Missionshaus, im verflossenen Jahre sich der treuen Durchhülfe Gottes und seines reichen Segens in mannigfaltiger Weise erfreuen durfte. Lehrer und Zöglinge erfreuten sich der edlen Gesundheit mit geringer Ausnahme, Friede und Eintracht herrschte in der Missionshaus-Familie. Aber als ein besonderes Segenszeichen durften wir ja wohl auf den Neubau, der noch vor Jahresfrist so viele Sorgen und Bedenken hervorrief, hinweisen. Derselbe geht seiner Vollendung rasch entgegen und wird im Laufe nächsten Monats November dem Dienste Gottes und seiner Kirche geweiht werden.

Dafür lasset uns dem allmächtigen Gott herzlich danken. Lasset uns aber auch in diesen Tagen des Beisammnseins und im kommenden Synodaljahr mit gläubiger Fürbitte in Wort und That dieser unserer Anstalt mit ihren vermehrten Bedürfnissen ernstlich gedenken.

Tief betrübt uns die schwere Heimsuchung, die über unsere Inspektors-Familie hereingebrochen ist. Der gnädige und allmächtige Gott wolle der Trübsal ein solches Ende bereiten, daß sie es ertragen können und der lieben Frau Inspektor die so edle Gesundheit wieder schenken.

Ihr Ausschuß hebt folgende Punkte zur Beschlußnahme hervor.

1. Wir freuen uns über den gedeihlichen Fortgang unserer Lehranstalt und indem wir hierin den Segen und das Wohlgefallen Gottes so sichtlich wahrnehmen, machen wir es um so mehr allen unsern Gemeinden, Predigern, Kirchenräthen und Klassen zur Pflicht, den Bedürfnissen unserer Anstalt nach Kräften Rechnung zu tragen, a durch gläubige Fürbitte, b durch reichliche Gaben, c und da die Bedürfnisse dieser Anstalt durch ihren Zuwachs an Zöglingen auch mehr Lehrkräfte erfordern, so sollte ernstlich an die Vermehrung des vorhandenen Fonds gedacht werden. d Fromme und ernste Jünglinge sollten angehalten werden, ihren Studien in dieser Anstalt obzuliegen.

2. Beschlossen, auch dieses Jahr zu Weihnachten die Festkollekte in allen unsern Gemeinden für das Missionshaus zu bestimmen und daß die Klassen aufgefordert sind, bei ihren Jahresversammlungen Nachfrage zu halten, ob es geschehen sei.

3. Wir verweisen auf den letztjährigen Beschluß Ehrw. Synode bezüglich des Predigens außerhalb der Anstalt von Seiten der Zöglinge. (Verhandlungen von 1887. S. 40, b. oben.

4. Wir verweisen alle unsere Prediger und Glieder auf den Katalog des Missionshauses, auf den Lehrkursus und die darin enthaltene kurze Geschichte der Anstalt.

5. Wir überlassen es dem Direktorium des Verlagshauses zu entscheiden, ob auch dieses Jahr der „Katalog des Missionshauses“ und „die Stimmen aus dem Volk“ umsonst von demselben hergestellt werden sollen.

6. Die Synode freut sich über das Bestreben der Zöglinge, nebst den täglichen Stunden, sich auch in literarischen Gesellschaften und abendlichen Zusammenkünften zu üben und fortzubilden.

7. Wir schließen uns darin der Ehrw. Deutschen Synode des Osten an, daß wir nebst dem ernannten Festredner noch drei andere Vertreter zu der am 14. November stattfindenden Einweihungsfeier des Neubaues entsenden, jedoch so, daß diese Synode die Kosten ihrer eigenen Vertreter decke. (Die Synode erwählte als ihre Vertreter bei genannter Feier die Pastoren: H. C. Nott, H. W. Stieneker und J. J. Janett.)

8. Beschlossen, daß wir der Verwaltungsbehörde des Missionshauses für ihre treuen Dienste den Dank der Synode aussprechen.

9. Der Finanzbericht liegt in guter Ordnung und richtig beglaubigt vor uns.

Achtungsvoll vorgelegt,
W. F. Horstmeier,
A. A. K. Heinemann,
R. Boerger.

Inspektor H. A. Mühlmeier, D. D., theilte der Synode mit, daß das Missionshaus nun gesetzlich incorporirt sei und legte den neuen Charter nebst einem Beglaubigungsschreiben des Staats Sekretärs von Wisconsin bei, worauf die Synode beschloß, daß diese beiden Dokumente dem Protokoll einverleibt werden sollen.

Artikel XV.

Mission.

Bericht der Missionsbehörde

der „Deutsch-Reformirten Synode des Nordwestens" und der „Central Synode" der Reformirten Kirche in den Vereinigten Staatn.

Vom 10. September 1887 bis 1. September 1888.

Geliebte Brüder in Christo!

Bald nach der Jahres-Versammlung Ehrw. Synoden letzten Herbst versammelte sich Ihre Behörde und organisirte sich durch die Erwählung von Pastor C. Schaaf zum Präsidenten, von Pastor J. H. Stepler zum Schreiber und von Pastor M. G. J. Stern zum Schatzmeister. In den regelmäßig vierteljährlich abgehaltenen Sitzungen während des verflossenen Synodaljahres wurden die Berichte der Missionare entgegengenommen und die Angelegenheiten der unter der Aufsicht Ihrer Behörde stehenden Missionen allseitig, gewissenhaft und gebetsvoll erwogen. Die zur Betreibung des Missionswerkes Ihrer Behörde anvertrauten Gelder wurden treu verwaltet und die den Missionaren versprochene Unterstützung konnte pünktlich entrichtet werden.

Im Laufe des Jahres wurden von Ihrer Behörde Schemata entworfen, gedruckt und den Missionaren zur Ausarbeitung ihrer vierteljährlichen und jährlichen Berichten gesandt, um bessere Einsicht und mehr Klarheit in den Zustand der verschiedenen Missionen zu erlangen. Aus diesen Berichten geht nun hervor, daß unsere Missionare im allgemeinen treu und mit großer Selbstverleugnung gearbeitet haben. Mit geringer pekuniärer Vergütung, kämpfend unter drückenden und schwierigen Verhältnissen, in ihren löblichen Bestrebungen und Arbeiten vielfach verkannt und gering geschätzt, haben sie eine solche Energie und Hingabe an das Werk des Herrn und seiner Kirche bewiesen, welche anerkennenswerth und bewunderungswürdig ist. Sie haben das Wort Gottes unerschrocken, furchtlos und treu verkündigt und haben die Lehre und das Bekenntniß unserer theuren reformirten Kirche dem Feinde gegenüber vertheidigt und aufrechterhalten. Und obschon nun auch keine sichtlich glänzende Erfolge errungen worden sind auf unsrem Missionsfelde, so haben wir doch die Verheißung des Herrn, daß die treue Arbeit seiner Boten nicht vergeblich ist. Die im Glauben an den Herrn Jesu verrichtete Arbeit wird und muß ihren Lohn empfangen: Denn es ist und bleibt wahr, was der heilige Apostel an die Galater schreibt, mag der böse Feind auch sagen, was er will: „Lasset uns aber Gutes thun und nicht müde werden; denn zu seiner Zeit werden wir auch ernten ohne Aufhören." Gal. 6, 9.

Unser Reiseprediger W. F. Horstmeier hat seine Zeit und Kräfte auf die feste Begründung der reformirten Gemeinde in St. Louis, Mo., verwendet. Ein geeigneter Bauplatz in einem passenden Stadttheil ist gekauft und der Bau einer zweckentsprechenden Kirche in Angriff genommen worden. Da die Verhältnisse in St. Lonis seine Gegenwart und unausgesetzte Thätigkeit in Anspruch nahmen, so blieb ihm wenig Zeit zum Reisen übrig.

Unsere siebente Missionsgemeinde in Cleveland unter der Aufsicht von Pastor W. Dreher konnte selbständig erklärt werden; während un-

sere Mission in Chicago, unter der Aufsicht von Pastor J. H. Krüger als hoffnungslos aufgegeben werden mußte. Die Mission in Antigo, Wis., wurde mit andern Gemeinden verbunden und die in Juneau, Wis., wird aus triftigen Gründen nicht mehr unterstützt und beide werden daher nicht mehr in dem Verzeichniß der Missionen erscheinen.

Neun neue Missionen wurden aufgenommen, nämlich: Huron, O.; Evansville, Ind.; Stanford, Lincoln Co., Ky.; St. Louis, Mo.; Green Valley, Wis.; Muckwanogo, Wis.; Volga Mission, bei Sutton, Nebr. Eureka, Dak., und eine Mission im nördlichen Theil Dakota's. Sieben Missionen sind vakant, nämlich: Elk Rapids, Mich.; South West, Ind.; Haughville, Ind.; Stanford, Lincoln Co., Ky.; Green Valley, Wis.; Volga Mission, bei Sutton, Nebr. und Freeman, Dak.

Vor längerer Zeit ersuchte uns die Missionsbehörde der drei englischen Synoden des Ostens, ihre Missionen an der stillen Küste zu übernehmen, und versprach in dem Falle für drei Jahre $2,000 per Jahr aus ihrer Kasse in die unsrige fließen zu lassen. Da aber unser eigenes Missionswerk sich immer mehr ausdehnt, und die Bedürfnisse von Jahr zu Jahr größer werden, so konnte Ihre Behörde bis jetzt keine Freudigkeit finden, daß Gesuch besagter Behörde zu gewähren. Der Gedanke, alle deutsche Missionen im Westen, Nordwesten und an der stillen Küste unter die Aufsicht unserer westlichen deutschen Missionsbehörde zu stellen, ist ein schöner, ob er aber mit unsern beschränkten Mitteln praktisch durchzuführen ist, ist eine andere Frage. Wenn Ehrw. Synoden Ihrer Behörde Rath und Anweisung in dieser wichtigen Angelegenheit ertheilen würde, so wäre dieses nicht nur wünschenswerth, sondern die Sache könnte auch wahrscheinlich eher zum Wohl unseres deutschen Missionswerkes geordnet werden. Das ausgedehnte Missionsgebiet stellt größere Anforderungen an Ihre Behörde, als sie im Staude ist zu erfüllen. Mehr Missionen hätten aufgenommen werden können, wenn mehr Mittel und geeignete, taktvolle, vom Geiste Gottes beseelte Männer vorhanden gewesen wären. Besonders hat sich in Dakota unsrer deutschen Missionsthätigkeit eine weite Thür geöffnet. Das Feld scheint reif zu sein zur Ernte und Ihre Behörde beklagt es sehr, daß die Kirche sie nicht kräftiger unterstützt mit Männern und Mitteln, um das Feld schneller besetzen und die Bitten und Wünschen der dortigen Brüder befriedigen zu können. Das Bestreben, eine genaue und vollständige Statistik der Missionsgemeinden anzufertigen, ist Ihrer Behörde nur theilweise gelungen.

Dem Herrn aller Herren, der seiner Kirche die heilige Missionssache zur kräftigen Unterstützung und ernsten, gläubigen Fürbitte anvertraut hat, sei Dank, Lob und Preis, daß er uns noch würdiget, in dieser löblichen Arbeit thätig zu sein; und er, der treue Heiland, der uns erlöset und erkauft hat nicht mit Gold und Silber, sondern mit seinem theuren Blute, mache uns willig in dieser Arbeit der Errettung unsterblicher Seelen, der Ausbreitung seines Gnadenreiches, nicht zu ermüden, sondern mit unsern Gebeten und Gaben gläubig fortzufahren, bis er in seinem allweisen Rathschlusse zu uns sagen wird: Es ist genug! „Kommet her, ihr Gesegneten meines Vaters, ererbet das Reich, das euch bereitet ist von Anbeginn der Welt." Matth. 25, 34.

Folgende 33 Missionen beanspruchten während des verflossenen Synodaljahres die Aufmerksamkeit Ihrer Behörde:

1. Deutsch-Reformirten Synode des Nordwestens.

Zions Classis.

Nr.	Ort	Missionar		Unterstützung
1.	West Bay City, Mich.,	Missionar J. Matzinger,	Unterstützung	$225
2.	Port Hope, Mich.,	" Max Puhl,	"	150
3.	Elk Rapids, Mich.,	" war J. Matter, vakant	"	150
4.	South West, Ind.,	"	" war	50

Sheboygan Classis.

Nr.	Ort	Missionar		Unterstützung
5.	Antigo, Wis.,	Missionar war J. Romeis, aufgegeb.	Unterst. war	$150
6.	Wausau, Wis.,	" O. Mühlmeier,	"	225
7.	Clintonville, Wis.,	" A. Horwitz,	"	175
8.	Green Valley, Wis.,	vakant	"	100

Indiana Classis.

Nr.	Ort	Missionar		Unterstützung
9.	Haughville, Ind.,	Missionar (provisorisch) S. Barth,	Unterst.	$200
10.	Evansville, Ind.,	" J. Wernly,	"	200
11.	Bernstadt, Ky.,	" M. Denny,	"	150
12.	Stanford, Lincoln Co., Ky.,	" vakant	"	200
13.	St. Louis, Mo.,	" W. F. Horstmeier,	"	800

Milwaukee Classis.

Nr.	Ort	Missionar		Unterstützung
14.	Milwaukee, Wis,	Missionar E. R. Hinske,	Unterstützung	$500
15.	Juneau, Wis.,	" war W. G. Küntzel,	" war 150 wird nicht mehr unterst.	
16.	Muckwanogo, Wis.,	" R. Fricke,	Unterstützung	$200

Minnesota Classis.

Nr.	Ort	Missionar		Unterstützung
17.	St. Paul, Minn.,	Missionar O. J. Vitz,	Unterstützung	$300
18.	Miss. im nördl. Dak.	" Siegmund Romeis,	"	75

Nebraska Classis.

Nr.	Ort	Missionar		Unterstützung
19.	Diller, Nebr.,	Missionar S. Thomas,	Unterstützung	$100
20.	Volga Miss. bei Sutton, Nebr.	vakant	"	150

Ursinus Classis.

Nr.	Ort	Missionar		Unterstützung
21.	Boone, Ja.,	Missionar L. C. Martin,	Unterstützung	$100
22.	Marengo, Ja.,	" A. Hoker,	"	100

Missouri Classis.

Nr.	Ort	Missionar		Unterstützung
23.	Neosha, Mo.,	Missionar F. Maurer,	Unterstützung	$100

Chicago Classis.

Nr.	Ort	Missionar		Unterstützung
24.	1. Mission in Chicago Jll.	Miss. J. H. Krüger, aufgegeb.	Unterst. war	$400
25.	2. " " " "	" C. F. Keller,	"	500

Dakota Classis.

Nr.	Ort	Missionar		Unterstützung
26.	Eureka, Dak.,	Missionar U. Reue,	Unterstützung	$500
27.	Freeman, Dak.,	vakant	"	250

2. Central Synode.

Erie Classis.

28. 5. Gem. in Cleveland, O.,	Missionar	W. Renter,	Unterstützung	$150
29. 7. " " " "	"	W. Dreyer,	" selbstst. war	150
30. Huron, O.,	"	R. Rütenik,	"	150

St. Johannes Classis.

31. Helvetia, W. Va.	Missionar J. Looser,	Unterstützung	$150

Heidelberg Classis.

Keine.

Cincinnati Classis.

32. Piqua, O.	Missionar E. R. Meyer,	Unterstützung	$250
33. Florence, Ind.	" C. Becker,	"	150

Schließlich erlaubt sich Ihre Behörde die Aufmerksamkeit Ehrw. Synoden auf folgende Punkte zu lenken:

1. Sie theilt Ehrw. Synode des Nordwestens mit, daß die Dienstzeit von Pastor C. Schaaf als Behördemitglied abgelaufen ist.

2. Sie theilt Ehrw. Central Synode mit, daß die Dienstzeit von Pastor O. J. Accola als Behördemitglied abgelaufen ist.

3. Sie ersucht beide Ehrw. Synoden ernstlich und dringend dem einheimischen Missionswerke ihre besondere Aufmerksamkeit zu schenken, und solche Vorkehrungen zu treffen, damit dasselbe in allen ihren Gemeinden und Sonntagsschulen kräftig unterstützt werde.

4. Sie ersucht beide Ehrw. Synoden auf's dringendste, für unsere Sache in St. Louis eine entschiedene Anstrengung zu machen, etwa in der Art, daß in allen ihren Gemeinden eine Kollekte für die Mission in St. Louis an einem bestimmten Tag erhoben werde, und daß Ehrw. Synode des Ostens zur Mithülfe an diesem hochwichtigen Werke auf's freundlichste eingeladen werde.

C. Schaaf,
Präsident der Missionsbehörde.

Bericht des Schatzmeisters der Einheimischen Missionsbehörde.

Vom 20. September 1887 bis 1. September 1888.

Central Synode.

Aus der Heidelberg Klassis.

Ehrw. Dr. J. H. Klein, Galion, O.	$50.00
" John Winter, Crestline, O.	20.00
" Dr. Herm. Kortheuer, Bucyrus, O.	2.50
Friedens Gem., Whetstone, Morrow Co., O.	11.00
Ashland Gem., Ashland, O.	10.00
Ehrw. John F. Winter, Whetstone Gem., New Winchester, O.	40.00
" L. M. Kerschner, Broken Sword Stelle, Sulpher Springs, Ohio	
" Bercht. Ruef, Caroline Stelle, Carrothers, O.	
" Dav. A. Winter, Prospekt Stelle, O.	42.25
" Dan. F. Schroth, Marien Stelle, O.	26.05

" H. S. Gekeler, Upper Sandusky Stelle, O.	$10.00
" Philipp Ruhl, Kenton Stelle, O.	2.22
" F. H. W. Kuckhermann, New Knoxville Gem., O.	15.00
" W. Dieckmann, New Bremen, O.	
" M. Vitz, Zions Gem., New Bremen, O.	58.52
" J. G. Beißer, Spencerville Stelle, O.	17.50
" J. H. Stepler, Lima Gem , O.	8.00
" Dr. P. Greding, Riley Creek Stelle, Bluffton, O.	8.00
" J. G. Ruhl, Findlay Stelle, O.	9.70
" Peter Vitz, Delphos Gem., O.	29.25
" C. Badertscher, Friedens Gem., St. Marys, O.	
" F. W. Markus, Galion, O.	
" M. Müller, Fostoria, O	
" Joseph Kester, Lykens, Crawford Co , O.	
" E. D. Miller, Hazelton, Luzern Co., Pa.	
	$359.99

Aus der Erie Klassis.

Ehrw. Michael Treiber	
" Christoph Schiller, 1. Ref. Zions Gem., Toledo, O.	$35.00
" Heinrich Nau, Ref. Gem., Sandusky, O.	20.00
" Fr. Forwick, Vermillion Stelle, O.	37.50
" J. H. C. Röntgen, 1. Ref. Gem., Cleveland, O.	31.00
" Chr. Schöpfle, 2. " " " "	26.63
Ehrw. Wilh. Fribolin, 3. Ref. Gem., Cleveland, O	79.00*)
" N. Wiers, 4. " " " "	24.95
" Wm. Renter, 5. " " " "	13.60
" A. E. Schade, 6. " " " "	9.00
" Wilh. Dreher, 7. " " " "	11.71
" John Biery, Kelley's Island, Gem., O.	5.00
" Alb. C. Pretzer, Birmingham und Ceylon Gem., O.	16.50
" H. Eickelberg, Haskins Stelle, O.	19.54
" Jos. L. Schatz, New Bavaria Stelle, O.	39.90
" Nath. Rütenik, Huron, O	6.75
" Dr. H. Rust, 2. Ref. Gem., Tiffin, O.	
" W. F. Zander, Ev. Ref. Gem , Youngstown, O.	11.33
" G. Kuhlen, Zoar Gem., Monroeville O.	24.50
" Dr. L. Praikschatis, Euclid Gem., O.	
" H. Trautmann, past Emeritus, Cleveland, O.	
	$411.91

Aus der St. Johannis Klassis.

Ehrw. Dr. P. Herbruck, past. Emeritus, Canton, O.	
" Dr. D. Kemmerer, Wooster Gem., O.	
" Dr. J. G. Zahner, Shanesville Stelle, O.	$20.43
" F. Straßner, Christus Gem., Orrville, O.	35.50
" Moritz Noll, Ragersville Stelle, O.	58.26
" Jos. A. Keller, Friedens Gem., Hartville, O.	10.00
" Dr. J. Dahlmann, 1. Deutsche Ref. Gem., Akron, O.	45.00
" J. B. Rust, Jerusalems Gem., Canton, O.	4.50
" H. Holliger, Alliance Stelle, O.	7.42
" C. Schmitt, Alliance, O.	
" W. Stechow, Oldtown Stelle Stone Creek, O.	25.00
" W. Braun, St. Stephanus Gem., Wheeling, W. Va.	18.00
" John Wirz, 1. Deutsche Ref. Gemeinde, Bellaire, O.	21.77
" J. H. Beck, St. Paulus Gem., Mt. Eaton, O.	25.00
" J. C. Klar, New Bedford Stelle, O.	
" J. Looser, Helvetia Stelle, W. Va.	4.50
" A. G. Berkey, Waynesburg Stelle, O.	24.25
" O. J. Accola, New Philadelphia Stelle, O.	61.00
Osnaburgh Stelle.	

---

*) $54 sind eine Gabe eines gemeinschaftlichen Missionsfestes der sieben ref. Gemeinden in Cleveland während der Versammlung der Synode.

St. Martin und Straßburg Gem..............................
Ehrw. G. Dolch, Gute Hoffnungs Gem.......................... $7.40
Black Creek Stelle..

$368.03

Aus der Cincinnati Klassis.

Ehrw. J. Bachmann, 1. Ref. Gemeinde, Cincinnati, O...........$55.00
" A. Tönsmeier, Ironton Stelle, O.......................... 20.00
" J. G. Kuhl, Ev. Ref. Gem., Covington, Ky................. 40.00
" Dr. F. O. Zesch, Salems Gem., Cincinnati, O............... 75.00
" J. M. Greiher, Beaver Pfarrstelle, Beaver, Pike Co., O 5.00
" W. F. Fennemann, Millville Gem., Hamilton, O............ 12.25
" A. Seyring, Immanuels Gem., Ludlow Grove, O. 5.00
" J. Hauser, 1. Ref. Gem., Rising Sun, Ind................. 12.50
Higginsport Gem., Arnheim, O................................... 5.00
Ehrw. C. Becker, Florence Gem., Ind.......................... 9.00
" H. A. Meyer, 2. Ref. Gem., Dayton, O.................... 10.90
Ehrw. E. R. C. Meyer, Zions Gem., Piqua, O................... 2.00
Ehrw. H. Hanhart, Cincinnati, O.............................. ..
" J. Heckmann, Mt. Auburn, Cincinnati, O..... .... 5.00

$256.65

Aus Quellen innerhalb der Central Synode.

Von J. S. — T. O...$ 5.00
Durch Past. A. Becker, von C. Hahn, Mark Center, O............ 0.50
" " " " Mrs. Justus Oehms, Bellevue, O...... 3.00
" " " " John Ash, O........................ 1.00
" " " " M. Gratz, North Georgetown, O....... 0.25
" " " " Mrs. E. Weigel, Weston, O........... 5.00
" " " " (J. B. Zumpe) von J. Schmeid North Georgetown, O.................. 2.90

$17.65

Aus Quellen außerhalb der beiden Synoden.

Durch Past. A. Becker, von M. Schlappie, Pike Port, Sullivan Co., N. Y...........................$ 1.00
" " " " Rev. J. J. Kuhn, Warrenton, Tex..... 2.50
" " " " L. Steinbrenner, Helena, Mont........ 3.00
" " " " E. Minnecker, Breslau, Long Is., N. Y. 3.00
" " " " Henry Sell, Center Valley, Pa........ 0.50
" " " " Prof. J. Schneider, College Hill, Mass. 3.00

$13.00

Besondere Gabe.

Durch den Geschäftsführer des Verlagshauses, ein Theil des Reinertrages.. $406.00

Synode des Nordwestens.

Aus der Zions Klassis.

Ehrw. C. Schaaf, St. Johannes Gem., Ft. Wayne, Ind........$112.87
" C. F. Kriete, Salems " " " " 29.00
" C. M. Schaaf, St. Peters " Huntington, Ind.......... 45.00
" F. P. Hartmetz, Brush Creek Stelle, Archbold, O.......... 20.00
Defiance Stelle, O..
Auburn Stelle, Ind.. 5.50
Ehrw. C. F. W. Hustedt, Zions Gem., Detroit Mich............ 5.00
" Wm. Hansen, Detroit, Mich...................................
" E. Delorme, Salems Gem., Magley, Ind.................. 38.52
" H. Heuser, Newville Stelle, Vera Cruz, Ind.............. 43.00
" P. Wienand, Zions Gem., Swanton, O.................... 20.08
" P. S. Kohler, Edgerton Stelle, O........................ 11.30
" J. Matzinger, Salzburg, West Bay City, Mich............ 15.10

" W. Spies, Van Wert, Leslie Co., O. .... $ 2.80
Port Hope, Mich ....
Ehrw. J. Matter, St. Johannes Gem., Elk Rapids, Mich......... 11.08
" H. W. Vitz, Zions Gem., Decatur, Ind 2.00
Southwest Gem., Ind ....
Eberhards Columbia City, Ind ....
Ehrw. J. Rettig, Ft. Wayne, Ind ....
" Wm. Wasnich, Pulaski, Williams Co., O. ....
" J. F. Geißel, Vera Cruz, Wells Co., Ind ....
" P. Kohl, Ai, Fulton Co., O. ....

$361.25

Aus der Sheboygan Klassis.

Ehrw. L. Watermülder, Zions Gem., Sheboygan, Wis...........$10 00
" C. T. Martin, Immanuels Gem., Franklin, Sheboygan Co. Wis ....153.03*)
" Prof. H. Kurtz, Zoar Gem., Franklin, Sheboygan Co., Wis.
" D. W. Briesen, Sarons Gem., Johnsonville, Sheb. " " 12.00
" B. R. Hücker, Manitowoc Stelle, Wis 10.37
" H. Schenk, Centreville Stelle, Timothy, Wis 22.00
Newton, Stelle, Timothy, Wis $10.00
Ehrw. F. Grether, Mosel Gem., Wis ....
" E. Brunöhler, New Holstein Stelle, Wis 3.00
" J. G. Schmid, New Elm Gem., Van Dyne, Wis ....
" W. Grether, Rhine Stelle, Wis........................... 9.00
" L. Zenk, St. Petri Gem., Kiel, Wis 14.00
" H. W. Stienecker, Medina Stelle, Wis .... 14.63†)
" G. Engelmann, Rantoul Gem., Hilbert, Wis 5.00
" A. H. Horwitz, Clintonville, Wis ....
" J. Bollenbacher, Chilton Stelle, Wis.......................
" J. Romeis, Antigo Stelle, Wis 6.00
" J. W. Großhüsch, Bethel Gem., Franklin Sheb. Co., Wis...
" O. Mühlmeier, Wausau Mission, Wis ....
Greenwood, Clark Co., Wis 6.00
Ehrw. H. Rusterholz, Ashford und New Cassel Gem., Elmore, Wis. 15.20
" J. Stucki, Indianermission, Black River Falls, Wis........
" Dr. H. A. Mühlmeier, Inspektor, Franklin, Wis 5.00
" E. Stienecker, Hausvater, Franklin, Wis....................
" T. Wöhler, Invalid, Appleton, Wis ....

$295.23

Aus der Indiana Klassis.

Ehrw. M. G. J. Stern, St. Johannes Gem., Indianapolis, Ind..$61.32
" H. Helming, Emanuels Gem., Indianapolis, Ind 75.45
" H. M. Gersmann, St. Lukas Gem., Jeffersonville, Ind 24.25
" C. Wisner, 1. Ref. Gem., Indianapolis, Ind 30.28
Salems Gem., Indinapolis, Ind................................ 7.25
Ehrw. E. W. Henschen, 1. Ref. Gem., Lafayette, Ind 36.00
" G. J. Reiche, Zions Gem., Louisville, Ky..................152.00
" A. Schneck, Salems Gemeinde, Louisville, Ky..............115.00
" A. Schneck, St. Johannes Gem., " " 27.65
" F. R. Schwedes, Zions Gem., Terre Haute, Ind........... 18.00
" L. Rettig, Olney, Ills 8.00
" A. G. Gekeler, Poland Stelle, Ind 39.00
" P. Jörris, Saron Gem., Olney, Ills 14.00
" H. Heuser, St. Peters Gem., Clay City, Ind 32.80
" D. Neuenschwander, 1. Ref. Gem., Belvidere, Tenn........ 42.12
" M. Denny, 1. Ref. Gem., Bernstadt, Ky 10.00
" W. Wohlfahrt, New Middletown Stelle, Ind 30.00
" J. Grauel, Linton Gem., Green Co., Ind 17.50

---

*) $100.00 sind ein Vermächtniß des Bruders H. P. Immig.

(† $4.63 von der Appleton Missions-Gemeinde.

" B. Wärren, 2. Gem., Dechert, Tenn.......................$ 5.79
1. Gem., Grundy Co., Tenn..
St. Paulus Gem., Haughville, Ind..
Hoffnungs Gem...
Ehrw. Ph. Steinhage und, Sellersburg Gem., Crothersville Ind.. 33.45
" J. Wernly, Evansville Gem., Ind.............................. 8.00
" W. F. Horstmeier, St. Louis, Mo...
" S. Barth, Indianapolis, Ind...

$787.86

Aus der Milwaukee Klassis.

Ehrw. F. Künzler, 1. Ref. Gem., Waukesha, Wis................$14.60
1., 2., 3. Ref. Gem., Lowell, Wis..
Ehrw. W. G. Küntzel, Juneau, Dodge Co., Wis.................
" J. J. v. Grüningen, Sauk City und Harrisburg Gem., Wis. 15.30
" J. J. Brecht, 2. Ref. Gem., Sauk City, Wis.............. 5.00
" F. P. Leich, 1. Ref. Friedens Gem., Riceville, Wis......... 15.05
" G. Wagner, Zoar Gem., Watertown, Wis...............
" H. C. Nott, 1. Ref. Gem., Milwaukee, Wis...............
" E. R. Hinske, Zwingli Gem., " " 5.00
" J. Grob, Milwaukee, Wis..
" J. C. Hücker, St. Johannes Gem., Waukegan, Ills........
" H. J. Briesen, 1. Ref. Gem., Waukesha, Wis..............$ 6.00
" H. O. Jörris, Ref. St. Joh. Gem., Springfield Corn., Wis. 2.50
" K. L. Kemm. Schleisingerville, Wis........................
" J. Knie, Kohlsville, Wis..
" H. Brüngger, Monticello, Wis..................................
Salems Gem., Wayne, Washington Co., Wis..................
Ehrw. R. Fricke, Mukwonago, Waukesha Co., Wis...............

$63.45

Aus der Minnesota Klassis.

Ehrw. J. C. Ochsner, Pauls Gem., Norwood, Minn............$15.00
" A. Krahn, Dreifaltigkeit (Wabasha). Lake City, Minn......
" A. Bäder, Zwingli Gem., Bern, Minn...................
" J. Christ, Ebenezer und Zions Gem., Waukon, Ja..... ... 19.51
" H. Andreas, St. Joh. Gem., La Crosse, Wis............... 10.81
" J. O. Vitz, Friedens Gem., St. Paul, Minn 2.25
" E. F. E. Führer, St. Joh. Gem., Norwood, Minn......... 22.00
" H. Treick, Friedens Gem., Garner, Ja.....................
" R. Lüscher, Salems Gem., Tomah, Wis...................
" G. Loos, Dreieinigkeits Gem., La Crosse, Wis............ 17.25
" G. Loos, Hoffnungs und Zions Gem., Union, Minn........
Immanuels Gem., Fountain City, Wis..............................
St. Pauls Gem., Alma, Wis...
St. Joh. Gem., Fountain City, Wis...........................
St. Lukas Gem., Beef River, Wis...................................
Ehrw. W. Köhler, Zoar Gem., Carver, Minn....................
" L. Ziegler, Gaylord, Minn...

$86.82

Aus der Nebraska Klassis.

Ehrw. W. Bonekemper, Immanuels Gem., Sutton, Neb.........$20.00
" E. Erb, Mt. Bethel Gem., Lincoln, Nebr............. ....
" F. Hüllhorst, St. Peters Gem., Yutan, Nebr...............
" O. Kuhn, Friedens und Immanuels Gem., Hoskins, Neb... 22.50
Hoffnungs Gem., Harbine, Jefferson Co., Neb.................... 15.00
Ehrw. J. G. Steinert, Humboldt Gem., Neb.......................... 28.00
" H. Wegert, Denver Gem., Col.. 9.00
Zions Gem., Jsla, Neb..
Ehrw. J. G. Steinert, von der Grütli Gem., Columbus St., Neb.. 2.00

$96.50

Aus der Ursinus Klassis.

Ehrw. C. Baum, St. Paul Gem., Wheatland, Ia	$55.50
" W. Diehm, Immanuels und Salems Gem., Storm Lake, Ia	23.12
" A. A. K. Heinemann, Bethanien Gem., Baxter, Ia	124.50
" A. Hocker, Marengo Stelle, Ia	16.00
" A. Kanne, Zoar Gem., Horn, Ia	12.00
" L. C. Martin, Zoar Gem., Fort Dodge, Ia	
" F. Mosebach, Salems Gem., Crocker, Polk Co., Ia	14.84
" G. Weber, Vinton Ia	
" W. Wittenwyler, Monticello Gem., Ia	
	$245.96

Aus der Missouri Klassis.

Ehrw. J. Ziegler, Hoffnungs und St. Joh. Gem., Avenue City, Mo.	$37.80
" J. Knierim, Hebron und Zions Gem., Lowry City, Mo	16.50
" L. Brugger, Salems und Zions Gem., Böger's Store, Mo	6.35
" R. Kirchhefer, Zoar und Bethesda Gem., Prairie City, Mo	15.04
" F. Maurer, Zions und St. Paul Gem., Neosho, Mo	6.00
	$81.69

Aus der Chicago Klassis.

Ehrw. C. G. Zipf, 1. Deutsch Ev. Ref. Gem., Chicago, Ills	$17.05
" J. J. Janett, Ev. Ref. Zions Gem., Freeport, Ills	18.00
" J. Käppeli, Ref. Salems Gem., Lorain, Ills	
" O. Esselborn, Washburn-Metamora Gem., Washburn, Ills.	
" C. F. Keller, 3. Ev. Ref. Friedens Gem., Chicago, Ills	14.50
" J. H. Krüger, 2. " " Dreifaltigkeits Gem.," "	4.74
	$54.29

Aus der Süd Dakota Klassis.

Ehrw. U. Neue, Eureka, Dak	$
" E. Scheidt, Menno, Dak	120.00
" M. Hofer, Scotland, Dak	25.00
	$145.00

Aus Quellen innerhalb der Synode des Nordwestens.

J. F. Vergenz, Pipersville, Jeff. Co., Wis	$ 2.00
Durch A. Becker, von E. C. R., Washburn, Ills. $5.90, Ung. $0.75	6.65
" " " J. Knoer, Algona, Ia	1.00
" " " G. Maurer, Verdi, Minn. $0.40, C. Schnell, Auburn, Ind. $0.35, zus	0.78
" " " F. Neumeier, Rook Grove, Ills. $2.38, Eilert Folkerts, Shannon, Ills. $2.00, zus	4.38
	$14.81

Gesammtsummen der Klassen.

Central Synode.

Heidelberg Klassis	$359.99
Erie "	411.91
St. Johannes"	368.03
Cincinnati "	256.65
Aus Quellen innerhalb der Central Synode	17.65
	$1,414.23
Aus Quellen außerhalb der beiden Synoden	$ 13.00
Besondere Gabe	406.00

Synode des Nordwestens.

Zions Klassis	$361.25
Sheboygan "	295.23
Indiana "	787.86
Milwaukee "	63.45
Minnesota "	86.82
Nebraska "	96.50
Ursinus "	245.96
Missouri "	81.69
Chicago "	54.29
Süd Dakota "	145.00
Aus andern Quellen innerhalb der Syn. d. Nordwestens	14.81
	$2,232.86

Zusammenstellung der Einnahmen.

Zins an $50.00 für die Gründung eines Fonds................$ 3.00
Gesammtsumme der erhaltenen Gaben innerhalb der Central Syn. 1,414.23
" " " " " " Synode des Nordwestens.......................... 2,232.86
Aus Quellen außerhalb der beiden Synoden.................. 13.00
Vom Verlagshause unserer Synoden.......................... 406.00
Kassenbestand am Schlusse des letzten Jahres................. 858.69

Gesammt-Einnahmen.......... $4,927.67

Ausgaben.

I. Quartal vom 1. Oktober bis 31. December 1887.

Schatzmeister Buch $0.75 Registrirte Briefe, Berichte an die Central Synode $0.25...............................$ 1.00
Registrirter Brief (Bericht an Br. Janett für Synode des Nordwestens $0.24.. 0.24
An J. Matzinger, Salzburg, Mich............................ 56.25
" U. Reue, Eureka, Dak., an Reisekosten, Gehalt etc........... 220.00
An M. Vitz, St. Paul, für 4. Quartal des letzten Jahres........ 75.00
" " " " " 1. " dieses Jahres............ 75.00
" J. G. Steinert, Reisekosten................................. 3.50
" J. Wernly, Chicago, Jlls.................................. 125.00
Uebertragung für den Kirchbau in St. Louis, ein Theil der Missionsfest Coll. der St. Joh. Gem. in Fort Wayne... 16.00
An Jos. Schatz, Diller, Neb.................................. 50.00
" L. Martin, Boone, Ja...................................... 25.00
" C. Baum, für Reisekosten.................................. 14.50
" M. G. J. Stern, für Reisekosten und Porto.................. 8.10
" H. Nau, für Reisekosten.................................... 1.90
" O. J. Accola, für Reisekosten.............................. 9.80
" C. Schaaf, für Reisekosten................................. 5.00
" A. Horwitz, Clintonville, Wis.............................. 50.00
" O. Mühlmeier, Wausau, " 62.50
" J. Romeis, Antigo, " 37.50
" A. Hocker, Marengo, Ja.................................... 25.00
" F. Maurer, Neosha, Mo..................................... 25.00
" W. Küntzel, Juneau, Wis................................... 25.00
" R. Fricke, Muckwonago, Wis................................. 62.50
" J. H. Krüger, Chicago, Jlls................................ 100.00
" M. Denny, Bernstadt, Ky.................................... 37.50
" J. Matter, Elk Rapids, Mich................................ 37.50
" W. Dreher, Cleveland, O.................................... 37.50
" W. Renter, " " 37.50
" J. Looser, Helvetia, W. Va................................. 37.50
" C. Becker, Florenz, Jnd.................................... 37.50
" E. R. Meyer, Piqua, O...................................... 20.43
" W. Horstmeier, St. Louis, Mo............................... 200.00
" S. C. Barth, Haughville und Springdale..................... 50.00
Wechsel... 1.55

$1,570.77

II. Quartal vom 1. Januar bis 31. März 1888.

An M. Vitz, St. Paul, Minn...................................$ 50.00
" U. Reue, Eureka, Dak....................................... 64.00
" J. H. Krüger, Chicago, Jlls................................ 100.00
" J. Wernly, Evansville, Jnd.................................. 33.30
" C. Schaaf, für Reisekosten.................................. 7.00
" C. Baum, " " 17.00
" J. H. Stepler, " 5.80
" S. C. Barth, Haughville, Jnd................................ 50.00
" L. C. Martin, Boone, Ja..................................... 50.00

An A. Hocker, Marengo, Ia	$ 25.00
" E. R. Hinske, Milwaukee, Wis	41.67
" W. F. Horstmeier, St. Louis, Mo	200.00
" C. F. Keller, Chicago, Ills	100.00
" J. Matzinger, Salzburg, Mich	56.25
" O. Mühlmeier, Wausau, Wis	62.50
" R. Fricke, Muckwonago, Wis	62.50
" E. R. Meyer, Piqua, O	62.50
" M. Denny, Bernstadt, Ky	37.50
" J. Looser, Helvetia, W. Va	37.50
" C. Becker, Florence, Ind	37.50
" W. Renter, Cleveland, O	37.50
" N. Rütenik, Berlin Heights, O	16.66
" W. Hansen, Detroit, Mich	10.00
" J. O. Vitz, St. Paul, Minn	16.67
" W. Dreher, Cleveland, O	37.50
" J. L. Schatz, Cincinnati, O	33.33
" F. Maurer, Neosha, Mo	25.00
" W. G. Küntzel, Juneau, Wis	37.50
" A. Horwitz, Clintonville, Wis	25.00
An J. Matter, Elk Rapids, Mich	37.50
Für Wechsel $1.50 und für 300 Postkarten $3.75	5.25
	$1,381.93

III. Quartal vom 1. April bis 30. Juni 1888.

An J. G. Steinert, für Reisekosten	$ 2.75
" F. Maurer, Neosha	25.00
" U. Reue, Eureka, Dak	125.00
" J. Wernly, für theilweisen Dienst in Chicago	30 00
" " Evansville, Ind	50.00
" Max Puhl, für Reisekosten $25.00 und Gehalt $37.50, zus	62.50
" A. Hocker, Marengo, Ia	25.00
" J. O. Vitz, St. Paul, Minn	75.00
" O. Mühlmeier, Wausau, Wis	62.50
" A. Horwitz, Clintonville, Wis	25.00
" H. W. Stienecker, Medina, Wis	5.00
" L. Martin, Boone, Ia	25.00
" R. Fricke, Muckwonago, Wis	62.50
" E. R. Hinske, Milwaukee, "	125.00
" C. F. Keller, Chicago, Ills	125.00
" M. Denny, Bernstadt, Ky	37.50
" S. C. Barth, Indianapolis, Ind	50.00
" J. Matter, Elk Rapids, Mich	37.50
" J. Matzinger, West Bay City, Mich	56.25
" W. F. Horstmeier, St. Louis, Mo	200.00
" N. Rütenik, Berlin Heights, O	25.00
" W. Renter, Cleveland, O	37.50
" W. Dreher, " "	37.50
" J. Looser, Helvetia, W. Va	37.50
" E. R. Meyer, Piqua, O	62.50
" C. Becker, Florence, Ind	37.50
" O. J. Accola, Reisekosten	4.00
" J. H. Stepler "	4.80
" C. Baum "	14.25
" C. Schaaf "	5.00
" M. G. Stern, Porto $2.00, „Drafts" $1.25, zus	3.25
	$1,475.30

Gesammt-Ausgaben nach Quartalen.

Summa des I. Quartals	$1,570.77
" " II. "	1,381.93
" " III. "	1,475.30
	$4,428.00

Gesammt-Einnahmen........$4,927.67
Gesammt-Ausgaben.......... 4,428.00

Kassenbestand (n. Abzahl. dreier Quartale)....$499.67

Achtungsvoll,
M. G. J. Stern, Schatzm.

C. Bericht des ständigen Ausschusses über Mission.

Derselbe wurde entgegen genommen, punktweise erledigt und angenommen wie folgt:

Bericht des ständigen Ausschusses über Mission.

Ihr Ausschuß erlaubt sich Ehrw. Synode nach den in unsere Hände gelangten Dokumenten folgenden Bericht und Rathschläge zu unterbreiten:

Punkt 1. Ist der Jahresbericht der Missionsbehörde, aus welchem hervorgeht, daß die Behörde auch im verflossenen Jahre, mit den ihr zu Gebote stehenden Mitteln treulich und gewissenhaft gearbeitet hat, wofür sie sicherlich die Anerkennung und den Dank der Synode verdient hat. Jedoch haben zwei Punkte in diesem Berichte unsere Aufmerksamkeit besonders gefesselt und möchten wir auch die Aufmerksamkeit der Ehrw. Synode darauf lenken, es ist:

a. Ein gewisses Bekenntniß der Behörde, daß ihre Missionare mit geringer pekuniärer Vergütung, kämpfend unter drückenden, schwierigen Verhältnissen, anerkennungs- und bewunderungswürdig treu gearbeitet haben. Sollte nicht Ehrw. Synode Schritte thun, daß es in Zukunft heißen könnte: „Entsprechender" anstatt geringer Vergütung?

b. Daß mehr Missionsfelder hätten aufgenommen werden können, wenn es nicht an Mitteln und an geeigneten, taktvollen, vom Geiste Gottes beseelten Männern gefehlt hätte. Das zeugt von einem bedenklichen Mangel. Und es scheint uns, die Ehrw. Synode sollte sehen, wie diesem Mangel könne abgeholfen werden.

Punkt 2. Ist der Finanzbericht der Missionsbehörde und wir empfehlen die Zurückreferirung desselben an die Missionsbehörde.

Punkt 3. Ein Gesuch der Behörde an die Ehrw. Synode, dahin zu wirken, daß besonders die Sache der Einheimischen Mission von Gemeinden und Sonntagsschulen kräftig unterstützt werde. Wir empfehlen die Annahme dieses Gesuchs.

Punkt 4. Ein Gesuch der Behörde, unsere Sache in St. Louis ernstlich und kräftig zu unterstützen.

Ihr Ausschuß möchte hier folgenden Vorschlag machen, daß nämlich Ehrw. Synode alle ihre Prediger verpflichtet, ihren Gemeinden diese Sache und die Nothwendigkeit der Mithülfe ausführlich und warm in's Bewußtsein zu rufen durch Erklärung und zwischen jetzt und Neujahr in jeder Gemeinde eine Kollekte zu heben für diesen besondern Zweck und daß dieser besondere Beschluß sofort in der „Kirchenzeitung" veröffentlicht und nächstes Frühjahr von den Klassen Rundfrage gehalten werde, ob der Beschluß ausgeführt worden sei oder nicht.

Punkt 5. Ein statistischer Bericht der Missionsbehörde von den Missionen unter ihrer Pflege. Beschlossen, genannter Behörde für diese Bemühung Anerkennung zu zollen, die Statistik jedoch nicht in's Protokoll aufzunehmen.

Punkt 6. Ist ein Bericht des Sekretärs der Heidenmissionsbehörde über Japan, welcher uns den gedeihlichen Fortgang des wichtigen Werkes darlegt.

Beschlossen, daß wir uns dieses Gedeihens freuen und unsere Gemeinden ersuchen, auch in Zukunft diese Sache kräftig zu unterstützen.

Achtungsvoll unterbreitet,

Abr. Schneck.

Punkt 5 aus dem Bericht über Synodalverhandlungen wurde nun aufgenommen und beschlossen, denselben wieder an die Missionsbehörde zu verweisen zur Berichterstattung bei nächster Jahresversammlung.

Artikel XVI.

Publikation.

A. Jahres-Bericht des Direktoriums des Verlagshauses der Reformirten Kirche in den Vereinigten Staaten.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens, die Ehrw. Synode des Ostens und die Ehrw. Central Synode.

Liebe Brüder in Christo!

Mit innigem Dank gegen den Geber aller guten Gaben können wir wieder unsern Jahresbericht beginnen. Er hat die Bemühungen Ihrer Behörde, sowie die viel schwereren und wichtigeren Arbeiten und Anstrengungen der Angestellten des Verlagshauses zur Förderung desselben reichlich über Bitten und Verstehen gesegnet. An Hindernissen, selbst ermüdenden und entmuthigenden, hat es freilich auch dieses Jahr nicht gefehlt. Wir wollen jedoch nicht näher darauf eingehen, weil es ja auch nichts nützen würde. Wir wollen das Loblied, das wir mit Recht Gott singen können, nicht durch Klagetöne stören, die wir allerdings auch mit Grund über blinde Vorurtheile, Unwissenheit und unüberwindliche Gleichgültigkeit gegen die uns anvertraute Sache, von Seiten Mancher, anstimmen könnten. Auch ist die Zahl derer, die für uns, resp. unser Werk sind und dafür arbeiten und wohl auch beten, sicherlich unvergleichlich größer, als derjenigen, welche dagegen sind. Jedenfalls haben wir wieder erfahren dürfen, daß was der Herr erhält und segnet auch gesegnet bleibt. Darum sei denn auch ihm allein die Ehre für allen Segen mit dem er die mühevolle und selbstverleugnende Arbeit unserer Angestellten, besonders des Agenten begleitet hat.

Die Verbreitung unserer Zeitschriften weist eine im Ganzen freilich schwache Zunahme auf, mit der Ausnahme der Abendluft, deren Leiden, die Abzehrung, chronisch, wenn nicht gar unheilbar geworden zu sein scheint. Wir wissen durchaus keinen vernünftigen und genügenden Grund für diese gewiß bedauernswerthe Erscheinung, denn das Blatt entspricht nach unserm Dafürhalten, nach Inhalt Form und Preis jetzt sicherlich allen auch nur einigermaßen gerechten Ansprüchen und Forderungen, die man an ein Blatt dieser Art und mit diesem Zweck stellen kann. Wir wenigstens

vermögen diese nun unleugbar vorhandene Krankheit nur aus einem Allgemeinleiden, das unseren deutschen Kirchenkörper befallen hat, zu erklären, nämlich aus einem wachsenden Mangel an Interesse für deutsche christliche Lektüre, der über unsere erwachsene deutsche Jugend gekommen ist. Ein Mittel gegen dieses Grundübel, deutsche Gemeindeschulen, läßt sich wohl angeben, aber leider nicht allgemein unter uns in Anwendung bringen. Wir wissen freilich nicht, ob unsere Diagnose zur Erklärung der genannten Krankheit vollkommen hinreicht — es mag gar wohl auch anderes dazu beitragen — aber das wissen wir gewiß, daß eine allgemeinere und größere Thätigkeit der Prediger in der Unterbringung der Zeitschriften das Uebel großentheils, wenn auch nicht ganz, beseitigen würde. Die Abendluft hat eine Abnahme von 75 Unterschreiber erlitten und einen Verlust von $259 verursacht. Die Kirchenzeitung hat um 12 Unterschreiber zugenommen. Der Gewinn aus ihrer Herausgabe beträgt $1379 76 ; $14.03 weniger als letztes Jahr. Der Lämmerhirte hat in der monatlichen Ausgabe 184, in der halbmonatlichen 48 Unterschreiber gewonnen ; aus beiden Ausgaben ergibt sich ein Gewinn von $969 — $4.04 mehr als verflossenes Jahr. Die Unterschreiberzahl der Lektionsblätter ist um 795, der Gewinn um $8.40 im Vergleich mit dem letztjährigen gestiegen. An und für sich beträgt er $68.60. Der Missionsbote zählt 555 mehr Unterschreiber als voriges Jahr und wirft einen Gewinn von $165.04 ab, $20.87 mehr als 1887. Das Vergißmeinnicht, ein neues illustrirtes Blättchen für die Kleinen in der Sonntagsschule hat 2763 Unterschreiber gefunden und ergiebt einen scheinbaren Gewinn von $134.07. Scheinbar ist derselbe, weil die Einnahmen für ein ganzes Jahr, die Ausgaben dagegen nur für acht Monate berechnet sind.

Wir stehen wieder der gewiß unerfreulichen Thatsache gegenüber, worauf wir schon letztes Jahr aufmerksam machten, daß der Gewinn aus der Herausgabe unserer sämmtlichen Zeitschriften, auch dieses Jahr nicht zu, sondern abgenommen hat. Den Commentar dazu kann Jeder leicht sich selber machen, wie auch das Heilmittel nur in den Händen der ganzen deutschen Kirche liegt. Nur allseitige, anhaltende und vermehrte Anstrengungen zur Verbreitung unserer sämmtlichen Schriften vermögen da gründlich zu helfen.

Die Lichtpunkte in dem sonst eher düstern Bilde kommen auch dieses Jahr aus dem erfolgreichen Betrieb unsers Buchhandels und den Leistungen unserer Arbeitszimmer. Die Einnahmen für verkaufte Bücher sind allerdings gegen letztes Jahr um $1478.71 gefallen und betragen im Ganzen $16,589.63. Der Werth der vorräthigen, fertigen und in Arbeit befindlichen Bücher eigenen und fremden Verlags ist jedoch größer als letztes Jahr und beträgt $22,503.67 gegen $19,123.34 im vorigen Jahre. Für Herstellung neuer Bücher wurden $15,341.43 ausgegeben gegen $15,940.30 in 1887. Im Ganzen warf der Buchhandel den ansehnlichen Gewinn von $3424.44 ab, $117.18 mehr als letztes Jahr.

Das Druck- und Bindezimmer brachten weniger Gewinn ein als letztes Jahr, ersteres $77.71, letzteres $40.27. Dagegen überstieg der Gewinn aus dem Setzzimmer den letztjährigen um $96.76.

Für wohlthätige Zwecke wurden Schriften unentgeldlich hergestellt und Bücher verschenkt im Werthe von $132.33. Abgänge fanden statt im Betrag von $1400.36. (10 Proz. des Reingewinns von 1887 für die Missionssache der drei Synoden $609 ; für Feuerversicherung, Steuern, Reisekosten der Direktoren und Verluste auf Rechnungen.)

Der Vermögensstand ist nun wie folgt:

Werth des liegenden Eigenthums	$ 6515.48
Werth der Einrichtung des Setz-Zimmers	1824.02
Werth der Einrichtung des Druck-Zimmers	6804.76
Werth der Einrichtung des Binde-Zimmers	2523.88
Werth des Geschäfts und Verlags	10713.02
Ausstände im Hauptbuch	8844.02
Ausstände auf Zeitschriften	209.81
Vorräthige Bücher	22503.67
Stoffe und angefangene Arbeiten	2204.32
Vorhanden in Bank und Kasse	7589.70
Mortgage und Noten	2158.58
Summa	$71,891.26
Verpflichtungen	5943.56
Vermögen	$65,947.70
Vermögen, 1887	59,453.90
Zunahme	$6493.80

Wie letztes Jahr wurden nun auch jetzt 10 Proz. des Reingewinns den Ehrw. Synoden für Missionszwecke zur Verfügung gestellt.

Die Dienstzeit der Direktoren F. W. Scheele von der Synode des Nordwestens, C. Borchers von der Synode des Ostens und J. A. Keller von der Central Synode läuft hiermit ab und ihre Stellen sind wieder zu besetzen.

Schließlich machen wir auf den wichtigen die Verlegung des Verlagshauses betreffenden Beschluß aufmerksam. Derselbe lautet wie folgt:

In Anbetracht der Thatsache, daß es nothwendig geworden ist, das Verlagshaus unserer Kirche zu verlegen und ferner, da das Grundeigenthum wie es für die Zwecke unserer Anstalt wünschenswerth wäre in der Stadt Cleveland sehr hoch im Preise steht und wohl an einem andern Orte billiger und ebenso zweckentsprechend erworben werden kann, so sei

Beschlossen: Daß das Direktorium den Ehrw. Synoden empfiehlt, den Beschluß zu fassen, das Verlagshaus der Ref. Kirche nach Indianapolis, Ind. zu verlegen.

In den Beschlüssen der Synoden über diese wichtige Angelegenheit wird die Behörde einen Wink des Herrn erkennen und darnach handeln.

Achtungsvoll vorgelegt,

P. Greding, Vorsitzer.

Daß Vorstehendes eine offizielle Kopie des Originalberichtes ist bezeugt J. Bachmann, Schreiber des Direktoriums.

B. Bericht des ständigen Ausschusses für Publikation.

Derselbe wurde nach Entgegennahme und punktweiser Erledigung als Ganzes angenommen wie folgt:

Ihr Ausschuß, dem der Jahresbericht des Geschäftsführers unseres Verlagshauses zu Cleveland, Ohio überwiesen wurde, sowie der Jahresbericht des Direktoriums, hat dieselben durchgesehen, und findet, daß an der Verbreitung unserer Zeitschriften, obschon eine schwache Zunahme berichtet wird, nicht so fleißig von Seiten unserer Prediger und Kirchenräthe

gearbeitet wurde, wie es die Wichtigkeit für unsere Reformirte Kirche erheischt. Bezüglich der Abendlust spricht das Direktorium das herzliche Bedauern darüber aus, daß dieselbe die Abnahme von 75 Unterschreibern erlitt, und uns einen Verlust von $259.00 verursachte. Hinsichtlich unserer Zeitschriften, (das zeigt der Bericht des Direktoriums) haben wir dieses Jahr keine Fortschritte, wohl aber Rückschritte gemacht, da der Gewinn der Herausgabe unserer sämmtlichen Zeitschriften nicht zu-, sondern abgenommen hat. Erfreulich ist der Bericht des Direktorinms in Betreff des „Buchhandels", von welchem uns ein Gewinn von $3,424.44 entsproß; also $117.18 mehr als letztes Jahr.

Weiter berichtet das Direktorium des Verlagshauses, daß es auch jetzt 10 Prozent des Rein-Gewinns an die Ehrw. Synode für Missionszwecke zur Verfügung stellt. Ferner lenkt das Direktorium die Aufmerkkeit dieser Synode auf eine Beschlußnahme des Direktoriums, hinsichtlich der Verlegung des Verlagshauses zu Cleveland nach der Stadt Indianapolis.

Ihr Ausschuß erlaubt sich Ehrw. Synode folgende Beschlußnahme in ernstliche Erwägung zu ziehen:

1. Beschlossen: Da es für unsere Kirche und allen unsern Gemeinden, sowie jedem einzelnen Gliede von Nutzen und großer Wichtigkeit ist, unsere Zeitschriften zu lesen, so sind alle unsere Pastoren und Kirchenräthe aufs dringendste ersucht, dieselben wo immer möglich zu verbreiten und die Klassen aufgefordert Nachfrage zu halten, ob es geschehen sei.

2. Beschlossen: Das alle Pastoren sich verpflichtet fühlen, so viel als möglich die nöthigen Bücher aus unserm Verlagshaus in Cleveland zu beziehen und daß Pastor H. W. Stieneker beauftragt sei, diese Angelegenheit in der Kirchenzeitung näher zu beleuchten und erklären.

3. Beschlossen: Dem Direktorium für seine treue Verwaltung und den Angestellten für ihre umsichtsvolle und getreue Geschäftsführung unsern verbindlichsten Dank auszusprechen.

4. Beschlossen: Da diese Synode keine genaue Einsicht hat in die Angelegenheit der Verlegung des Verlagshauses nach der Stadt Indianapolis, so erlaubt sie sich kein Urtheil in dieser so wichtigen Sache und überläßt diese Angelegenheit dem Gutachten des Direktoriums unsers Verlagshauses.

Achtungsvoll unterbreitet der Ausschuß

J. Rettig.
C. G. Zipf.
H. Markus.

Artikel XVII.

Kirchbaufond.

I. Bericht der Kirchbaufond-Behörde

der Synode des Nordwestens und der Central-Synode.

Auch in diesem Synodal-Jahre war es Ihrer Behörde vergönnt, wenn auch nichts Großes, doch Manches zum Aufbau unsers ref. Zions

beizutragen. Zwar hätte viel mehr geleistet werden können, wenn dem Baufond die Mittel zur Verfügung ständen, die er mit Recht beanspruchen könnte. Manche Gesuche, welche nothwendig zum Besten der Mission hätten gewährt werden sollen, mußten wegen der bedeutenden Forderungen, wenn auch mit schwerem Herzen zurückgewiesen werden, wodurch natürlich das Missionswerk gehemmt, wenn nicht gestört wird.

Soll unser einh. Missionswerk seine Aufgabe erfüllen, so bedarf es nothwendigerweise ein Zusammenwirken vom Baufond und der einh. Mission, oder mit anderen Worten: Dem Erbau von Gotteshäusern, wo unsere Missionare wirken. Besonders gilt dies von unseren Großstädten. Auch nicht minder wahr ist die Behauptung, daß unsere neuen Niederlassungen im fernen Westen der Hilfe eines Baufonds entschieden bedürfen. — Doch über all unsere kirchliche Thätigkeit herrschen unter Predigern und Gliedern sehr verschiedene Meinungen. Der Eine betrachtet die Erziehungssache, der Andere die Waisensache, der Dritte die Heidenmission und der Vierte die einh. Mission als unsere wichtigste kirchliche Arbeit und unterstützt den einen oder den andern ihm besonders wichtigen Zweck auf Kosten der andern.

Die Wichtigkeit aller unserer Wohlthätigkeits-Anstalten sollte von Allen gleichmäßig anerkannt werden; aber als unsere wichtigste Aufgabe sollte uns die einh. Mission als Erhaltung und Ausbreitung unsrer Kirche in Stadt und Land vor Augen stehen; und zu diesem Werke gehört auch der Kirchbaufond als Förderer der einheimischen Mission.

Was in diesem Jahre geschehen ist, läßt sich in Folgendem in gedrängter Kürze mittheilen:

Erstens. St. Louis. Wie bereits im letzten Berichte mitgetheilt wurde, lag Ihrer Behörde ein Gesuch Ihres Reisepredigers am Jahresschlusse vor, ihm im Ankaufe eines geeigneten Bauplatzes für die erste ref. Kirche der Stadt St. Louis behilflich zu sein. 1500 Dollar wurden ihm aus dem Baufond bewilligt und im Anfange dieses Synodaljahres ausbezahlt. Auch ferner $221.00 wurden durch freie Gaben zum Baue eines Gotteshauses eingesandt und für den Zweck verwendet. Unter der treuen Pflege unseres Gottes wird die Arbeit seines Dieners, wenn auch unter mancherlei Mühseligkeiten und Selbstverleugnung, wachsen und gedeihen. Jedoch bedarf das Feld mehr Mithilfe der Gesammtkirche, als ihm bisher gereicht wurde.

Zweitens: Prairie City, Mo., woselbst das Kirchen-Eigenthum der Zoar Gemeinde durch einen Sturm zerstört war, erhielt die nöthige Unterstützung im Betrage von $400.

Drittens: Unsere Mission in Chicago an Wallace Straße ist für den Baufond in diesem Jahre ein Kind der Schmerzen. Am Anfange des Synodaljahres mußten ihr, wie bereits im letzten Jahre bemerkt werden, $500 gereicht werden (Oktbr. 4.) Die einh. Missions-Behörde sah sich genöthigt, nach reiflicher Ueberlegung mit Klassis und Gemeinde, diese Mission nicht länger zu unterstützen. Straßenfüllungen waren unternommen, Zinsen mußten bezahlt werden und wurden von Ihrer Behörde entrichtet. Das Eigenthum ist zum Verkaufe angeboten, aber bis jetzt hat sich noch kein Käufer gefunden. Unsere Forderung am Eigenthum beträgt $2471.41, und wir hegen die Erwartung, daß kein Verlust der Behörde anheimfällt.

Viertens: Die ref. Gemeinde in Pulcifer, Shawana Co., Wis., bat und erhielt eine Unterstützung für ihren Kirchbau im Betrage von $150.

Fünftes: Die Rantoul Gemeinde, Wis. zahlte ihre Schuld an die Sheboygan Klassis, welche letztere für die Rückzahlung verantwortlich war. Klassis half mit dieser Summe der Chilton Gemeinde und bat Ihre Behörde um Ihre Zustimmung, welche ihr gewährt wurde, mit der Bedingung, daß $100 in 1 Jahre und dieselbe Summe in 2 Jahren zurückbezahlt werde. —

Neue Gesuche, welche gewährt wurden und welche ausbezahlt werden sollen, sobald hinreichende Versicherung gegeben ist, liegen vor von unseren Missionen in Muckwonago, Wis. für $400 und Eureka, Dak. für $200. — Ein Gesuch von der ref. Zwingli-Gemeinde in Milwaukee, welche der Hilfe sehr bedürftig ist, und welche wenigstens $1000 bedarf, konnte bis jetzt noch nicht gewährt werden. Soll aber diese Mission nicht zu Grunde gehen, so sollte ihr Hilfe widerfahren. —

Mit dieser erwähnten Mithilfe besitzt Ihr Kirchbaufond folgende Forderungen an Gemeinden:

West Bay City, Mich	$ 300.00
Port Hope, Mich	400.00
Elk Rapids, Mich	100.00
Edgerton, Ohio	350.00
Chilton, Wis	200.00
Pulcifer, Wis	150.00
Cleveland, Wis	90.00
St. Paul, Minn	1000.00
Wallace St., Chicago, Ill	2471.41
Marion, Ohio	150.00
5th. Cleveland G. Ohio	400.00
St. Louis, Mo	1721.00
Prairie City, Mo	400.00

Noten durch den Verkauf der Humboldt Straße Kirche in Chicago $1500.

Ferner besitzt sie den Besitztitel des Kirchen-Eigenthums in Haughville, einer Vorstadt von Indianapolis, im Werthe von $3500, woran der Baufond $700 zahlte, auch von Wallace Straße Kirche in Chicago, der Gemeinde von St. Paul, Minn., der Bernstadt Gemeinde in Ky., und der Piqua Gem. in Ohio. Letztere beide Gemeinden erhielten keine Gelder aus dem Baufond, wohl aber Unterstützung von ihren Klassen; diese Unterstützungen aber sollen an den Baufond zurückgezahlt werden. —

Wie wünschenswerth wäre es um der Sache willen, wenn größere Opfer für diesen Zweck dargereicht würden! Würden jährlich nur 10—20 Cent von jedem Gliede gereicht, wie Viel könnte damit geschehen! Doch kann Ihre Behörde diese Sache gewiß den Synoden überlassen, und schließt mit der Bitte, wenigstens die Pfingstkollekte in Kirche und S. Schule für diesen Wohlthätigkeitszweck zu bestimmen und die Ehrw. Klassen zu ersuchen, Anfrage zu halten, ob dieses geschehen sei. —

Ferner ist noch zu erwähnen, daß die Dienstzeit des Pastors M. G. J. Stern von der Synode des Nordwestens und des Pastors J. A. Keller von der Central Synode abgelaufen ist und leitet die Aufmerksamkeit der betreffenden Synoden auf diese Thatsache zur Nomination und Wahl.

Achtungsvoll

M. G. J. Stern,
J. C. Schmidt.
C. Baum.

II. Bericht des Schatzmeisters der Kirchbaufond-Behörde der Synode des Nordwestens und der Central Synode vom 29. Sept. 1887 bis 1. Sept. 1888.

Einnahmen.

Synode des Nordwestens.

Aus der Zions Klassis.

Ehrw.	F. P. Hartmetz, Brusch Creek, O	$ 5.00
"	C. Schaaf, St. Joh. Gem., Ft. Wayne, Ind	39.50
Ehrw.	P. Kohler, Edgerton, O	5.15
"	C. F. Kriete, Salems Gem., Ft. Wayne, Ind	18.25
"	J. Matzinger, Salzburg, Mich	4.20
"	Max Puhl, Port Hope, Mich	4.00
"	E. Delorme, Salems Gem., Adams Co., Ind	12.75
"	J. Matter, Elk Rapids, Mich	2.25
"	C. F. W. Hustedt, Detroit, Mich	3.00
"	C. M. Schaaf, Huntington, Ind	16.16
"	H. Heußer, Vera Cruz, Ind	32.50
"	Paul Winand, Zions Stelle, O	4.05
		$146.81

Aus der Sheboygan Klassis.

Ehrw.	G. Engelmann, Rantaul, Wis	$ 7.00
"	H. Rusterholz, Elmore, Wis	5.50
"	B. R. Hücker, Manitowoc, Wis	8.10
"	H. Schenk, St. Joh. Gem., Manitowoc Wis	5.00
"	W. Grether, Rhine Stelle, Sheboygan, Wis	8.00
"	E. Brunöhler, New Holstein, Wis	5.00
"	O. Mühlmeier, Wausau Mission, Wis	1.75
"	H. J. Vriesen, Johnsonville, Wis	17.78
"	H. W. Stienecker, Medina, Wis	5.00
"	D. W. Vriesen, Timothy, Wis	10.00
		$73.13

Aus der Indiana Klassis.

Ehrw.	C. Wisner, 1. Gem., Indianapolis, Ind	$ 9.00
"	M. G. J. Stern, 2. Gem., Indianapolis, Ind	14.72
"	L. C. Rettig, Olney, Ill	3.00
"	A. G. Gekeler, Poland, Ind	12.10
"	J. Wernley, Evansville, Ind	5.00
"	A. Schneck, Salems Gem., Louisville, Ky	33.00
"	G. R. Reiche, Zions Gem., Louisville, Ky	35.50
"	P. Jörris, Grand Prairie Ill	7.25
"	J. Grauel, Linton, Ind	4.50
"	D. Neuenschwander, Belvidere, Tenn	12.00
"	H. M. Gersmann, Jeffersonville, Ind	13.31
"	P. Steinhage, Crothersville und Sellersburg	14.25
"	A. W. Henschen, Lafayette, Ind	16.00
"	F. R. Schwedes, Terre Haute, Ind	15.00
"	M. Denny, Bernstadt, Ky	3.00
"	B. Wärren, Grütli, Tenn	5.18
"	U. Reue, Haughville, Ind	2.32
		$205.13

Aus der Milwaukee Klassis.

Ehrw.	E. R. Hinske, 2. Gem., Milwaukee, Wis	$ 7.08
"	J. J. Grüningen, Sauk City, Wis	5.08
"	F. P. Leich, Riceville, Wis	10.00
"	K. L. Kemm, Schleisingerville, Wis	10.75
"	F. Künzler, 1. Gem., Waukescha, Wis	15.10
"	H. C. Nott, 1. Gem., Milwaukee, Wis	13.40
"	J. O. Jörris, Springfield Cors, Wis	9.00
		$70.41

Aus der Minnesota Klassis.

Ehrw. J. C. Ochsner, St. Pauls Gem., Norwood, Minn.	$10.00	
" E. Fürer, St. Joh. Gem., Norwood, Minn.	8.40	
" Andreas, La Crosse, Wis.	9.89	
" J. Christ, Waukon, Wis.	6.00	
" A. O. Vitz, St. Paul, Minn.	1.01	
		$35.30

Aus der Nebraska Klassis.

Ehrw. F. Hullhorst, Yutan, Neb.	$ 5.00	
" W. Bonekemper, Sutton, Neb.	15.00	
Ehrw. O. Kuhn, Hoskins, Neb.	3.75	
" J. G. Steinert, Humboldt, Neb.	9.00	
" H. Wegert, Denver, Col.	3.00	
		$35.75

Aus der Ursinus Klassis.

Ehrw. A. Kanne, Horn, Jowa	$ 2.50	
" A. Heinemann, Baxter, Jowa	8.00	
" A. Hocker, Glenn Bluff, Jowa	7.00	
		$17.50

Aus der Missouri Klassis.

Ehrw. H. B. Sanderwirth, Prairie City, Mo.	$ 8.07	
" F. Maurer, Neoscho, Mo.	1.35	
" J. Knieriem, Lowry City, Mo.	6.00	
" J. Ziegler, Avenue City, Mo.	26.25	
		$41.67

Aus der Chicago Klassis.

Ehrw. C. F. Keller, Friedens Gem., Chicaga	$ 4.00	
" J. Käppeli, Loran, Jll.	2.40	
" C. G. Zipf, 1. Gem., Chicago, Jll.	5.14	
" J. J. Janett, Freeport, Jll.	3.00	
		$14.54

Central Synode.

Aus der Heidelberg Klassis.

Ehrw. Johann Winter, Crestline, O.	$19.25	
" A. D. Winter, Ashland, O.	5.00	
" H. Kortheuer, Bucyrus, O.	2.50	
" M. Vitz, New Bremen, O.	26.79	
" P. Ruhl, Prospect, O.	5.00	
" J. H. Klein, Galion, O.	30.00	
" F. H. W. Kuckhermann, New Knoxville, O.	25.00	
" J. H. Stepler, Lima, O.	7.23	
" J. F. Winter, Whetstone, O.	10.00	
" D. F. Schroth, Marion, O.	12.85	
" P. Greding, Bluffton, O.	7.00	
" P. Ruhl, Kenton, O.	7.58	
" G. Beißer, Spencerville, O.	6.50	
" J. G. Ruhl, Findlay, O.	5.75	
		$170.45

Aus der Erie Klassis.

Ehrw. C. Schiller, Toledo, O.	$15.00
" N. Wiers, 4, Gem., Cleveland, O.	10.78
" A. C. Pretzer, Birmingham und Ceylon, O.	7.00
" F. Forwick, Vermillion, O.	10.00
" J. L. Schatz, New Bavaria, O.	11.90
" W. Renter, 5. Gem., Cleveland, O.	10.00
" G. Kuhlen, Zoar, O.	8.35
" W. T. Zander, Youngstown, O.	15.00

Ehrw. H. Eickelberg, Haskins, O.	$6.00	
" H. Nau, Sandusky, O.	10.00	
		$104.03

Aus der St. Johannis Klassis.

Ehrw. J. A. Keller, Randolph, O.	$28.08	
" J. C. Klar, Coschocton, O.	6.10	
" J. B. Rust, Canton, O.	2.44	
" Moritz Noll, Ragersville, O.	10.00	
" Wm. Braun, Wheeling, W. Va.	7.00	
" J. H. Beck, Mt. Eaton, O.	10.00	
" Joh. Wirz, Bellaire, O.	7.20	
" G. Dolch, Baltic, O.	5.00	
" J. Looser, Helvetia, W. Va.	3.00	
" J. Dahlmann, Akron, O.	10.00	
		$88.82

Aus der Cincinnati Klassis.

Ehrw. J. G. Kuhl, Covington, Ky.	$12.45	
" J. Bachmann, 1. Gem., Cincinnati, O.	20.00	
" W. F. Fennemann, Mill Creeck, O.	10.00	
" H. A. Meier, 2. Gem., Dayton, O.	10.00	
" J. M. Grether, Beaver, O.	3.47	
" J. Hauser, Rising Sun, Ind.	9.00	
		$64.92

Rückzahlungen.

Okt. 6. 1887.	Durch J. Matter, Elk Rapids, an Schuld	$ 50.00	
Nov. 3. 1887.	Durch H. W. Stienecker, Cleveland Gem. Schuld	30.00	
Nov. 30. 1887.	Durch O. Mühlmeier, Cleveland Gem. Schuld. Wausau, Wis.	30.00	
Dez. 1. 1887	Durch J. Matzinger, Salzburg, Mich. Schuld	60.00	
Jan. 28. 1888.	Durch N. O. Heinstrom, Humboldt Park Kirche Chicago, Jll. Note von $500, Zinsen $31.50, Zinsen an $1500, $90	621.50	
			$791.50

Gesammteinnahme der verschiedenen Klassen.

Synode des Nordwestens.

Zions Klassis	$146.81	
Sheboygan Klassis	73.13	
Indiana Klassis	205.13	
Milwaukee Klassis	70.41	
Minnesota Klassis	35.30	
Nebraska Klassis	35.75	
Ursinus Klassis	17.50	
Missouri Klassis	41.67	
Chicago Klassis	14.54	
		$640.24
Rückzahlungen		791.50

Central Synode.

Heidelberg Klassis	$170.45	
Erie Klassis	104.03	
St. Johannes Klassis	88.82	
Cincinnati Klassis	64.92	
		$428.22

Zusammenstellung.

Kassenbestand am Schlusse des letzten Jahres	$1867.32	
Gesammteinnahme aus der Synode des Nordwestens	640.24	
Gesammteinnahme aus der Central Synode	428.22	
Rückzahlungen	791.50	
Gesammtsumme der Einnahmen		$3727.28

Ausgaben.

Okt. 4. 1887. C. H. Krüger, Chicago, Jll.	$ 500.60
Nov. 18. 1887. W. F. Horstmeier, St. Louis, Mo. Wechsel	1500.75
Feb. 24. 1888. Joh. Bühler, Chicago, Jll., für Wallace Str. Kirche, Note von	56.00
Feb. 24. H. W. Sunderwirth, Prairie City. Unterstützung von	400.00
April 2. J. H. Krüger, Wallace Str., Chicago, Jll. — Wechsel	80.10
Aug. 21. J. H. Krüger, für Straßenverbesserung Wallace Str. Kirche	306.29
Juli 9. Ernst Wendling, Pulcifer, Wis. Unterstützung	150.00
Aug. 29. U. Neue, Eureka Dak. Unterstützung	200.00
M. G. J. Stern, für Porto, Wechsel und Rath eines Anwalts.	4.00
Schatzmeisters Ausgaben für 300 Karten, Quittungsbuch, Wechsel u. s. w.	5.03
Gesammtsumma der Ausgaben	$3202.17

Gesammtsumma der Einnahmen	$3727.28
Gesammtsumma der Ausgaben	3202.17
Kassenbestand	$525.11

John Ch. Schmid, Schatzmeister des Kirchbaufonds.

Geprüft und für richtig befunden

Fr. Forwick,
J. A. Keller,
M. G. J. Stern.

III. Bericht des ständigen Ausschusses für Kirchbaufond.

Der Vorsitzer genannten Ausschusses erstattete im Namen desselben Ehrw. Synode Bericht und derselbe wurde nach punktweiser Erledigung in folgender Form als Ganzes angenommen.

Bericht des Ausschusses über den Kirchbaufond an die Ehrw. Synode des Nordwestens.

Herr Präsident!

Ihr Ausschuß über den Kirchbaufond unterbreitet hochachtungsvoll folgenden Bericht:

Drei Schriftstücke sind uns zur gewissenhaften Prüfung übergeben:

1. Der Bericht der Kirchbaufondbehörde. Derselbe beweist mit vielen Thatsachen, die besser als alle Worte reden, daß unser Kirchbaufond sich je länger je mehr als ein reicher Segen in unserer Kirche erweist. Im letzten Jahre wurden fünf hilfsbedürftige Missionsgemeinden mit den allernothwendigsten Darleihen unterstützt, um ein entsprechendes Gotteshaus zu erbauen.

Drei neue Gesuche um Darleihen zu demselben kirchlichen Zwecke konnten wegen Mangels entweder an gehöriger Versicherung oder an den nothwendigen Hilfsmitteln leider nicht gewährt werden. Dies beweist die Thatsache, daß unser einheimisches Missionswerk seine hohe Aufgabe nur im gehörigen Zusammenwirken mit unserm Kirchbaufond erfolgreich erfüllen kann, wenn es gilt, Kirchen zu erbauen, wo unsere Missionare wirken. Dies gilt sowohl von unsern Großstädten als auch von unsern neuen Niederlassungen im fernen Westen.

2. Das zweite Schriftstück ist der beglaubigte Bericht des Schatzmeisters der Kirchbaufondbehörde. Derselbe ist eine genaue Rechnungs=

ablage im Einzelnen wie im Ganzen von allen Einnahmen und Ausgaben während des letzten Jahres und läßt einen Kassenbestand von $525.11 übrig. Dies beweist ein treues Haushalten mit den freiwilligen Gaben der fröhlichen Geber, die Gott lieb hat.

3. Das dritte Schriftstück ist ein Bittgesuch der Zwingli Gemeinde in Milwaukee Wis. an die Ehrw. Synode um geneigte Beschlußnahme über ein Darlehen von $2000.00 durch die Kirchbaufondbehörde, wozu sie von derselben und zugleich von der Missionsbehörde herzlichst empfohlen wird.

Demzufolge empfiehlt Ihr Ausschuß der Ehrw. Synode folgende Punkte zur geneigten Beschlußnahme:

1. Alle Gemeinden werden dringend ersucht, ihre Pfingstkollekten in Kirche und Sonntagsschule für unsern Kirchbaufond zu bestimmen.

2. Alle Klassen werden aufgefordert, in ihren Jahresversammlungen Rundfrage zu halten, ob und wie weit dies geschehen sei.

3. Die Synode bevollmächtigt die Kirchbaufondbehörde, der Zwingli Gemeinde in Milwaukee Wis. durch Kollektiren des Missionars derselben, mit einem Darleihen von $2000.00 auf gehörige Versicherung hin zu Hilfe zu kommen, damit der Fortbestand und Fortschritt derselben gesichert werde. Hochachtungsvoll unterbreitet

F. R. Schwedes.
C. F. Keller.
F. W. Hoff.

Artikel XVIII.

Schulsache.

I. Bericht der Schulbehörde der Synode des Nordwestens.

Ihr Komite über Schulsachen ist der Meinung, daß die Christliche Gemeindeschule eine dringende Nothwendigkeit für unsere Gemeinden ist, wenn wir erst einmal erkannt haben, was die Aufgabe der nach Gottes Wort Reformirten Kirche überhaupt in Amerika ist. Besteht sie darin, in dem Strome der Zeit mit den englischen Benennungen unseres Landes zu schwimmen, in großen Gemeinden mit noch größeren Kirchen in den größten Städten unseres Landes das Ziel unserer gemeinsamen Wirksamkeit zu sehen, oder auch darin, überall, wo ein halbes Dutzend reformirter Familien ohne Aussicht auf Zuwachs die ungetheilte Bedienung eines Pastors mit halbem Gehalt in Anspruch nehmen, oder endlich darin, daß wir in unserem Einfluß nach außen durch äußern Glanz; nicht aber vielmehr durch innere Ordnung und biblische Zucht unser Licht leuchten lassen wollen — dann bedürfen wir keine Geweindeschulen. Wollen wir aber das Letztere, und soll die Gemeinde Gottes allen ihren Gliedern zur Seligkeit dienen — dann bedürfen wir der Gemeindeschulen. So lange wir aber dieselben nicht haben, sollten alle Gelegenheiten, die wir haben, dazu benutzt werden, um einen Ersatz dafür zu schaffen. Unsere Sonntagschulen sollten daher mehr auf den Fuß der alten Kinderlehre eingerichtet werden, und den Lehrern nur das Lesenlassen und Abfragen des Gelesenen (ohne Erklärung) überlassen werden. Der Superintendent sollte mehr die äußere Ordnung zu überwachen haben, und nur der Pastor den eigentlichen Un-

terricht (d. h. Erklärung des Gelesenen, Erzählen einer biblischen Geschichte und Einprägen einer dazu passenden Katechismusfrage) in der Hand haben. Der Konfirmandenunterricht sollte auf wenigstens drei Jahre ausgedehnt werden. Liegt dabei das aufrichtige Bestreben zu Grunde, unsere deutsche Jugend, so lange die Gemeinde deutsch ist, ihre deutsche Muttersprache (neben der englischen Sprache) möglichst gründlich lernen zu lassen, worin uns viele Amerikaner im Westen beschämen — so kann das Endresultat nur eine geordnete Gemeindeschule sein.

Achtungsvoll unterbreitet,

C. T. Martin.
F. Grether.

II. Bericht des Ausschusses über Schulsache.

Derselbe wurde vorgelegt, punktweise erledigt und in folgender Form angenommen.

Der Ausschuß über Gemeindeschulsache wünscht folgendes berichten zu dürfen:

Es ist ein Bericht der Schulbehörde in unsere Hände gekommen, wir finden aber, daß er nicht das ist, was er sein sollte; denn Ehrw. Synode beauftragte besagte Behörde, für die gegenwärtige Sitzung einen vollständigen Plan eines Lehrerkursus vorzulegen, das ist aber in dem Bericht nicht enthalten, sondern nur eine neue Betonung, daß die Gemeindeschule nöthig sei und dann eine Andeutung, wie wir einen Ersatz haben können.

2. Möchten wir darauf aufmerksam machen, daß die letztjährige Bestimmung, eine Schulpredigt zu halten, nicht ausgeführt wurde, weil weder der Primarius noch der Sekundus der vom Präsidenten dazu bestimmten Redner erschienen ist.

Nun möchten wir folgende Vorschläge zur Beschlußnahme empfehlen:

1. Es thut uns leid, daß die stärksten Befürworter der Sache jetzt so wenig Interesse zeigen und keinen der Beschlüsse der Synode ausgeführt haben.

2. Da dieses der Fall ist, so sei beschlossen, die Angelegenheit vorläufig fallen zu lassen.

Achtungsvoll der Ausschuß

E. R. Hinske.
H. W. Stienecker.

Artikel XIX.

Waisensache.

I. Jahresbericht der Behörde des Waisenhauses bei Ft. Wayne, Ind

Vom 1. Sept. 1887 bis 1. Sept. 1888.

An die Ehrw. Synode des Nordwestens und die Central Synode der Ref. Kirche in den Ver. Staaten.

Theure Väter und Brüder:

Ihre Behörde, welcher die Leitung unserer Waisenheimath bei Fort Wayne Ind. anvertraut ist, erstattet hiermit Bericht über ihre Jahresarbeit an diesem heiligen und wichtigen Werke unseres Gottes und Heilandes.

Wir haben in diesem Jahre aufs Neue beides reichlich erfahren dürfen: Die göttliche Durchhilfe, die schützende und segnende Hand unseres Gottes, der sich ein Vater der Waisen und Richter der Wittwen nennt, sowie auch die Thatsache, daß diese Arbeit mit unsäglichen Schwierigkeiten verbunden ist und daß diese göttliche Pflanze nur in der Sommerhitze schwerer Anfechtungen, begleitet mit den Thautröpflein heißer Thränen, gedeihen will. — Es ist der Waisenbehörde und näher den Hauseltern und der engeren Verwaltungsbehörde in dieser zahlreichen Waisenfamilie ein großes Werk vom himmlischen Vater anvertraut, ein Werk, welches menschliche Kräfte fast zu erdrücken droht, so daß die Betreffenden oft in die Versuchung gerathen, auszurufen: „Herr sende einen Andern.“ Das Werk wächst uns unter den Händen und wir stehen vor der ersten Frage: Dürfen wir es wagen, weiter in dieser Liebesarbeit fortzuschreiten? Jedoch, das Bewußtsein, daß es des Herrn Sache ist, die wir treiben und daß der Meister sein Werk wird nicht liegen lassen, sondern in Gnaden, wie bisher, sich auch in Zukunft zu uns bekennen wird, gibt uns Muth und Freudigkeit, im Namen des Herrn voranzugehen und seinen Winken zu folgen.

Daß das Waisenhaus ein schreiendes Bedürfniß für unsere westliche Kirche ist, stellt sich Ihrer Behörde fast täglich dar. Kommen doch die Anmeldungen armer, elternloser Waisen immer häufiger, so daß unsere Räume sich füllen, ehe wir recht angefangen haben und daß jetzt schon die Frage nach weiteren Räumlichkeiten uns ins Angesicht starrt. — Wenn es sich aber in erwähnter Weise als Bedürfniß kund gegeben hat, so ist andererseits die Thatsache ebenso klar zu Tage getreten, daß der Herr mit uns war, von unseren ersten Anfängen an, bis zur heutigen Stunde. Wie uns der Herr die heimathlosen Kleinen zur Pflege und Versorgung zuführte, so hat er uns auch die Mittel zu dieser Aufgabe dargereicht und uns überschwänglich gesegnet. Die Zahl der Freunde und Gönner unseres Waisenheim hat sich nah und fern vermehrt und das Waisenhaus hat sich so in's Leben unserer Kirche eingebürgert, daß uns von allen Seiten ein warmer Liebeshauch entgegen weht und wir immer wieder erfahren dürfen, daß der Herr mit uns ist.

Ohne besondere Anstrengungen sind uns, so ganz im Stillen, die Liebesgaben zugeflossen, so daß wir in unserer Jahresrechnung nicht nur kein Defizit, sondern einen Ueberschuß von $447 aufweisen können und die Schuld der Anstalt um $300 verringert worden ist. Nehmen wir noch in Betracht, daß wir im Laufe des Jahres eine neue Scheune gebaut und sonstige, ungewöhnliche Verbesserungen an den Gebäulichkeiten vorgenommen haben, wofür bereits über $1000 verausgabt worden sind, so stellt sich unsere Jahresrechnung noch um so günstiger. Wir sind also, dem Herrn sei Dank, nicht rückwärts gekommen, sondern haben Fortschritte in jeglicher Beziehung gemacht. Unter den verschiedenen kirchlichen Arbeiten will unser liebes Heim nur ein bescheidenes Plätzlein haben und keinem anderen Unternehmen auch nur den geringsten Abbruch thun. Daher rechnen wir auch billig für die Zukunft auf die Mitwirkung unserer Glaubensgenossen.

Wie wir letztes Jahr rühmlich hervorheben durften, so dürfen wir es jetzt noch um so mehr und freudiger bezeugen, daß unser Waisenhaus grade daheim, in Fort Wayne und Umgegend, die wärmsten Freunde und Gönner zählt. Ohne Zweifel ist dies die stärkste Empfehlung für unser Heim und legt das unwiderlegliche Zeugniß ab, daß die lieben Kinder in demselben glücklich sind und wohl gepflegt werden. Wir wollen damit

nicht uns selbst rühmen, wenn wir also reden, denn wir wissen, daß aller und jeglicher Segen von Gott kommt, aber Thatsache ist es, das unsere Waisenkinder glücklich sind, daß das zarteste Liebesverhältniß zwischen ihnen und den Hauseltern obwaltet, ein Geist der Liebe und des Friedens herrscht und daß die ganze Seelenschaar wie eine einzige Familie zusammen gewachsen ist, wie es bei derartigen Anstalten wohl selten der Fall sein wird. Dieses ist eigentlich der größte Segen, den wir nebst vielen andern Kundgebungen der göttlichen Huld freudig hervorheben wollen.

Das zum Abschluß kommende Arbeitsjahr ist auch in sofern für unser Heim ein Jahr des Segens gewesen, indem im ganzen Jahr, auch nicht ein einziger Fall von eigentlicher Krankheit vorgekommen ist, während sonst, fast in nächster Nähe, allerlei bedenkliche Kinderkrankheiten grassirten. Die Hand des Herrn war über dem Heim und hat Noth, Tod und Schrecken ferne gehalten, daselbst täglich den Tisch gedeckt und seine Bewohner vor Mangel und Schaden bewahrt. Auch hebt der Hausvater in seinem Bericht mit besonderer Freude hervor, daß die Kinder ihm und der lieben Hausmutter ihre Arbeit lieblich und süß gemacht hätten, durch ihre Liebe und Gehorsam gegen die Eltern, durch die Eintracht unter einander, durch Fleiß im Lernen und in der Arbeit, in Küche, Haus und Feld, je nach Alter und Anlage. Freilich hat es dabei auch nicht gefehlt an allerlei Offenbarungen des uns angebornen Verderbens, so daß neben dem Stab „Sanft", auch der Stab „Wehe" in Anwendung gebracht werden mußte.

Ein sehr wichtiger Faktor in der Erziehung der Jugend ist die Arbeit. Daher wird auch geflissentlich Sorge getragen, daß die Kinder sich in der Arbeit üben: die Knaben im Feld, Garten und Stalle die Mädchen in Küche und Haus. Für die Knaben bietet dazu die Farm und für die Mädchen Haus und Küche reichlich Gelegenheit und wir machen dabei die Erfahrung, daß eben diese Arbeit an sich mehr Werth hat, als der materielle Vortheil welcher durch die Arbeit erzielt wird. Wie im allgemeinen überall, so hat auch unsere Waisenfarm dieses Jahr nur eine mittelmäßige Ernte an Weizen und Heu eingebracht, während Welschkorn, Hafer, Beeren und Gemüse befriedigend ausfallen. Der Viehstand ist sehr gut.

Haben wir nun gezeigt, wie die Segenshand Gottes sich über uns aufgethan und zum Werke Gedeihen gegeben hat, so müssen wir nun auch mit großer Genugthuung und Anerkennung hervorheben, daß es die lieben Hauseltern an Fleiß, Hingabe und liebender Aufopferung nicht haben fehlen lassen, den Kindern in jeglicher Beziehung ein liebliches Heim zu geben und ihnen die verlorenen Eltern zu ersetzen, wodurch sie unsern Dank, Theilnahme und Fürbitte billiger Weise erhalten sollten. — Nicht weniger aber auch die Mitwirkung unserer Pastoren in Ft. Wayne, sammt ihren lieben Gemeinden, in der großen Mühe und Selbstverleugnung, die sie sich für unser Waisenhaus kosten lassen. Ja, diesen Brüdern gebührt unser Dank! Es ist beinahe der Arbeit zu viel für sie und sie werden fast zerdrückt unter dieser schweren Arbeitslast. Der Herr segne sie für diese Liebeswerke, nach seiner Verheißung, Amen.

Ihre Behörde und die nähere Verwaltung der Waisenheimath haben es an nichts fehlen lassen, auch für die geistlichen und geistigen Bedürfnisse unserer Pflegbefohlenen Sorge zu tragen. Sie wurden durch Hausgottesdienst und specielle Seelsorge, sowie auch durch fleißigen Besuch der öffentlichen Gottesdienste und der Sonntagsschule, im Worte

des Lebens unterwiesen und mit dem „Einigen Trost im Leben und im Sterben" bekannt gemacht und dem getreuen Heiland Jesus Christus zugeführt und singen die Lieder Zions mit Lust und Freude. Auch hat die Behörde die größt mögliche Sorgfalt darauf verwendet, daß den Kindern in der Tagesschule guter Unterricht in den Elementarfächern in deutscher und englischer Sprache ertheilt worden ist.

Es wurden im Laufe des Jahres 9 Kinder aufgenommen, von denen 7 bereits eingetreten sind und 2 in den nächsten Tagen erwartet werden. Eine unserer lieben Waisen, Ida Miller von Archbold, Ohio, hat das gesetzliche Alter erreicht und ist jetzt als Gehilfin der Hausmutter angestellt, auch arbeiten 3 größere Waisenkinder außerhalb der Anstalt bei christlichen Familien. Wir haben also jetzt 48 Waisenkinder in der Anstalt, von denen 45 adoptirt sind und 3 als zeitweilige Pflegekinder für eine entsprechende Vergütung unter unserer Pflege stehen. Es stehen aber schon wieder 9 vor der Thüre und bitten um Aufnahme.

Indem wir nun den Ehrw. Synoden unsere Arbeit an der heiligen Waisensache aufs Neue dringend empfehlen und dieselben um ihre fernere Liebe und Mitwirkung und um die Theilnahme und Fürbitte aller unserer Glaubensgenossen bitten, ersuchen wir sie, folgende Punkte in freundliche Erwägung zu ziehen und zur Beschlußnahme zu erheben:

1. Die Dienstzeit folgender Behörde-Mitglieder ist abgelaufen und durch eine Neuwahl auf 3 Jahre zu ersetzen:

a, Von der Synode des Nordwestens: Pastor C. Schaaf.

b, Von der Central Synode: Pastor F. Straßner.

2. Beschlossen, a, daß die Waisenheimath bei Fort Wayne allen Gliedern und Gemeinden unserer Synode zur kräftigen Unterstützung und Fürbitte empfohlen sei.

b, Daß bei den jährlichen Klassikal-Versammlungen Rundfrage gehalten werden soll, ob diese Beschlüsse ausgeführt worden sind.

3. Das kinderlose Eheleute, Frauen- und Jugend-Vereine, sowie auch bemittelte Waisenfreunde, ersucht sind, durch Gaben, Vermächtnisse und Schenkungen der Waisenheimath gedenken zu wollen.

4. Daß namentlich an dem Sonntagsschul-Weihnachtsfeste allen Schülern unserer Sonntagsschulen und den Kindern der Kirche im allgemeinen, Gelegenheit gegeben werden soll, für unser Waisenhaus eine Gabe zu opfern.

Die gegenwärtigen Beamten der Behörde sind: J. H. Klein, Präsident, C. Schaaf, Schreiber, C. F. Kriete, Schatzmeister, und John Rettig, Hausvater. Achtungsvoll unterbreitet,

J. H. Klein, Vorsitzer.

———

II. Jahresbericht des Schatzmeisters der Waisenheimath

der Synode des Nordwestens und der Central Synode bei Ft. Wayne, Ind., vom 1. Sept. 1887 bis zum 1. Sept. 1888.

Einnahmen.

Synode des Nordwestens.

Zions Klassis.

Pastor C. Schaaf, St. Joh. Gem., Ft. Wayne, Ind	$157.65	
" C. F. Kriete, Salems Gem., " " "	64.08	
" C. M. Schaaf, St. Peters Gem., Huntington, Ind	26.00	
" F. P. Hartmetz, Brush-Creek Stelle, Archbold, O	46.25	
Defiance, O	2.00	
Auburn, Ind	4.30	
Pastor C. F. W. Hustedt, Zions Gem., Detroit, Mich	1.00	
" E. Delorme, Salems Gem., in Adams Co., Ind	12.28	
" H. Heusser, Newville Stelle, Vera Cruz, Ind	9.82	
" P. Wienand, Zions Gem., Swanton, O	19.70	
" P. S. Kohler, Edgerton, O., Stelle		
" J. Matzinger, Salzburg, (West Bay City) Mich., Stelle	15.00	
" M. Spies, Van Wert, O., Stelle	2.82	
" Max Puhl, Port Hope, Mich., Stelle		
St. Joh. Gem., Elk Rapids, Mich	4.00	
Pastor H. Vitz, Zions Gem., Decatur, Ind	10.55	
" P. Kohl, Ai, Fulton Co., O	3.00	
		$378.45

Sheboygan Klassis.

Pastor L. Watermülder, Shèboygan	$ 5.00	
" C. F. Martin, Herman	128.50	
" H. Kurtz, D. D., Zoar		
" H. J. Vriesen, Saron	5.00	
" B. R. Hücker, Manitowoc	25.36	
" H. Schenk, Centreville	5.00	
Newton	5.00	
Mosel		
Pastor E. Brunöhler, New Holstein		
" J. C. Schmid, New Elm	4.00	
" M. Grether, Rhein	7.50	
" L. Zenk, Kiel		
" H. W. Stienecker, Medina	8.00	
" G. Engelmann, Rantoul		
" A. M. Horwitz, Clintonville		
" J. Bollenbacher	5.00	
" J. Romeis, Antigo	1.00	
" J. W. Großhüsch, Bethel	1.00	
" O. Mühlmeier, Wausau		
" E. Scheidt, Menno	6.50	
" F. Grether, Yankton		
Greenwood		
Pastor M. Hofer, Scotland	10.00	
" H. Rusterholz, Ashford New Cassel	5.00	
		$221.86

Indiana Klassis.

Pastor M. G. J. Stern, St. Joh. Gem., Indianapolis, Ind	$ 21.70	
" H. Helming, Emanuels Gem., Indianapolis, Ind	21.68	
" H. M. Gersmann, St. Lucas, Jeffersonville, Ind	18.16	
" C. Wisner, 1. ref. Gem., Idianapolis, Ind	15.76	

Pastor C. F. Keller, Salems Gem., Indianapolis, Ind........$		
" E. W. Henschen, 1. ref. Gem., La Fayette, Ind.........	13.50	
" G. J. Reiche, Zions Gem., Louisville, Ky.............	20.10	
" A. Schneck, Salems und St. Joh. Gem., Louisville, Ky.	18.00	
" F. R. Schwedes, Zions Gem., Terre Haute, Ind........	20.00	
" L. Rettig, Olney, Ills., Stelle........................	9.75	
" A. G. Gekeler, Poland, Ind., Stelle....................	4.40	
" P. Jörris, Sarons Stelle bei Olney, Ills..............	14.42	
St. Peters Stelle, Clay City, Ind.........................	7.45	
Pastor D. Neuenschwander, 1. ref. Gem., Franklin Co., Tenn...	7.92	
" M. Denny, 1. ref. Gem., Bernstadt, Ky................	3.00	
" W. Wohlfarth, New Middletown, Ind., Stelle....		
" J. Grauel, Linton, Ind., Stelle.......................	5.00	
" B. Waerren, 2. ref. Gem., Franklin Co., Tenn.........		
St. Paulus Gem., Haughville, Ind..........................		
Hoffnungs Gem..		
Pastor P. H. Steinhage, Crothersville und Sellersburg Stelle.	6.00	
" J. Wernly, Evansville, Ind., Stelle..................		
		$206.84

Milwaukee Klassis.

Pastor F. Künzler, 1. ref. Gem., Waukesha, Wis..............$		
" M. G. Künzel, 1. 2. 3. ref. Gem., Lowell, Wis..........		
" J. J v. Grüningen, Sauk City und Harrisburg Stelle...	5.56	
" J. J. Brecht, 2. ref. Gem., Sauk City, Wis............		
" F. P. Leich, 1. ref. Friedens Gem., Riceville............	10.30	
" G. Wagner, Zoar Gem., Watertown, Wis..............		
" H. C. Nott, 1. ref. Gem., Milwaukee, Wis...........	24.50	
" E. Hinske, Zwingli " "		
" J. C. Hücker, St. Joh. Gem., Waukegan, Ills.........		
1. ref. Gem., Waukesha, Wis................................		
Pastor H. O. Jörris, ref. St. J'h. G., Springfield Corners, Ws.	9.20	
" K. L. Kemm, Schleisingerville, Wis..................		
" J. Knie, Kohlsville, Wis............................	2.00	
" H. Brüngger, Monticello, Wis........................	3.50	
Salems Gem., Wayne, Wis.....................................	2.00	
		$57.06

Minnesota Klassis.

Pastor J. C. Ochsner, Pauls Pfarrstelle, Norwood, Minn......$	9.00	
" A. Krahn, Dreifaltigkeit, Lake City, Minn.		
" A. Bäder, Zwingli Stelle, Bern, Minn.................		
" J. Christ, Ebenezer und Zion Stelle, Waukon, Ia.......	36.70	
" H. Andreas, St. Joh. Gem., La Crosse, Wis...........		
" P. O. Vitz, Friedens Gem., St. Paul, Minn	11.99	
" E. F. E. Fürer, St. Joh. Gem., Norwood, Minn.......		
" H. Treick, Friedens Gem., Garner, Ia................	5.20	
" R. Lüscher, Salems Gem., Tomah, Wis................		
" G. Loos, Dreifaltigkeit, Hoffnungs und Zions Gem., La Crosse, Wis..................................		
" R. Fricke, Immanuel, St. Paul, St. Joh. und St. Lukas Gem., Fountain City, Wis...............	2.00	
" W. Koehler, Zoar Gem., Carver, Minn................		
" L. Ziegler, Gaylord, Minn	$5.00	
		$69.89

Nebraska Klassis.

Pastor W. Bonekemper, Immanuel Gem., Sutton, Nebr......$	25.00
" E. Erb, Mt. Bethel Gem., Lincoln, Nebr................	
" F. Hüllhorst, St. Peters Gem., Yutan, Nebr...........	
" O. Kuhn, Friedens und Immanuels Gem., Haskins, Nebr	1.25
Hoffnungs Gem., Diller, Nebr	
Pastor J. G. Steinert, Humboldt Stelle, Nebr...............	7.00

Pastor H. Wegert, Denver, Col., Gem.	$ 5.00
Zions, Isla, Nebr.	*104.45
	$142.70

Ursinus Klassis.

Pastor C. Baum, St. Pauls Stelle, Wheatland, Ia.	$ 13.00
" W. Diehm, Immanuels u. Salems G., Storm Lake, Ia.	8.00
" A. A. K. Heinemann, Bethanien Stelle, Baxter, Ia.	22.87
" A. Hocker, Marengo, Ia., Stelle	
" A. Kanne, Zoar Stelle, Horn, Ia.	13.50
" L. C. Martin, Zoar Stelle, Ft. Dodge, Ia.	
" F. Mosebach, Salem Stelle, Crocker, Ia.	5.00
" W. Wittenwyler, Monticello, Ia., Stelle	3.00
	$65.37

Missouri Klassis.

Pastor J. Ziegler, Hoffnungs und St. Joh's. Gem., Avenue City, Mo.	$ 10.00
" J. Knierim, Hebron und Zions Gem., Lowry City, Mo.	2.22
" L. Brugger, Salem's und Zions G., Boegers Store, Mo.	
" R. Kirchhefer, Zoar und Bethesda G., Prairie City, Mo.	
" F. Maurer, Zions und St. Pauls Gem., Neosha, Mo.	1.00
	$13.22

Chicago Klassis.

Pastor C. G. Zipf, 1. Deut. Ev. Ref. Gem., Chicago, Ills.	$ 20.90
" J. J. Janett, Ev. Ref. Zions Gem., Freeport, Ills.	12.29
" J. Käppeli, Ref. Salems Gem., Loran, Ills.	3.00
" O. Esselborn, Washburn, Matamora Stelle	
3. Ev. Ref Friedens Gem., Chicago, Ills.	
Pastor J. H. Krüger, 2. Ev. Ref. Dreifaltigkeits Gem., Chicago, Ills.	2.00
	$38.19

Central Synode.

Heidelberg Klassis.

Pastor J. H. Klein, D. D., Ref. Gem., Galion, O.	$ 82.00
" J. Winter, Ref. Gem., Crestline, O.	17.20
" H. Kortheuer, D. D., Ref. Gem., Bucyrus, O.	7.50
" D. A Winter, Friedens und Ashland Gem., O.	15.00
" J. F. Winter, Whetstone Stelle	13.50
" L. M. Kerschner, Broken Sword Stelle	7.35
" B. Rüf, Caroline Stelle	5.00
Prospekt, O., Stelle	12.30
Pastor D. F. Schroth, Marion, O. Stelle	8.56
" S. H. Gekeler, Upper Sandusky, O, Stelle	17.00
" P. Ruhl, Kenton, O, Stelle	
" F. H. W. Kuckhermann, New Knoxville, O., Stelle	$68.35
" M. Vitz, Zions Stelle, New Bremen, O.	32.19
" J. G. Beißer, Spencerville, O., Stelle	7.00
" J. H. Stepler, Ref. Gem., Lima, O.	
" P. Greding, D. D., Riley Creek O., Stelle	7.35
" J. P. Ruhl, Findlay, O., Stelle	1.72
" P. Vitz, Delphos, O., Stelle	8.54
" C. Badertscher, Friedens und St. Marys Gem.	9.40
	$329.96

---

*) Dies ist der 3. Theil des Geldes erlangt durch den Verkauf des Kircheneigenthums, welche Summe dem Schatzmeister zugesandt wurde durch J. C. Frahm und L. Freese.

Erie Klassis.

Pastor C. Schiller, 1. Ref. Gem., Toledo, O	$ 30.00
" H. Nau, 1. Ref. Gem., Sandusky, O	22.00
" F. Forwick, Vermilion, O., Stelle	14.50
" J. H. C. Röntgen, 1. Ref. Gem., Cleveland, O	20.00
" Chr. Schöpfle, 2. Ref. Gem., Cleveland, O	124.00
" W. Friebolin, 3. " " "	16.85
" N. Wiers, 4. " " "	36.01
" W. Renter, 5. " " "	9.50
" A. E. Schade, 6. " " "	16.64
" W Dreher, 7. " " "	3.00
" J. Biery, Kelley's Island, O., Stelle	5.00
" A. C. Pretzer, Birmingham, O., Stelle	12.65
" A. Eickelberg, Haskins, O., Stelle	10.50
" J. L. Schatz, New Bavaria, O., Stelle	9.25
" H. J. Rütenik, D. D., Huron, O., Stelle	
" H. Rust, D. D., 2. Ref. Gem., Tiffin, O	2.50
" W. F. Zander, Ev. Ref. Gem., Youngstown, O	26.85
" G. Kuhlen, Zoar Stelle, Monroeville, O	10.64
" L. Praikschatis, D. D., Euclid Gem., Cleveland, O	7.21
S.-Schule des Calvinus Collegiums in Brooklyn Village	2.12
	$379.22

St. Johannes Klassis.

Pastor D. Kämmerer, D. D., Ref. Gem., Wooster, O	
" J. G. Zahner, D. D., Shanesville, O	$ 10.52
" F. Straßner, Christus Gem., Orrville, O	36.81
" M. Noll, Ragersville, O., Stelle	18.02
" J. A. Keller, Friedens Stelle, Hartville, O	*463.03
" J. Dahlmann, D. D., 1. Deutsche Ref. Gem., Akron, O.	73.00
" J. Rust, Jerusalems Gem., Canton, O	25.00
" H. Holliger, Alliance, O., Stelle	2.00
" W. Stechow, Oldtown Stelle, Stone Creek, O	3.00
" W. Braun, St. Stephanus Gem., Wheeling, W. Va	17.00
" J. Wirz, 1. Deutsche Ref. Gem., Bellaire, O	2.00
" J. H. Beck, St. Paulus Gem., Mt. Eaton, O	28.00
" J. C. Klar, New Bedford, O., Stelle	14.71
" J. Looser, Helvetia, W. Va., Stelle	2.40
" A. G. Berky Waynesburg, O., Stelle	10.00
" O. J. Accola, New Philadelphia, O., Stelle	19.48
Osnaburg, O., Stelle	
Pastor G. Dolch, Gute Hoffnung Stelle	12.06
Black Creek Stelle	15.00
	$752.03

Cincinnati Klassis.

Pastor J. Bachmann, 1. Ref. Gem., Cincinnati, O	$111.31
" A. Tönsmeier, Ironton, O., Stelle	2.30
" J. G. Kuhl, Ev. Ref. Gem., Covington, Ky	40.50
Pastor F. O. Zesch, Ph. D., Salems Gem., Cincinnati, O	174.01
" J. M. Grether, Beaver, O., Stelle	3.00
" W. H. Fennemann, Millville, O., Stelle	14.25
" A. Seyring, Immanuels Gem., Ludlow, O	
" J. Hauser, 1. Ref. Gem., Rising Sun, Ind	2.50
Arnheim, O., Stelle	2.00
Pastor K. Becker, Florence, Ind	4.60
" H. A. Meier. 2. Ref. Gem., Dayton, O	35.06
" E. R. C. Meyer, Zions Gem., Piqua, O	3.60
" J. Wirz, Dayton, Ky	2.50
	$395.62

*) Darunter ein Vermächtuiß von $438.87.

Deutsche Synode des Ostens.

New York Klassis.

Pastor J. F. Busche, D. D., Suffolk, Str., Stelle............$ 55.00
" C. Brunner, Bridgeport, Conn., Stelle............ ... 11.80
" W. Walenta, Brooklyn, Emanuel Stelle............... 10.00

$76.80

West New York Klassis.

Pastor H. Dieckmann, Titusville, Pa.......................$ 10.02
" M. Heinze, Salems Gem., Buffalo, N. Y..... .. .... 20.00
" J. Storrer, Emanuels Gem., Buffalo, N. Y............ 24.50
" K. Kuß, Rochester, N. Y............................ 2.00

$56.52

Deutsche Philadelphia Klassis.

Pastor F. W. Berlemann, Salems Gem., Philadelphia, Pa....$ 81.35
" P. H. Dippell, Zions Gem., Philadelphia, Pa..........*248.90
" A. E. Dahlmann, St. Paulus Gem., Philadelphia, Pa.. 102.57
" J. B. Forster, Bridesburg, Philadelphia, Pa........... 3.00
" G. P. Seibel, Zwingli Gem., Harrisburg, Pa.......... 5.00

$440.82

Deutsche Maryland Klassis.

Pastor C. Borchers, 4. Ref. St. Joh's. Gem., Baltimore, Md..$ 17.14
" J. C. Hauser, Ref Immanuels Gem., " " .. 1.00

$18.14

West Pennsylvania Klassis.

Pastor J. Herold, Ev. Ref. St. Paulns Gem., Pittsburg, Pa...$ 10.00
" M. F. Dumstrey, Zelienople, Pa.................... 5.00

$15.00

Aus der Ohio Synode.

Von Pastor Georg Rettig, Monticello, Ia...................$ 4.00
Pastor F. Ware, Three Rivers, Mich., Ref. S.-S............ 2.00
" J. R. Skinner v. d. S.-Schule zu Wakeshma, Ind...... 3.10
" W. H. Xanders, v. d. Bluffton, Ind., Stelle............ 9.00
Hrn. L. F. Stahl, v. d. Plymouth, Ind., Stelle.............. 2.75
Von S. D. Sites, Fairview, Ind............................ 5.00
Pastor W. E. Schaley, S.-S., d. Boulder Gem.' Brandon, Ia.. 1.40
" R. F. Oplinger, Grove City, Ills..................... 6.25
Von Wm. Ebel, Orangeville, Ills............ .... .75
Hrn. H. Weber, Wathena, Kas.......................... 2.00
Von einer Freundin aus Ohio........................... 20.00
Von der S.-Schule zu Marshalville, O..................... 5.00
Hrn. Thomas Kocher, Richville, O., S.-Schule............... 2.80
Von einer Freundin der Waisen, Lodi, O.................... 2.00
" " " " " Jamestown, O............ 1.00
Hrn. H. C. Roger, S.-Schule der Zions Stelle (Tiffin, Kl).... 8.00
Von Ungenannt....... .... 5.00
Hrn. J. A. Klahr, Ref. S.-Schule zu Bloomville, O.......... 8.38
Pastor F. M. Schultz, Lima, O........................... 1.00
" W. H. Schultz, Springboro, O 3.00
Hrn. Chr. Weber, S.-Sch. der ref. Gem., zu Miamisburg, O.. 5.25
Pastor A. E. Baichley, Farmersville, O..................... 11.87
" J. H. Reiter, D. D., Beaver Creek Stelle.............. 7.33
Hrn. J. C. Reber, von der 1. Ref. Gem., zu Dayton, O....... 28.00
" Martin Grove, North Lima, O., S.-Sch................ 7.25

*) Davon waren $150.00 ein Vermächtniß.

Mrs. Julian Bechtel, Robertsville, O.	$ 1.50	
Durch Hrn. C. Klee, Delaware, O.	2.50	
Pastor D. M. Christman, Union Stelle, Baltimore, O.	18.26	
Hrn. A. L. Foucht, St. Pauls S.-Sch., Glenford, O., Stelle	10.35	
Pastor J. A. Seitz, Heidelberg S.-Sch., Stoutsville, O.	5.50	
		$190.24

Aus andern Synoden.

John Lang, Marmony, Pa.	$ 3.00	
Pastor J. F. Hoffmeier, S.-Sch, zu Middletown, Md.	6.14	
Hrn. A. K. Souder, Landisbury, Pa.	2.50	
Pastor A. H. Stähli, San Diego, Cal.	4.00	
" H. H. Sandoe, Baldwin, Pa.	14 68	
" S. S. Miller, von d. Woodbury, Md., Missin	5.75	
		$36.07

Aus andern Quellen.

Geld in Kasse bei letzter Jahresabrechnung	$399.49	
Erhalten von Freunden der Waisenh. in u. bei Ft. Wayne, Ind.	52.50	
Gesammelt beim Kinder-Weihnachtsfest im Waisenhause	7.00	
Aus den Büchsen im Waisenhaus	17.94	
Eingenommen beim Jahresfeste (1887)	781.53	
" an Kostgeld	293.00	
" für Lohn	98.25	
" für Zinsen	45.00	
" von der Farm	163.17	
" für Bilder	10.25	
Durch Pfr. Aug. Becker von verschiedenen Personen	11.30	
Von Ungenannt aus D. O.	5.00	
" Anton Mayer aus Arkansas	1.00	
" Frau Glauer, Crestline, O.	7.00	
" C. G., Portland, Oregon	2.00	
" Hermann Bullermann, Switz City, Ind	5.00	
Peter Jacoby von Eleanor F. Praris	50.00	
Pastor H. W. Seibert, Presbyterianer Gem., Cincinnati, O.	11.00	
" J. Niehoff, von seinen Kindern	5.00	
" S. Elliker, Oregon, Ills	3.00	
" Jos. A. Steinhardt, Chattanooga, O.	2.50	
Geld geliehen	200.00	
		$2170.93

Synode des Nordwestens.

Zions	Klassis	$378.45
Sheboygan	"	221.86
Indiana	"	206.84
Milwaukee	"	57.06
Minnesota	"	69.89
Nebraska	"	142.70
Ursinus	"	65.37
Missouri	"	13.22
Chicago	"	38.19
		$1193.58

Aus der Deutschen Synode des Ostens.

New York	Klassis	$ 76.80
West New York	"	65.52
Deutsche Philadelphia	"	440.82
Deutsche Maryland	"	18.14
West Pennsylvania	"	15.00
		$607.28

Aus der Central Synode.

Heidelberg	Klassis	$329.96
Erie	"	379.22
St. Johannes	"	752.03
Cincinnati	"	395.62
		$1856.83

Aus d. Synd. d. Nordwestens	$1193.58
" der Central Synode	1856.83
" d. Deut. Synd. d. Ostens	607.28
" der Ohio Synode	190.24
" andern Synoden	36,07
" " Quellen	2170.93
Ganze Einnahme	$6054.93

Ausgaben.

Noten bezahlt	$500.00
Zinsen	270.72
Reisekosten	92.80
Auslagen für Haus und Küche	1068.74
" " Farm und Stall	715.16
" " Brennmaterial	146.38
" " Kleider und Schuhe	328.12
" " Medicin	9.70
Landmiethe	90.00
Reparaturen	34.40
Postsachen, Papier, Porto, Bücher 2c.	63.78
Waisenhaus-Büchsen und Bilder	47.50
Auslagen beim Jahresfest	57.05
Gehalt des Waisenvaters	600.00
Magdlohn	182.30
Knecht- und Arbeits-Lohn	295.60
Opfergaben der Waisenkinder	21.68
Zollgeld für den Gebrauch des Weges	10.00
Auslagen beim Zahnarzt	15.00
Für eine neue Scheune	834.00
Für ein "Safe"	40.00
Für Anstreichen des Waisenhauses	155.00
Für Feuer-Versicherung	30.00
Summa	$5607.93
Ganze Einnahme	$6054.93
Ganze Ausgabe	5607.93
Bleibt in Kasse	$447.00

Achtungsvoll unterbreitet

Ft. Wayne, Ind., d. 31. Aug., 1888. C. F. Kriete, Schatzm.

Die Unterzeichneten bescheinigen hiemit, daß sie den Jahresbericht des Schatzmeisters der Waisenheimath vom 1. September 1887 bis zum 1. September 1888, geprüft, verglichen und richtig befunden.

F. Straßner,
C. W. Henschen.

C. Bericht des ständigen Ausschusses für die Waisenheimath.

Im Namen des genannten Ausschusses legte Past. J. Wernly folgenden Bericht vor, welcher Punkt für Punkt erledigt und dann als Ganzes angenommen wurde.

Der Ausschuß über das Waisenhaus bei Ft. Wayne, Ind. unterbreitet Ehrw. Synode folgenden Bericht:

Die uns übermittelten Schriftstücke sind: Der Bericht der Waisenhausbehörde und der ihres Schatzmeisters. Aus ersterem geht hervor, daß der Vater der Waisen in dem verwichenen Jahre als der Hüter Israels sein Auge über dem Heim der Kleinen offen hielt und es beschützte wie seinen Augapfel. Sehen doch die Engel der Kleinen allezeit das Angesicht des Vaters im Himmel. Trotzdem in vielen Häusern der Tod Ernte hielt, so war unsere Waisenheimath wie eine Hütte Israels in Gosen. Für diesen und allen andern Segen sei dem Herrn und Heiland Lob und Dank.

Es ist auch erfreulich, daß, trotzdem etwa $1,000.00 für Reparaturen und eine neue Scheune verausgabt worden sind, doch noch $500.00 an Noten konnten bezahlt werden. Der beglaubigte Bericht des Schatzmeisters weist eine Jahreseinnahme von. . . . $6,054.93 und eine
Jahresausgabe von. . . . . 5,607.93 auf.

Somit bleibt noch in der Kasse. . . $447.00

Der Bericht des Schatzmeisters zeigt aber auch 38 Gemeinden in der Synode des Nordwestens, die an der Unterstützung der Anstalt keinen Antheil genommen haben und wäre eine allgemeinere Thätigkeit von jeder Gemeinde und an jeglicher Synodalarbeit sehr erwünscht. Wir lenken die Aufmerksamkeit Ehrw. Synode auf folgende Vorschläge:

1. Daß die Waisenheimath bei Ft. Wayne, Ind. allen Gliedern und Gemeinden unserer Synode zur kräftigen Unterstützung und Fürbitte empfohlen sei.

2. Daß bei den jährlichen Klassikalversammlungen Umfrage gehalten werden soll, ob diese Beschlüsse ausgeführt worden sind.

3. Daß Waisenfreunde ersucht sind, durch Gaben, Vermächtnisse und Schenkungen der Waisenheimath gedenken zu wollen.

4. Daß namentlich bei den Weihnachtsfesten der Sonntagsschulen allen Schülern und den Kindern der Kirche überhaupt Gelegenheit gegeben werden soll, für unser Waisenhaus eine Gabe zu opfern.

5. Daß wir sowohl den Waiseneltern als auch den Mitgliedern der Waisenbehörde für ihre treu geleisteten Dienste in der Verrichtung ihrer mühevollen Arbeit die herzliche Anerkennung der Synode aussprechen.

Achtungsvoll vorgelegt,

J. Wernly,
H. M. Gersmann.
F. W. Hoff.

Artikel XX.

Appellationen und Verweisungen.

Keine.

Artikel XXI.

Beschwerden.

(Siehe Artikel X. Klassikalverhandlungen III., 1. a. b.)

Artikel XXII.

Finanzen.

1. Bericht des Schatzmeisters der Synode.

Einnahmen.

Jahr	Monat	Tag		Betrag
1887.	Oktober	14.	In Kasse	$83.68
1888.	Januar	10.	Erhalten von H. Prüfer, Indiana Klassis	45.00
"	May	27.	" " Rev. H. Nott, Milwaukee Kl.	57.57
"	Juni	16.	" " Pet. Maag, Süd-Dakota Kl.	15.00
"	August	16.	" " A. Arpke, Nebraska Kl.	18.15
"	"	25.	" " Rev. F. Maurer, Missouri Kl.	15.39
"	Sept.	11.	" " " Zenk, Sheboygan Kl.	77.76
"	"	22.	" " " P. S. Kohler, Zions Kl.	40.00
"	Oktober	4.	" " H. Prüfer, Indiana Kl.	90.03
"	"	4.	" " Rev. H. Treik, Minnesota Kl.	26.82
			Ganze Einnahmen	$469.40

Ausgaben.

Jahr	Monat	Tag		Betrag
1887.	Oktober	14.	An Kirchendiener, Wheatland	$10.00
"	"	"	Rev. C. F. Kriete, Delegat zur Cent. Syn.	5.80
1888.			J. J. Janett, Schreiber der Synode	60.00
"	Januar	11.	An C. G. Groß	50.00
"	Juni	21.	" F. Arpke Schatzm. d. Miss.-Hauses	30.34
"	Sept.	24.	" Verlagshaus	150.00
"	"	"	" Geldsendungskosten	.15
"	Oktober	5.	" Rev. Reiche, Delegat zur Central Syn.	15.00
"	"	"	" Verlagshaus	46.13
"	"	"	" Rev. Stienecker (Verf. d. Wegweisers)	6.64
			Ganze Ausgaben	$374.06

Ganze Einnahmen	$469.40	
" Ausgaben	374.06	
1888 Okt. 5. In der Kasse		$95.34

Rückstände.

Chicago Klassis	$20.34
Zions Klassis	56.45
Ursinus Klassis	23.73
	$100.52
Forderung der General Syn. steht offen	416.40

F. W. Shaley, Schatzmeister.
per H. C. Nott, pro tem.

---

2. Bericht des Ausschusses über Finanzen.

Derselbe wurde vorgelegt und nach punktweiser Erledigung angenommen. Er lautet:

Ihr Ausschuß über Finanzen erlaubt sich der Ehrw. Synode des Nordwestens folgenden Bericht zu unterbreiten:

I. Den Bericht des Schatzmeisters haben wir geprüft und richtig befunden.

Die Einnahmen waren:	$469.40
Die Ausgaben "	374.06
Bleiben in Kasse:	$95.34

Die Ehrw. Synode schuldet noch an die Genenal Synode die Summe von $416.40 laut des Berichtes. Um diese Summe nebst den andern Ausgaben des kommenden Jahres aufzubringen, haben wir eine Umlage von 3½ Cents per Glied zu machen.

So kämen auf die Klassen folgende Summen:

Zions Klassis	$120.75
Sheboygan Klassis . . .	110.09
Indiana Klassis	106.05
Milwaukee Klassis	65.73
Minnesota "	38.89
Nebraska "	22.58
Ursinus Klassis	34.26
Missouri "	19.39
Chicaga "	22.54
Summa	$540.28

Da der jährliche Bericht des Schatzmeisters Rückstände von verschiedenen Klassen nachweist, so schlagen wir vor, daß diese Klassen ersucht werden, ihre Umlagen innerhalb des Synodaljahres zu entrichten.

Achtungsvoll

C. F. Keller, Vorsitzer.
G. Engelmann.
R. Boerger.

Der vorjährige Schatzmeister der Synode, Aeltester F. W. Scheele, der gegenwärtig auf dem Leidensbette liegt, ließ der Synode durch Pastor H. C. Nott seinen Dank aussprechen für das ihm geschenkte und bewahrte Vertrauen, worauf die Synode ihm ihre darkbare Anerkennung seiner geleisteten treuen Dienste aussprach.

Artikel XXIII.

Nominationen und Wahlen.

Der Nominationsausschuß legte seinen Bericht vor, welcher gelesen und nach punktweiser Erledigung angenommen wurde.

Die Wahl wurde auf Samstag Nachmittag 4 Uhr zur Tagesordnung gemacht. Zur festgesetzten Zeit sammelten die vom Präsidenten ernannten Wahlführer, C. Delorme und L. Kemm die Stimmzettel ein und berichteten, nachdem sie die Stimmen gezählt hatten, folgendes Wahlresultat:

In die Verwaltungsbehörde des Missionshauses Pastor F. P. Leich.

Die durch genannte Behörde vollzogene und berichtete Ersatzwahl des Aeltesten F. Arpke wurde von der Synode bestätigt.

In die Missionsbehörde: Pastor F. R. Schwedes.

In das Direktorium des Verlagshauses: Pastor G. J. Reiche.

In die Kirchbaufondbehörde: Pastor H. M. Gersmann.

In die Waisenhausbehörde: Pastor C. Schaaf.

Als Delegaten zur Central Synode: Past. C. G. Zipf, prim., C. W. Henschen, sec.

E. Delorme, } Wahlführer
L. Kemm. }

Artikel XXIV.

Verschiedenes.

Punkt 1. Beschlossen, einen Ausschuß zu ernennen, bestehend aus dem Pastor H. W. Stienecker, um der Synode eine bestimmt formulirte Vorlage zu machen zum Zwecke der Theilnahmebezeugung der Synode gegenüber verschiedenen Brüdern und deren Familien, welche gegenwärtig in schwerer Leidensschule stehen.

Der Ausschuß legte folgenden Bericht vor, welcher angenommen wurde:

Ihr Ausschuß berichtet Ehrw. Synode wie folgt:

Beschlossen, daß wir hiermit den lieben Brüdern und Familien H. A. Mühlmeier, M. G. J. Stern, C. Schaaf, F. W. Scheele, C. F. Blaul und W. Stienecker unser herzliches Beileid in ihrem Leiden aussprechen! Es thut uns wehe, diese Familien so heimgesucht zu sehen, daß die Häupter von fünf derselben, die wir gewohnt waren sonst in unserer Mitte zu sehen, jetzt nicht mit uns an den Synodalverhandlungen theilnehmen können. Zu ihrem Troste möchten wir nun aber auch dieses mittheilen: Unser Glaube ist, daß diese Leiden Liebeszeichen sind dessen, der sagt: „Die ich lieb habe, die züchtige ich." Im Hinblick darauf möchten wir die lieben Freunde ermuntern, glaubensvoll auszuharren; denn das Ende der Trübsal ist doch eine unendliche Herrlichkeit. Wir versichern euch, lieben Freunde und Brüder, daß unsere Herzen sich mit den euren zusammenfinden am Gnadenthron und beten um Glaubensstärkung zum Ausharren, bis es dem Herrn gefallen mag unsere Traurigkeit in Freude zu verwandeln! H. W. Stienecker.

2. Da die nächste Synode eine Delegaten-Synode sein soll, so setzt diese Synode folgendes Verhältniß für die Abordnung der Klassen fest: Eine Klassis, welche aus nicht mehr als fünf Predigern besteht, soll durch einen Prediger und einen Aeltesten vertreten sein, eine von mehr als fünf Predigern und nicht mehr als zehn, durch zwei Prediger und zwei Aelteste und so fort in demselben Verhältniß.

3. Beschlossen, daß 1,000 Exemplare dieser Verhandlungen gedruckt werden. Die Vertheilung derselben soll so geschehen, daß nebst den Beamten und Behörden sämmtlicher Synoden auch alle deutsch redenden Prediger unserer Kirche je ein Exemplar erhalten.

4. Beschlossen, der Ref. Zionsgemeinde zu Louisville, Ky. den herzlichsten Dank der Synode auszusprechen für die erwiesene Gastfreundschaft, und den Pastor loci zu ersuchen, diesen Beschluß der Gemeinde mitzutheilen.

5. Beschlossen, dem Kirchendiener genannter Gemeinde für geleistete Dienste $10.00 zu bezahlen durch den Schatzmeister.

6. Beschlossen, daß der ständige Schreiber beauftragt sei, einen Auszug der Verhandlungen in der „Kirchenzeitung" zu veröffentlichen.

7. Beschlossen, die Ehrw. General Synode achtungsvoll zu ersuchen, die Verhandlungen dieser Synode wegen Mangel eines gesetzlichen Quorums zu bestätigen und die Synode zu entschuldigen.

Artikel XXV.

Schluß und Vertagung.

Nachdem die zwei Gesuche (Siehe Klassikalverhandlungen) vom Tische genommen worden waren, bestimmte die Synode Ort und Zeit nächster Jahresversammlung wie folgt: Dieselbe soll stattfinden in der Ref. Kirche zu Riceville, Wis., am letzten Mittwoch des Monats Sept. 1889, Abends ½8 Uhr.

Das Protokoll wurde verlesen und angenommen, die Namen der Synodalglieder aufgerufen und fanden sich ohne Entschuldigung keine abwesend.

Hierauf vertagte sich die Synode am Montag Nachmittag ½6 Uhr mit Gesang — dem apostolischen Glaubensbekenntniß und Gebet vom Vorsitzer, um sich am bezeichneten Orte und zur festgesetzten Zeit, im Jahre unsers Herrn „eintausend achthundert und neunundachtzig" wieder zu versammeln.

C. F. Kriete, Vorsitzer.
J. J. Janett, Schreiber.

Für getreue Abschrift vom Original-Protokoll zeugt

J. J. Janett, ständ. Schreiber.

Anhang.

(Vom ständigen Schreiber angefertigt.)

I. Verzeichniß der ständigen Synodalbehörden

mit Angabe der Dienstzeit der einzelnen Glieder derselben.

1. Verwaltungsbehörde des Missionshauses.

Für 1 Jahr Past. C. T. Martin.
" 2 Jahre Aeltester F. Arpke.
" 3 " Past. F. P. Leich.

2. Missionsbehörde.

Fur 1 Jahr Past. M. G. J. Stern.
" 2 Jahre " C. Baum.
" 3 " " F. R. Schwedes.

3. Direktorium des Verlagshauses.

Für 1 Jahr Past. W. F. Horstmeier.
" 2 Jahre " C. G. Zipf.
" 3 " " G. J. Reiche.

4. Visitationsbehörde.

Wie No. 1.

5. Kirchbaufondbehörde.

Für 1 Jahr Past. C. Baum und Aeltest. C. Schmid.
" 2 Jahre " H. M. Gersmann.

6. Delegaten zur Central Synode.

Past. C. G. Zipf, prim., C. W. Henschen, sec.

II. Angabe der Zeit, in welcher nach Anordnung

der Synode in den Gemeinden für die verschiedenen Anstalten sollen Kollekten gehoben werden:

Die Synode empfiehlt folgende Ordnung:

1. Am Osterfest ganz besonders der Einheimischen Mission zu gedenken.
2. Am Pfingstfeste in Kirche und Sonntagsschule für den Kirchbaufond zu sammeln.
3. Am Weihnachtsfest der Gemeinden für das Missionshaus zu opfern.
4. Am Christfest der Kinder für die Waisenheimath Gaben zu sammeln.
5. Im Laufe des Jahres womöglich Missionsfeste zu feiern.

Statistischer Bericht der Zions Klassis.

Prediger.	Gemeinden.	Pfarrstellen.	Glieder.	Nichtkonfirmirte Glieder.	Taufen: Kinder.	Taufen: Erwachsene.	Konfirmirt.	Aufnahme durch Schein oder ernen. Bekenntniß.	Kommunicirt.	Entlassen.	Ausgeschlossen.	Von der Gliederliste gestrichen.	Gestorben.	Sonntags-Schulen.	Sonntagsschul-Schüler.	Studenten f. Predigtamt.	Gaben: Wohlthätige Zwecke.	Gaben: Gemeinde-Zwecke.	Verhandlungen d. Synode	Postamts-Adresse.
C. Schaaf	1	St. Johannes	661	647	27		28	22	425	6		9	17	1	275		$ 500	$ 2200	30	59 W. Washington St., Ft. Wayne, Ind.
C. F. Kriete	1	Salems	350	270	21		18	10	225	1		4	7	1	135		180	1400	16	83 Clinton St , Ft. Wayne, Ind
C. M. Schaaf	1	St. Peters	370	192	20	3	11	12	290	6			8	1	120	2	174	940	12	Huntington, Ind
F. P. Hartmetz	3	Brush Creek	253	205	11		7	7	196		3	5	4	3	190	2	147	945	6	Archbold, Ohio
Vakant	3	Defiance	215	156					130					2	46	1	60	530	6	Defiance, Ohio
Vakant	3	Auburn	126	52	4			4	100	1		19	3	1	40		28	230	8	Auburn, Ind
Vakant	1	Zion	220	108	20		6	2	160				4	2	160		120	800	8	214 Russel Str , Detroit, Mich
E. Delorme	1	Salem	134	91	9		1	3	109	3			4	1	51		375	448	5	Magley, Adams Co., Ind
Vakant	3	New Ville	367	236	16		14	8	142				10	3	230		261	950	16	Vera Cruz, Wells Co., Ind.
P. Wienand	3	Zion	144	123	3		4		81	5				3	75	1	48	433	17	Swanton, Ohio
P. S. Kohler	2	Edgerton	83	45	4		4		47	2		1	1	2	56		97	724	7	Edgerton, Ohio
J. Matzinger	1	Salzburg	78	73	11	1	7	3	70	8		3	5	1	60		50	460	6	Salzburg, Mich
W. Spies	1	Vanwert	42	96	1		8		42				2	1	20		8	185	1	Leslie, Van Wert Co., O.
Vakant	1	Port Hope	100	90										1	44					Port Hope, Mich
J. Matter	1	St. Johannes	89	84	6			20	46	2			2	1	55		11	346	6	Elk Rapids, Mich
H. W. Vitz	1	Zion	57	55	11		1	7	53			6	1	1	35		22	579	6	Decatur, Ind
Vakant	3	Southwest	90	135										1	56					South West, Ind
F. Rettig		Waisenhaus-Familie.	16	44																Ft. Wayne, Ind
W. Hansen*																				Zoar Asylum, Harvey Ave., Detroit, Mich.
W. Wasnich†																				Pulaski, Williams Co., Ohio
J. F. Geißel†																				Vera Cruz, Wells Co., Ind
P. Kohl†																				Ai, Fulton Co., Ohio
H. Nobrock‡																				
W. Lahr‡																				
Franz Aignert‡																				
16	30		3395	2632	164	4	109	98	2116	34	3	47	68	26	1648	6	$ 2081	$ 11170	150	

* Vorsteher des Zoar Asylums. † Invalide. ‡ Studenten.

Statistischer Bericht der Sheboygan Klassis.

Prediger.	Gemeinden.	Pfarrstellen.	Glieder.	Nichtkonfirmirte Glieder.	Taufen: Kinder.	Taufen: Erwachsene.	Konfirmirt.	Aufnahme d Schein oder erneuertes Bekenntniß.	Kommunicirt.	Entlassen.	Ausgeschlossen.	V. d. Gliederliste gestrichen	Gestorben.	Sonntags-Schulen.	Sonntagsschul-Schüler.	Studenten für Predigtamt	Gaben: Wohlthätige Zwecke	Gaben: Gemeinde Zwecke.	Verhandlungen d. Synode.	Postamts-Adresse.
Louis Watermülder	1	Sheboygan	370	225	80	3	55	14	325				17	1	230		250	8563	12	Sheboygan, Wis
Karl Theodor Martin	1	Erste ref. Gem. in Hermann	240	110	17		11	8	200	2			4	1	130	6	510	615	12	Franklin, Sheb. Co., Wis.
Heinrich Kurtz, D. D	1	Zweite Ref. Gem. in Rhine.	71	52	8			2	50				3	1	54		9	110	1	Franklin, Sheb. Co. Wis
Johannes Schmalz	1	Greenwood	63	101	3			2	24				2	1	42		9	105	6	Greenwood, Clark Co., Wis
Heinrich Rusterholz	2	Ashford	331	200	9		11		125	12			2	2	115		99	970	9	Elmore, Fond du Lac Co., Wis
Ernst Brunöhler	2	Neu-Holstein	114	40	18		4	2	50				1	2	50		51	304	4	Neu-Holstein, Calumet Co , Wis
Joh. Wilhelm Großhüsch	1	ZweiteRef.Gem. inHerma'n	116	55	11				45			1	1	1	25		25	280	5	Franklin, Sheb. Co., Wis
Jakob Bollenbacher	3	Chilton	185	177	22		11	11	170	2		4	5	3	176		37	555	13	Chilton, Wis
Alphons Horwitz*	3	Clintonville	125	75	15		8	36	60	1	1		2	2	35		120	175	6	Clintonville, Wis
Wilhelm Grether	2	Rhine	101	74	6		5	1	80			2	3	2	70		117	190	4	Rhine, Sheb. Co., Wis
Dietrich Wilhelm Vriesen	1	Newton	132	92	11		3		60					1	60	1	106	110	5	Timothy, Manitowoc Co , Wis
Heinrich Schenk	1	Centerville	149	91	10		8	4	108					1	40		150	520	4	Timothy, Manitowoc Co., Wis
Vakant	1	Mosel	70	24	2		1			1			1	1	16	1	28	150	4	Mosel, Sheb. Co., Wis
Ludwig Zenk	1	Kiel	229	168	10		15	31	200				2	1	100		174	450	8	Kiel, Manitowoc Co., Wis
Heinrich Johann Vriesen	1	Sheboygan Falls	194	111	17		15	9	150	4			3	1	75	1	101	375	5	Johnsonville, Sheb. Co., Wis
Otto Mühlmeier	2	Wausau	74	75	16		5	4	36				5	2	40		2	245	2	Wausau, Wis
Heinrich Wilh. Stienecker	3	Medina	128	56	8		5	2	77			3	5				60	344	6	Medina, Outagamia Co., Wis
Reinhard Bernhard Hücker	2	Manitowoc	124	99	7				101	1		2	1	2	124		102	580	9	Manitowoc, Wis
Georg Engelmann	1	Rantoul	74	99	15		12		80	1			3	1	55		49	400	6	Hilbert, Calumet Co., Wis
Joh. Gottlieb Schmid	1	Neu-Elm	140	100	5		14		120	1			4	1	60		45	350	4	Van Dyne, Fond du Lac Co., Wis
H. August Mühlmeier, D. D.		Inspektor																	1	Franklin, Sheb. Co., Wis
Ernst Stienecker		Hausvater																	1	〃 〃 〃 〃
Liz. Joh. Van Haagen D. D.		Professor																	1	〃 〃 〃 〃
Liz. Siegmund Romeis‡																				
Friedrich Schnülle†																				Franklin, Sheboygan Co., Wis
Calvin Lienkämper†																				〃 〃 〃 〃
Wilhelm Lienkämper†																				〃 〃 〃 〃
Gerhard Haken†																				〃 〃 〃 〃
Friedrich Engelmann†																				〃 〃 〃 〃
Samuel Elliker†																				〃 〃 〃 〃
Johann Janssen†																				〃 〃 〃 〃
Wilhelm Rech†																				〃 〃 〃 〃
Johann Gatermann†																				〃 〃 〃 〃
	31		3020	2024	290	3	183	126	2061	26	1	12	64	27	1497	9	$2044	$15,381	128	

21 Prediger. * Von der Predigerliste gestrichen. ‡ Soeben an die Minnesota Klassis entlassen. † Studenten für das h. Predigtamt unter Aufsicht der Sheboygan Klassis.

Statistischer Bericht der Indiana Klassis.

Prediger.	Gemeinden.	Pfarrstellen.	Glieder.	Nichtkonfirmirte Glieder	Taufen: Kinder.	Taufen: Erwachsene.	Konfirmirt.	Aufnahme durch Schein od. erneuertes Bekenntniß.	Kommunicirt.	Entlassen.	Ausgeschlossen.	V. d. Gliederliste gestrichen	Gestorben.	Sonntagsschulen.	Sonntagsschul-Schüler.	Stud. für Predigtamt.	Gaben: Wohlthätige Zwecke.	Gaben: Gemeinde Zwecke.	Verhandlungen d. Synode.	Postamts-Adresse.
M. G. J. Stern	1	St. Johannes	219	150	17		13	7	200	11		2	4	1	110	1	$ 242	$ 3,000	10	30 Park Ave., Indianapolis, Ind
Hermann Helming	1	Emanuels	198	116	8		19	4	163	1			4	1	197		215	904	10	128 Coburn Str., Indianapolis, Ind
H. M. Gersmann	1	St Lukas	239	145	21		17	21	198	4		4	5	1	130		159	1,535	10	Box 275, Jeffersonville, Ind
Chr. Wisner	1	1. Ref. Gemeinde	113	55	12		9	1	95	2		2	3	1	65		132	933	12	39 N. Alabama Str., Indianapolis, Ind
	1	Salems	71	55	18				51				4				14			
E. W. Henschen	1	1. Ev. Reformirte.	280	160	21		9	8	213	1		10	5	1	140		198	982	15	8 N. 9th Str., Lafayette, Ind
Gottl. J. Reiche	1	Zions	296	240	29	2		8	296	1			5	1	150	1	502	1,700	14	627 E. Gray Str., Louisville, Ky
Abram Schneck	1	Salems	265	160	10		25	21	204	4			3	1	210		238	1,250	6	1714 Prentice Str., " "
"	1	St. Johannes	59	55	5			1	48				1	1	18		35	225	2	
F. R. Schwedes	1	Zions	235	131	20	1	10	25	175	4			5	2	150		163	1,100	8	420 S. 4th Str., Terre Haute, Ind.
Louis C. Rettig	1	Deutsch-Ref. Olney Gem	89	53	12		5	1	48			30		1	70		20	425	5	Olney, Ill
Alvin G. Gekeler	2	Poland	234	170	13		12		185	1			3	2	135		140	760	8	Poland, Ind
Peter Joerris	1	Saron	175	123	10		11		112				6	1	72		114	550	16	Olney, Ill
H. Heußer	1	St. Peters	104	85	7		3	4	57				1	1	54		130	330	6	Clay City, Clay Co., Ind
D. Neuenschwander	1	1. Gem., Franklin Co., Tenn	113	62	2			5	71	2				1	62		94	283	5	Belvidere, Tenn
Melchior Denny	2	{1. Ref. Gem., Bernstadt, Ky / Ev. Ref. St. Johannes Gem}	110	133	16		9		60	1		1	1	2	175		21	137	8	Bernstadt, Ky.
Wilh. Wohlfahrt	2	New Middletown	60	2	8				45				8	1	30		65	350	6	New Middletown, Ind
Julius Grauel	1	Linton	125	72	3		13	2	100				3	1	55		128	390	4	Linton Green Co., Ind
Barth. Wärren	1	2. Ref. Gem., Franklin Co., Tenn	39	31	4		2	5	32	4			1	1	24		8	40	5	Dechert, Tenn
"	1	Gem. Gruetly, Grundy Co., Tenn	68	42	6		7		60	18			1	1	25		8	110	5	
Bedient v. S. Barth	2	St. Pauls Gem.	16	21	3									1	15				1	
" " "		Hoffnungs	19	25										1	25			25	1	
Philipp Steinhage	2	Crotherville und Sellersburg	120	115	15		1		100				5	2	78		112	397	4	Crothersville, Ind
John Wernly	1	1. Deutsch Ev. Ref. Gem	55	45	4			5	25				3	1	40		8	250	5	105 Elsas Ave., Evansville, Ind.
W. F. Horstmeier		Reiseprediger																		2610 N. 14th Str., St. Louis, Mo
	28		3302	2239	284	3	164	118	2538	54		49	71	27	2030	2	$ 2796	$ 15,675	159	

Statistischer Bericht der Milwaukee Klassis.

Prediger.	Gemeinden.	Pfarrstellen.	Glieder.	Nichtkonfirmirte Glieder.	Taufen.		Konfirmirt.	Aufnahme d. Schein o. ern. Bekenntniß	Kommunicirt.	Entlassen.	Ausgeschlossen.	Von der Gliederliste gestrichen.	Gestorben.	Sonntags-Schulen.	Sonntagsschul-Schüler.	Stud. f. Predigtamt.	Gaben.		Berh. der Synode.	Postamts-Adresse.
					Kinder.	Erwachsene.											Wohlthätige Zwecke.	Gemeinde-Zwecke.		
F. Künzler	2	Wa'kesha u. Peew'kee.	318	290	51		34		286		4		16	2	122		$106	$600	8	Waukesha, Wis
W. G. Küntzel		Noch nicht angeschl.																	5	Juneau, Wis
J. J. v. Grüningen.	2	Sauk C., u Harrisb'g.	227	201	21	2	21	7	190	10		2	14	2	120		48	500	6	Sauk City, Wis
J. J. Brecht	1	2. Ref. Gemeinde	75	25	5	3	7	1					3	1	30		30	15	3	Sauk City, Wis
F. P. Leich	1	Ev. Ref. Friedensgem.	173	142	10		10	4	149	6		4	1	1	103	1	175	460	8	Riceville, Wis
J. Grob		Keine Gemeinde																	1	Milwaukee, Wis
J. C. Hücker	1	St. Johannes	84	54	14			1	68				1	1	65		5	610	6	Waukegan, Ills
K. L. Kemm		Nicht angeschlossen																	1	Schleisingerville, Wis
E. R. Hinske	1	Zwingli	51	17	3		7	18	34		4			1	63		12	180	4	746 11. Str., Milwaukee
J. Knie		Noch nicht angeschl.																	1	Kohlsville, Wis
H. Bruengger		Noch nicht angeschl																	1	Monticello, Wis
H. C. Nott	1	1. Ref. Gemeinde	128	56	19		8	14	100				2	1	121		351	1079	5	495 4. Str., Milwaukee
H. O. Jörris	2	Johannes u Emanuel.	130	67	7		6		75			3	2	2	55	1	36	310	3	Springfield Cor., Wis
G. Wagner	1	Zoar	102	36	12		5	5	111	1			1	1	48			100	4	Watertown, Wis
J. H. Schoon	1	1. Ref. Gemeinde	158	72	9		8	7	75				1	1	40		65	350	5	Waukesha, Wis
R. Fricke	1	1. Ref. Gemeinde*)																	1	Mukwonago, Wis
C. Ruppert	1	1. Ref. Gemeinde*)																	6	Lowell, Wis
G. Martinke	2	2 .u. 3. Ref. Gemeinde	243	106			9		213				3	2	106		65	326	4	Reesville, Wis
Unbesetzt	1	Salem	170	95																Wayne, Washington, Wis
Prediger 18	18		1859	1161	151	5	115	57	1301	17	8	9	44	15	873	2	$893	$4530	72	

*) Keine Statistik.

Statistischer Bericht der Minnesota Klassis.

Prediger.	Gemeinden.	Pfarrstellen.	Glieder.	Nichtkonfirmirte Glieder.	Taufen: Kinder.	Taufen: Erwachsene.	Konfirmirt.	Aufnahme durch Schein oder erneuertes Bekenntniß.	Kommunicirt.	Entlassen.	Ausgeschlossen.	Von der Gliederliste gestrichen.	Gestorben.	Sonntags-Schulen.	Sonntagsschul-Schüler.	Studenten für Predigtamt.	Gaben: Wohlthätige-Zwecke	Gaben: Gemeinde-Zwecke.	Verhandlungen der Synode.	Postamts Adresse.
J. C. Ochsner	1	Pauls	124	125	8		9	2	60	2			2	1	56		$.132	$. 436	4	Norwood, Carver Co., Minn
A. Krahn*	1	Dreifaltigkeit	52	35	5		8	9	50					1	28		7	125	2	LakeCity, WabashaCo., Minn
Andreas Bäder	1	Zwingli	105	53	12		7		48				3	1	15		16	453	4	Berne, Dodge Co., Minn
Jacob Christ	2	Ebenezer und Zions	116	111	5		13	2	105				1	2	56		150	520	5	Waukon, AllamakeeCo., Iowa
Heinrich Andreas	1	St. Johannes	185	100	15		14	10	105	2			10	1	135		56	3900	5	La Crosse, Wis
J. Otto Bitz	1	Friedens	86	62	6		8	14	60				1	1	70		52	560	5	952 Reaney St. St Paul, Minn
E. F. E. Fürer	1	St. Johannes	120	60	5		6		32			15		1	38	1	60	305	4	Norwood, Carver Co., Minn
Heinrich Treik	1	Friedens	62	82	5		2	2	25	1				1	47		119	460	5	Garner, Hancock Co., Iowa.
Rudolph Lüscher	1	Salems	32	36	4			2	29					1	17				1	Tomah, Monroe Co., Wis
Vakant	1	Dreieinigkeit	50	39	3		5	2	50				2	1	25		90	400	3	La Crosse, Wis
Vakant	2	Hoffnungs und Zions	30	25	1		1		9					1	20			80	2	La Crosse, Wis
Georg Loos†	2	Imanuel u. St. Johs	105	90	4			26						1	42				5	Alma, Wis
Georg Loos	2	St. Pauls und St. Lucas	100	80	10									1	50				4	Fountain City, Wis.
Wilhelm Köhler	1	Zoar	28	13	2				14				1	1	14		3	122	2	Carver, Carver Co., Minn
Lorenz Ziegler*																	25		1	Gaylord, Sibley Co., Minn.
Prediger 12	18		1195	891	85		73	69	527	5		15	20	15	613	1	$.709	$.7361	52	

* Bedienen nebenher unabhängige Gemeinden. † Soeben in sein Amtsfeld eingetreten.

Statistischer Bericht der Nebraska Klassis.

Prediger.	Gemeinden.	Pfarrstellen.	Glieder.	Nichtkonfirmirte Glieder.	Taufen: Kinder.	Taufen: Erwachsene.	Konfirmirt.	Aufnahme durch Schein oder erneuertes Bekenntniß.	Kommunicirt.	Entlassen.	Ausgeschlossen.	Von d. Gliederliste gestrichen.	Gestorben.	Sonntags Schulen.	Sonntagsschul-Schüler.	Studenten für Predigtamt.	Gaben: Wohlthätige Zwecke.	Gaben: Gemeinde-Zwecke.	Studenten für Predigtamt.	Postamts-Adresse.
Wilhelm Bonekemper	1	Immanuel	340	360	40		14	18	325	6			12	2	80		$350	$850	5	Sutton, Clay Co., Nebraska
Edmund Erb																			1	2606 Vine Str. Lincoln, Nebraska
Friedrich Hullhorst	1	St. Peter	36	32	19		9		40				1	1	45		48	200	2	Yutan, Saunders Co. "
Otto Kuhn	3	Hoskins	105	81	14		5	23	66			6	1	3	38		69	380	4	Hoskins, Wayne Co., "
J. G. Steinert	2	Humboldt	64	85	19				45			3	1	2	70		80	450	7	Humboldt, Richardson Co., "
H. Wegert	1	Denver	69	30	6			9	40	6		3	1	1	50		30	550	5	1218 23rd. Str., Denver, Colorado
	1	Hoffnung	33	20	2			2	16				1	1	40		44	202	3	Harbine, Jefferson Co., Nebraska
Prediger 6	9		647	608	100		28	52	532	12		12	17	10	323		$621	$2632	27	

Statistischer Bericht der Ursinus Klassis.

Prediger.	Gemeinden.	Pfarrstellen.	Glieder.	Nichtkonfirmirte Glieder.	Taufen		Konfirmirt.	Aufn. d. Schein oder Bekenntniß.	Kommunicirt.	Entlassen.	Ausgeschlossen.	V. d. Gliederliste gestrichen.	Gestorben.	Sonntagsschulen.	Sonntagsschul-Schüler.	Stud. für Predigtamt.	Gaben.		Verhandlungen der Synode	Postamts-Adresse.
					Kinder.	Erwachsene.											Wohlthätig Zwecke.	Gemeinde Zwecke.		
C. Baum	2	Wheatland	233	125	22	1	11		230			24	5	2	120		$ 286	$ 850	12	Wheatland, Ia
A. A. K. Heinemann	1	Bethanien	184	153	9		9		179				2	1	107		370	653	6	Baxter, Ia
A. Hocker	2	Marengo	95	73	25	2			65				2	2	67		25	305	5	Marengo, Ia
W. Diehm	2	Immanuels und Salems	86	67	9		4	1	34					2	35		70	554	5	Storm Lake, Ia
Aug. Kanne	1	Zoar	132	68	9	1	7	3	123	1		3	4	1	48		243	515	5	Horn, Jasper Co., Ia
L. C. Martin	1	St. Paulus	53	50	5		3	36	48				2					450	2	Boone, Ia
F. Mosebach	1	Salems	80	90	10		4	7	62	4			1	1	33		71	330	4	Crocker, Polk Co., Ia
								8											1	Vinton, Benton Co., Ia.
E. E. Grünstein	1	Deutsch-Ref. Gem	125	121	11				109	1		5	4	1	50		70	430	5	Monticello, Ia
J. J. Kuhn	1	Zoar	26	25										1	15					Fort Dodge, Ia
9 Prediger	12		1014	772	100	4	38	55	750	6		32	20	11	475		$ 1135	$ 4087	45	

Statistischer Bericht der Missouri Klassis.

Prediger.	Gemeinden.	Pfarrstellen.	Glieder.	Nichtkonfirmirte Glieder.	Taufen. Kinder.	Taufen. Erwachsene.	Konfirmirt.	Aufnahme d. Schein o. ern. Bekenntniß	Kommunicirt.	Entlassen.	Ausgestoßen.	Von der Gliederliste gestrichen.	Gestorben.	Sonntags-Schulen.	Sonntagsschul-Schüler.	Stud. f. Predigtamt	Gaben. Wohlthätige Zwecke.	Gaben. Gemeinde-Zwecke.	Verh. der Synode.	Postamts-Adresse.
Jakob Ziegler....	2	Hoffnung u. St. Johs.	245	170	16	..	13	2	140	..	..	8	6	2	70	..	$166	$482	6	Avenue City, Andrews Co., Mo.
John Knierim...	2	Hebron und Zion....	57	80	10	..	4	4	40	..	..	....	1	2	74	..	51	95	3	Lowry City, St. Clair Co., Mo.
Louis Brugger...	2	Salem und Zion.....	109	80	9	..	4	9	78	4	..	....	2	2	96	..	27	354	5	Boegers Store, Osage Co., Mo.
Friedrich Maurer.	2	Zion und St. Paul...	80	40	6	..	4	5	37	..	..	....	..	2	50	..	18	80	3	Neosho, Newton Co., Mo.....
Vakant..........	2	Zoar und Bethesda...	94	90	20	..	3	2	58	..	..	....	1	2	50	1	29	397	5	Prairie City, Bates Co., Mo..
Prediger.......4	10	....	585	460	61	..	28	22	353	4	..	8	10	10	340	1	$291	$1408	22	....

Statistischer Bericht der Chicago Klassis.

Prediger.	Gemeinden.	Pfarrstellen.	Glieder.	Nichtkonfirmirte Glieder.	Taufen		Konfirmirt.	Aufnahme durch Schein o. ernen. Bekenntniß.	Kommunicirt.	Entlassen.	Ausgeschlossen.	V. d. Gliederl. gestrichen.	Gestorben.	Sonntags-Schulen.	Sonntagsschul-Schüler.	Studenten f. Predigtamt	Gaben.		Postamts-Adresse.
					Kinder.	Erwachsene.											Wohlthätige Zwecke.	Gemeinde-Zwecke.	
Carl G. Zipf*	1	1. Ev. Ref. Gem	160	80	75		24	18	150				9	1	190		$. 132	$. 1600	181 Hasting Str., Chicago
J. J. Janett	1	Ev. Ref. Zions Gem.	135	70	16		6	11	82			3	6	1	110		92	745	Freeport, Ill
Jakob Käppeli	1	Ref. Salems Gem	91	82	7			3	30	1		1		1	20		28	308	Loran, Stephenson Co., Ill.
Ottmar Esselborn	2	Washburn und Metamora	121	80	13		2		80	2		6	4	2	55		11	1200	Washburn, Ill
Chr. F. Keller	1	3. Ev. Ref. Friedens Gem	78	47	29		4	9	65	6		7	5	1	95		22	2376	1330 Wellington, St., Chicago
J. H. Krüger		Keine Gem																	461 Dayton Str., Chicago
6	6		585	359	140		36	41	407	9		17	24	6	470		$. 285	$. 6229	

* Dies ist die erste Statistik der Gliederzahl, welche seit der großen Zerrüttung aufgenommen worden ist, und es sind nur solche gezählt, die sich an der Gemeinde betheiligen.

Statistischer Bericht der Süd-Dakota Klassis.

Namen der Gemeinden.	Zahl der Gemeinden.	Glieder.	Nichtkonfirmirte Glieder.	Taufen: Kinder.	Taufen: Erwachsene.	Konfirmirt.	Aufnahme durch Schein oder erneuertes Bekenntniß.	Kommunicirt.	Entlassen.	Ausgeschlossen.	Von d. Gliederliste gestrichen.	Gestorben.	Sonntags-Schulen.	Sonntagsschul-Schüler.	Studenten für Predigtamt.	Gaben: Gemeinde Zwecke.	Gaben: Wohlthätige Zwecke.	Verhandlungen der Synode.	Adressen.
Menno	5	353	438	54		25	10	144				24	5	211		$1890	$316	6	Ed. Scheidt, Menno, Dakota
Friedens	6	342	394	31		13	8	195	1	2	6	13	6	181		826	207	7	Michael Hofer, Scotland, Dakota
Yankton	3	103	97	7		1	2	73			1	6	3	87		505	264	4	Vakant, Yankton, Dakota
Redfield Mission	3	36	5	1	4	4	11	33	1		3	1	3	90				4	Fr. Wm. Stump, Redfield, Dakota
Eureka Mission	12	306	459	60		20		100				7	2					13	Ulrich Reue, Eureka, Dakota; F. Grether, Franklin, Sheboygan Co., Wis., an die Sheb. Kl. entlassen
	29	1145	1393	153	4	63	31	545	2	2	10	51	19	569		$3221	$787	34	

Statistische Uebersicht

der Synode des Nordwestens der Reformirten Kirche in den Vereinigten Staaten für das Jahr 1888.

Klassen.	Prediger.	Gemeinden.	Glieder.	Nichtkonfirmirte Glieder.	Taufen: Kinder.	Taufen: Erwachsene.	Konfirmirt.	Aufn. durch Schein oder erneuertes Bekenntniß.	Kommunicirt.	Entlassen.	Ausgeschlossen.	Von der Liste gestrichen.	Gestorben.	Sonntagsschulen.	Sonntagsschul-Schüler.	Studenten für Predigtamt.	Gaben: Wohlthätige Zwecke.	Gaben: Gemeinde Zwecke.	Verhandlungen der Synode.
Zions	16	30	3,395	2,632	164	4	109	98	2,116	34	3	47	68	26	1,648	6	2,081	$ 11,170	$ 150
Shebongan	21	31	3,020	2,024	290	3	183	126	2,061	26	1	12	64	27	1,497	9	2,043	15,381	128
Indiana	21	28	3,302	2,239	284	3	164	118	2,538	54		49	71	27	2,030	2	2,796	15,675	159
Milwaukee	18	18	1,859	1,161	151	5	115	57	1,301	17	8	9	44	15	873	2	893	4,530	72
Minnesota	12	18	1,195	891	85		73	69	527	5		15	20	15	613	1	709	7,361	52
Nebraska	6	9	647	608	100		28	52	532	12		12	17	10	323		621	2,632	27
Ursinus	9	11	1,014	772	100	4	38	55	750	6		32	20	11	475		1,135	4,087	45
Missouri	4	10	585	460	61		28	22	353	4		8	10	10	340	1	291	1,408	22
Chicago	6	6	585	359	140		36	41	407	9		17	24	5	470		285	6,229	38
Süd-Dakota	4	29	1,145	1,393	153	4	63	31	545	2	2	10	51	19	569		787	3,221	34
Klassen 10	114	190	16,747	12,539	1,528	23	837	669	11,130	164	14	215	389	165	8,838	22	$ 1[illegible],641	$ 71,693	727
1887 Klassen 9.	118	167	15,635	11,398	1,431	7	945	848	11,237	207	15	334	342	163	8,527	21	13,573	66,894	644

Inhaltsverzeichniß.